

Studie Tauchen in Zukunft 2024

Diplom Betriebswirtin Melanie Gardot

im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes tiv und der Messe Düsseldorf

April 2024



Management Summary	Seite	3
1. Fragebogenaktion, Rücklauf, Bereinigung der Daten	Seite	7
2. Profil der Befragten	Seite	15
3. Bezug zum Tauchsport	Seite	26
4. Tauchgewohnheiten/ Freizeitaktivitäten	Seite	33
5. Einkaufsverhalten	Seite	49
6. Einfluss der Pandemie auf das Tauchverhalten	Seite	52
7. Motivation beim Tauchen	Seite	57
8. Informationskanäle	Seite	71
9. Investitionen im Tauchsport	Seite	95
10. Unterwasserfotografie	Seite	111
11. Profile	Seite	114
12. Haftungsausschluss & Kontakt	Seite	118

Management Summary



Die 2009 erstmals von der Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschiffahrt (FVSF) im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes (tiv) durchgeführte Umfrageaktion unter Tauchsportlern ("Tauchen in Zukunft") wurde 2014 mit einem erweiterten Fragebogen wiederholt. In 2023 wurde der Fragebogen nochmals vertieft und durch Fragen zum Thema Corona Pandemie und Einfluss von Influencern im Tauchsport erweitert.

Die folgende Auswertung basiert auf einem Rücklauf von 1.700 eingegangenen Antworten.

In der Auswertung 2023 wurde der Intensivtaucher erstmals in den Fortgeschrittenen Taucher (71%) und den Technischen Taucher (21%) unterschieden. Um den Vergleich zu den Vorgängerstudien zu gewähren, wurde der Technische Taucher und der Fortgeschrittenen Taucher jedoch zusammengefasst und wie in den Vorgängerstudien als „Intensivtaucher“ bezeichnet. Der „Intensivtaucher“ besitzt mehr als eine Grundausrüstung und hat sich als Fortgeschrittener oder Technischer Taucher eingeordnet. Der "Gelegenheitstaucher" besitzt eine Grundausrüstung und hat sich als Einsteiger definiert.

Die Hochrechnung ergibt für 2023 folgenden Bestand an aktiven Tauchern:

Intensivtaucher:	rund 200.000	(2014: 177.000; 2009: 190.000)
<u>Gelegenheitstaucher:</u>	<u>rund 260.000</u>	<u>(2014: 229.000; 2009: 230.000)</u>
Summe:	rund 460.000	(2014: 406.000; 2009: 420.000)

Die Grundtendenz ist, dass sich der Anteil Taucher an der deutschen Bevölkerung relativ konstant auf 450.000-500.000 Taucher hält. Die Taucher altern zwar, aber nicht proportional zur Alterssteigerung der Bevölkerung.

2/3 der Taucher haben ihre Erstausbildung zwischen dem 15. und dem 35. Lebensjahr absolviert. In 2014 waren es noch $\frac{3}{4}$ der Taucher, somit steigt das Durchschnittsalter von 28,2 Jahren in 2014 auf 30,2 Jahre in 2024. Insbesondere bei den weiblichen Taucherinnen ist eine klare Tendenz hin zu einer späteren Erstausbildung messbar. In 2014 waren 24% der weiblichen Taucherinnen bei ihrer Erstausbildung 35 Jahre und älter. In 2024 liegt dieser Wert bei 41%. Dies korreliert auch mit dem Anteil der Taucherinnen, die Kinder haben. Der Anteil Taucherinnen insgesamt mit Kindern ist bis 44 Jahre sehr gering. Der Anteil mit Kind bei den Einsteigerinnen ist bei der Altersgruppe 45+ am höchsten, man kann somit davon ausgehen, dass viele Taucherinnen warten bis die Kinder aus dem größten raus sind ehe sie sich aus- oder weiterbilden.

Pro Jahr werden z.Z. rund 50.000 deutsche Taucher erstausgebildet, von denen rund die Hälfte mittelfristig aktiv bleibt. Das Verhältnis zwischen Einsteigerzertifizierungen und Fortgeschrittenenzertifizierungen ist durch die Zahlen vom RSTC erstmals belegbar und liegt bei einem Drittel (16.400 Einsteigerzertifizierungen und zwei Drittel Fortgeschrittenenzertifizierungen (33.600)).

Da „die Einsteiger/Gelegenheitstaucher“ keine eigene Vollausrüstung haben, üben sie ihr Hobby überwiegend in wärmeren Tauchregionen aus. Hierbei wurde das Rote Meer, Mittelmeer & der Indische Ozean am häufigsten genannt. Zudem nutzen die Einsteiger fast ausschließlich organisierte Bootstauchgänge oder geführte Landtauchgänge.

Der Technische Taucher hingegen taucht verstärkt in deutschen Seen und Flüssen mit seiner eigenen Ausrüstung und organisiert seinen Tauchgang eigenständig.

Unter dem Aspekt des Cross Marketing wurden Hobbys und Freizeitaktivitäten abgefragt und ausgewertet. Wie zu erwarten, gibt es deutliche Unterschiede in den Präferenzen zwischen den Altersgruppen. Das Antwortverhalten der Frauen und Männer ist sehr ähnlich. Am häufigsten in Verbindung mit Tauchen werden die Freizeitaktivitäten Fitness-Training (intensiv: 22%; gelegentlich: 46%), Schwimmen (intensiv: 19%; gelegentlich: 66%) und Fahrradfahren (intensiv: 18%; gelegentlich: 61%) genannt. Der Bootsport ist bei den meisten Tauchern keine wichtige Freizeitbeschäftigung. 66% der männlichen und 77% der weiblichen Taucher üben den Bootsport gar nicht aus. Knapp 1/3 der männlichen Taucher und 1/5 der weiblichen Taucher übt den Bootsport zumindest gelegentlich aus. 44% der Taucher/innen sind intensiv oder Gelegenheitscamper.

Als Informationskanal für die Hobbys wird überwiegend das Internet (98%) genutzt, gefolgt vom Freundeskreis und Tauchschiulen. Die Fachzeitschriften und die Messen erreichen eher die "Intensivtaucher" als die „Einsteiger/Gelegenheitstaucher“. Die Bedeutung von Influencern und Tauchbloggern bleibt, trotz hoher Nutzung von sozialen Medien, im Vergleich zu den anderen Informationskanälen verhältnismäßig niedrig. Dennoch erreichen Influencer und Tauchblogger gerade die „jungen“ (bis 29 Jahre) Taucher/innen.

Bei der Auswahl der Tauchorte interessieren vorrangig die typischen Tauch-Aspekte: Flora und Fauna, Tier- und Fischreichtum, Wasserqualität und Sichtweiten. Bei der Infrastruktur werden vor allem Füllstationen, die Erreichbarkeit, der Lagerplatz und von den "Gelegenheitstauchern/ Einsteigern" Leihhausrüstungen nachgefragt. Speziell Frauen erwarten medizinische Betreuung, einen Lagerplatz für das Equipment, WC/Dusche und eine Unterkunftsmöglichkeit.

Als Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden, wurde am häufigsten (von knapp 2/3 der Taucher) „Attraktivität der Angebote unter Wasser (Wrack, Riff etc.)“ genannt; an zweiter Stelle mit 28% Bedeutung steht: „Nützliche Aufgabe unter Wasser (z.B. Mitarbeit bei Hilfsdiensten, Wissenschaft etc.)“.

29% der "Gelegenheitstaucher/Einsteiger" würden komplett organisierte Tauchreisen begrüßen. ¼ der Taucher wünscht sich zusätzlich "mehr Komfort vor Ort". Dieser Anteil liegt bei den Frauen bei 30%.

Die Corona-Pandemie hat auch den Tauchsport verändert. Die Zahlen aus dem Markt belegen, dass nach wie vor keine vollständige Erholung stattgefunden hat. Dennoch ist eine positive Tendenz in vielen Bereichen erkennbar. Seit 2022 besteht wieder deutlich mehr Interesse an Schnupperkursen zum Tauchen (Introductory Dives) (+34% gegenüber 2021). Auch die Anzahl an Zertifizierungen von Erstausbildungen bei den Einsteigern entwickelt sich mit +26% gegenüber 2021 positiv. Bei den Zertifizierungen bei den Fortgeschrittenen kann zwar ein leichtes Plus von 8% gegenüber 2021 erzielt werden, allerdings liegen die Werte von 2023 noch weit hinter dem Vorpandemieniveau (-18% gegenüber 2019). Der Rückgang an Erstausbildungen in 2020/2021 ist nach wie vor spürbar und erklärt zum Teil die negative Entwicklung der Fortgeschrittenen Zertifizierungen 2019/2023. Der positive Trend an mehr Erstausbildungen in 2022 wird sich sehr wahrscheinlich ab 2024/2025 auch positiv auf die Anzahl an Zertifizierungen für Fortgeschrittene auswirken.

In 2020 & 2021 musste ein deutlicher Einbruch der Anzahl Tauchgänge gegenüber 2019 verzeichnet werden. Die Anzahl Tauchgänge in 2023 insbesondere bei den Technischen Tauchern, der tauchaffinsten Tauchergruppe, gegenüber 2019 nach wie vor deutlich geringer (-21%). Die Einsteiger und Fortgeschrittenen liegen in Bezug auf die Anzahl Tauchgänge wieder auf Vorpandemieniveau.

Die Technischen Taucher und Fortgeschrittenen geben an verstärkt in lokalen Gewässern zu tauchen. Auch die gesundheitliche Absicherung im Ausland spielt für 15% der Taucher/innen eine größere Rolle. 14% geben an weniger zu Tauchen. 11% der Fortgeschrittenen und Technischen Taucher geben an, dass alternative Schulungswege (E-Learnings) wichtiger geworden sind. 9% der Fortgeschrittenen und 10% der Technischen Taucher haben die Zeit für E-Learning genutzt und setzen das Erlernte nun praktisch um.

Die Corona-Pandemie hat auch das Kaufverhalten verändert. Ein Viertel der Taucher/innen bevorzugen nach der Pandemie ihr eigenes Equipment und kaufen mehr Ausrüstung. Für ein Viertel der Taucher ist der stationäre Einzelhandel zum Einkauf von Tauchartikeln von hoher Bedeutung und für ein Fünftel der Onlinehandel. Der Onlinehandel ist verstärkt für die Einsteiger von hoher Bedeutung. Die Vorteile des stationären Handels sind die physische Begutachtung und das Anprobieren, sowie der direkte Austausch mit erfahrenen Mitarbeitern, sowie das Einkaufserlebnis. Die Vorteile des Onlinehandels sind die Bequemlichkeit, die Angebotsbreite und die Möglichkeit Preise zu vergleichen und bessere Preise zu finden.

Der finanzielle Aufwand für den Tauchsport hat sich vor allem bei den „Intensivtauchern“ seit 2014 erheblich verändert: Sowohl der Wert der eigenen Ausrüstung (2014: 3.000 €, 2023: 3.500 €) als auch die jährlichen Ausgaben für diese Ausrüstung (2014: 300 €/Jahr, 2023: 500 €/Jahr) sowie die Ausgaben für Kurse und Fortbildung (2014: 250 €/Jahr, 2023: 400 €/Jahr) haben sich verdoppelt. Auch der jährliche Aufwand der "Gelegenheitstaucher" für Tauchreisen ist seit 2014 (im Mittel 1.500 €/Jahr) auf im Mittel 1.800 €/Jahr gestiegen. Der entsprechende Aufwand der "Intensivtaucher" für Tauchreisen ist seit 2014 (im Mittel 1.900 €/Jahr) auf ein Mittel von 2.500 €/Jahr gestiegen.

1. Methode

(Fragebogenaktion und Rücklauf, Bereinigung der Daten, Inhalte der Befragung)



Jeder Markt ist permanent Veränderungen unterworfen, auf die auch die Tauchsportindustrie angemessen reagieren muss. Dies ist jedoch schwierig, weil es im Tauchsport recht wenig verwertbare Daten gibt, und die COVID-19-Pandemie zudem zu teils starken Veränderungen im Freizeit- und Konsumverhalten der Menschen geführt hat. Aufgrund dieser Herausforderungen hat der Tauchsport-Industrieverband (tiv) beschlossen, die Studie „Tauchen in Zukunft“ aus dem Jahr 2014 zu aktualisieren und erneut eine bundesweite Umfrage zum Tauchsport durchzuführen.

Diese anonyme Befragung ist die Fortsetzung einer wissenschaftlichen Untersuchung über den Stand und die zukünftige Entwicklung des Tauchsports und richtet sich an aktive Tauchsportlerinnen und Tauchsportler. Das Hauptziel der Umfrage besteht darin, grundlegende Daten über den Tauchmarkt sowie das Tauchverhalten in Deutschland zu sammeln, um den Tauchsport für die Zukunft besser auf die individuellen Bedürfnisse der Taucherinnen und Taucher anzupassen.

In 2009 und 2014 wurde die Befragung online und schriftlich erhoben.
In 2023 wurde der Fragebogen erweitert und die Befragung wurde online auf der Homepage des tiv <http://www.tauchsportindustrieverband.de> angeboten.

Das Interesse an der Befragung teilzunehmen war deutlich höher als in der Vergangenheit, 1/3 mehr Antworten gegenüber 2014.

Online-Befragung
tiv programmiert den Fragebogen und versendet ihn am 10. Oktober 2023 an 13 Mitgliedsfirmen, sowie publiziert ihn auf der eigenen Homepage. Zusätzlich wurden Roll-ups während der boot aufgestellt. Rücklauf bis zum 05.02.2024
n=1.733

Abstimmungsgespräche mit den Mitgliedern des tiv, um die Qualität der Daten zu prüfen und eine genaue Zuordnung zu den Einstiegstauchern, Fortgeschrittenen Tauchern und Technischen Tauchern zu definieren.

Bereinigung der Daten
Prüfung der Daten auf Vollständigkeit und Kohärenz. Alle Befragten, die 0 Tauchgänge gemacht haben, sowie den Tauchsport nie ausüben wurden aus dem Datensatz genommen. Dies führt zu einem effektiven Rücklauf von n=1.700.

Rücklauf 2009:
n=872
Rücklauf 2014:
n=1.092

Rücklauf
bereinigt 2009:
n=850
Rücklauf
bereinigt 2014:
n=1.037

Auch in 2024 ist die Qualität der Daten erfreulich hoch.

In 2024 besteht wie bereits in der Vergangenheit ein deutliches Übergewicht an Teilnehmern, die Fortgeschritten oder Technischer Taucher (92%) sind gegenüber den Einsteigern (8%).

Zudem wurde bei der Frage nach dem Ausbildungsstand eine Mehrfachnennung zugelassen und zwei neue Antworten Technischer Taucher und Apnoetaucher zugelassen. Um eine klare Zuordnung der Daten zu bestimmen, wurden die ersten Daten innerhalb einer Arbeitsgruppe diskutiert und analysiert und folgende Punkte erkannt:

- der Technische Taucher die qualitativ hochwertigste Gruppe ist/ höchste Anzahl Tauchgänge und bestes Equipment
- der Apnoetaucher ordnet sich verstärkt auch anderen Gruppen zu und führt diesen Sport nicht exklusiv aus, lediglich 1,5% geben an nur Apnoetaucher zu sein und soll deshalb den anderen Gruppen zugeordnet werden
- die Einsteiger ordnen sich ebenfalls anderen höheren Tauchgruppen zu und haben teilweise mehr als 50 Tauchgänge gemacht und besitzen mehr als eine Grundausrüstung

Insgesamt verteilt sich die Stichprobe vor der Bereinigung mit den Mehrfachnennungen wie folgt Nennungen insgesamt

n=2.141:

Einsteiger	n= 270
Fortgeschrittene	n= 1.346
Technischer Taucher	n= 354
Apnoetaucher	n= 171

Folglich konnte in einem ersten Schritt eine Zuordnung der Apnoetaucher in die anderen Tauchgruppen auf Grund der Überschneidungen/ Mehrfachnennungen vorgenommen werden:

Apnoe und Einsteiger → werden zu den Einsteigern gezählt n=21

Apnoe und Fortgeschrittenen → werden zu den Fortgeschrittenen gezählt n=93

Apnoe und Technischer Taucher → werden zu den Technischen Tauchern gezählt n=57

Zusätzlich wurden die Einsteiger, die sich auch den Fortgeschrittenen oder Technischen Tauchern zugeordnet haben über die Anzahl Tauchgänge (mehr als 50) hochgestuft, weil stark davon ausgegangen werden kann, dass sich diese Zielgruppe auf Grund der Mehrfachnennung allen Ausbildungsgruppen zugeordnet hat, die sie absolviert hat.

Einsteiger und Technischer Taucher und mehr als 50 Tauchgänge → werden zu den Technischen Tauchern gezählt n=35

Einsteiger und Fortgeschrittene und mehr als 50 Tauchgänge → werden zu den Fortgeschrittenen gezählt n=8

Nach der ersten Bereinigung ist über die Frage 9/ Tauchausrüstung ersichtlich geworden, dass sich jedoch nach wie vor in der Gruppe der Einsteiger höher qualifizierte Taucher befinden. Somit wurden alle Einsteiger, die in der Frage 9 mehr als eine Grundausrüstung (Leih- oder ABC-Ausrüstung) besitzen (n=124) ebenfalls zu den Fortgeschrittenen hochgestuft.

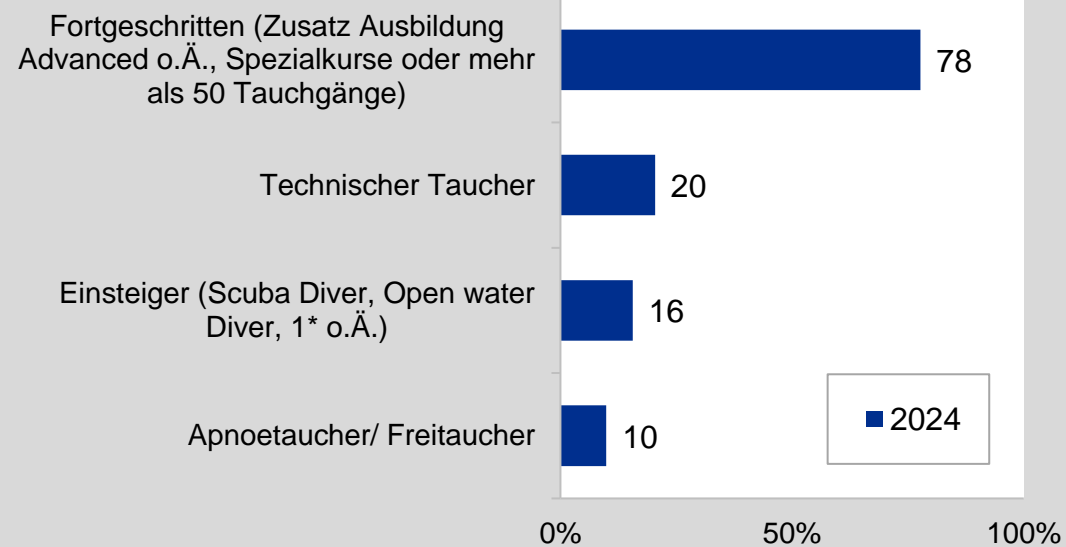
Und gleichermaßen Fortgeschrittene, die „nur“ eine Grundausrüstung besitzen (n=40) zu den Einsteigern gezählt.

Zudem wurde eine weitere Bereinigung vorgenommen. Wenn in der Frage 10 Anzahl Tauchgänge 0 Tauchgänge angegeben wurde oder in der Frage 16 über den Tauchsport gar nicht aus, wurden diese $n=33$ aus der Befragung genommen, da es sich um eine Befragung der Personen handelt, die den Tauchsport zumindest gelegentlich ausführen sollten. In den Vorgängerstudien, wurde diese Gruppe als Seltentaucher bezeichnet und ebenfalls nicht in die Befragungsergebnisse mit aufgenommen.

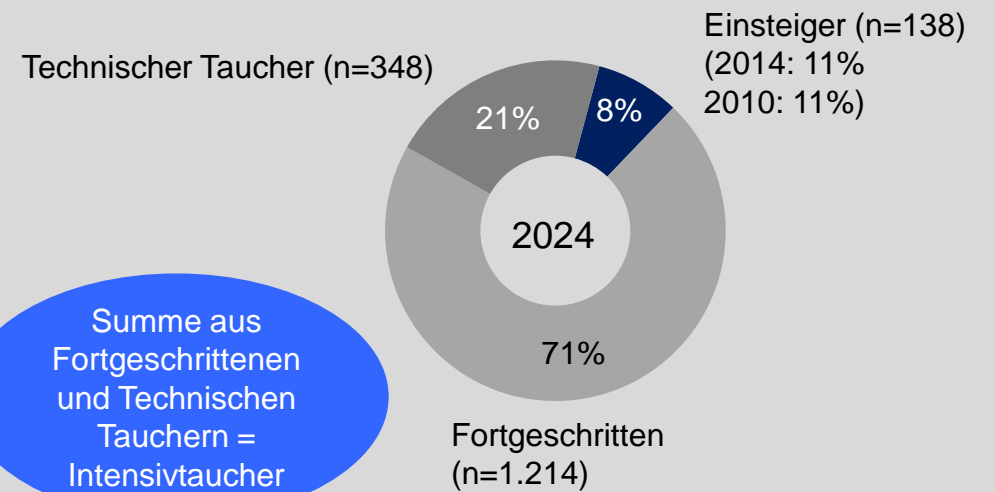
Somit ist es gelungen auch in 2014 eine Verteilung auf den Gelegenheitstaucher ($n=138$) und Intensivtaucher (Summe aus Fortgeschritten und Technischer Taucher) ($n=1.562$) wie in den Vorgängerstudien zu gewährleisten.

1.3.4 Genaue Zuordnung der Daten – grafisch umgesetzt

Frage 7: Welchen Ausbildungsstand haben Sie heute?
(Mehrfachnennung – vor der Bereinigung)



Frage 7: Welchen Ausbildungsstand haben Sie heute?
Verteilung nach der genauen Zuordnung





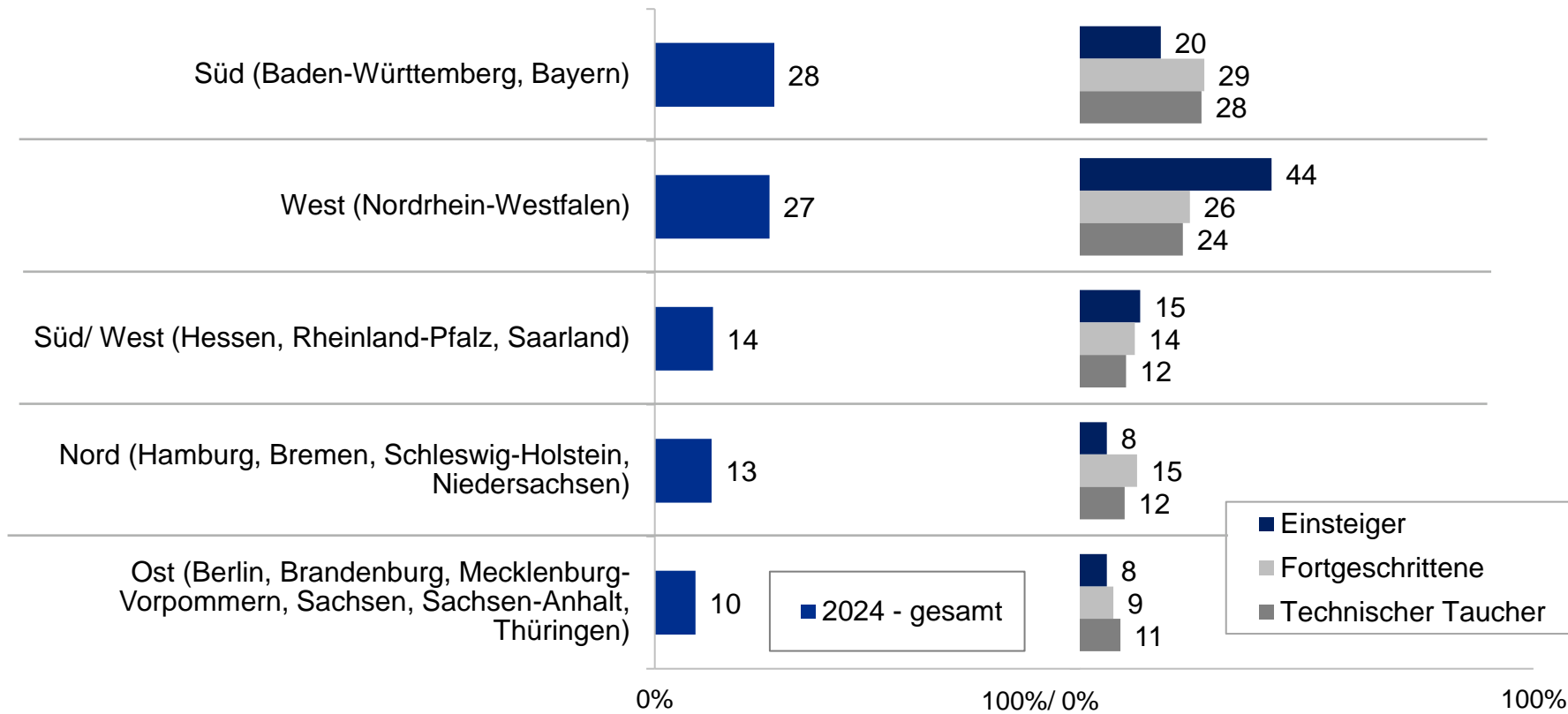
Profil	Bezug zum Tauchsport	Tauchgewohnheiten/ Hobbys	Einkaufsverhalten	Einfluss der Pandemie auf das Tauchverhalten
<ul style="list-style-type: none"> → Wohnort → Geburtsjahr → Geschlecht → Familienstand → Anzahl Kinder im selben Haushalt lebend 	<ul style="list-style-type: none"> → Ausbildungsstand → Werden die Aktivitäten semiprofessionell ausgeführt → Tauchausrüstung → Anzahl Tauchgänge → Interesse Hobby Tauchen zum Beruf zu machen 	<ul style="list-style-type: none"> → Bevorzugte Tauchgebiete → Wie üben Sie Ihre Tauchgänge aus? → Bevorzugen Sie organisiertes oder individuelles Tauchen → Weitere Hobbys → Intensivität mit der die Hobbys ausgeübt werden 	<ul style="list-style-type: none"> → Vorteile des Online-Shoppings → Vorteile stationärer Handel → Bedarf an Flagship-Stores 	<ul style="list-style-type: none"> → Veränderungen des Tauchverhaltens auf Grund der Pandemie → Veränderung des Kaufverhaltens auf Grund der Pandemie

Motivationen beim Tauchen	Informationskanäle	Investitionen im Tauchsport	Unterwasserfotografie
<ul style="list-style-type: none"> → Gründe für das Tauchen → Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchorts von Bedeutung sind → Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden → Einfluss Klimaschutz bei der Planung Ihrer Tauchreise 	<ul style="list-style-type: none"> → Nutzung der Informationskanäle → Bedeutung von Tauchbloggern und Influencern → Informationsgrad durch Influencer/Blogger in Bezug auf neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien → Einfluss von Tauchbloggern und Influencern auf die Begeisterung zum Tauchen 	<ul style="list-style-type: none"> → Ausgaben für die Ausrüstung → Durchschnittlich geplante Ausgaben pro Jahr → Spezielle Ausrüstung anschaffen, um das Tauchhobby zu erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> → Interesse an Unterwasserfotografie → Eher Video oder Fotografie

2. Profil der Befragten

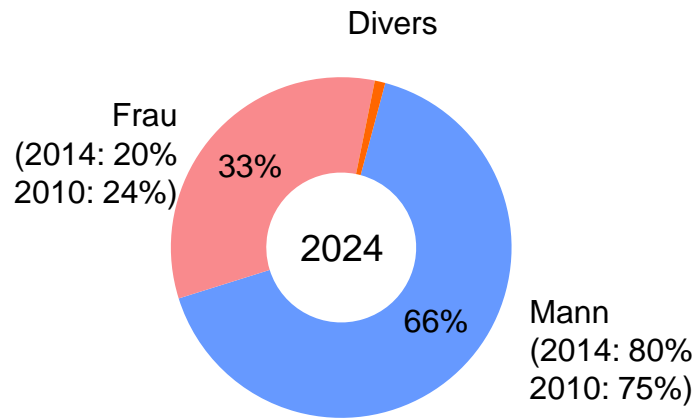


Ihr Wohnort ? (Bitte PLZ eintragen)



Alle befragten Taucher/innen sind in Deutschland wohnhaft. Die meisten Taucher stammen aus dem Süden Deutschlands. Bei den Einsteigern ist der Anteil NRW am höchsten.

Ihr Geschlecht...?

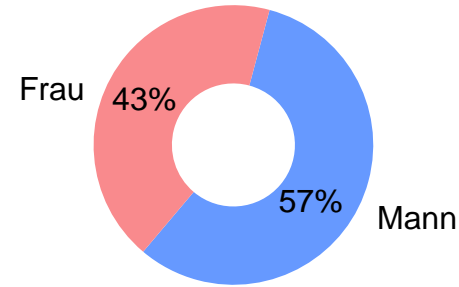


Zahlen aus dem Markt
 (Quelle: Statista.de/UDST)
 Geschlechterverteilung der Mitglieder
 Deutscher Sporttauchverbände.
 Frau: 32%
 Mann: 68%

Frage 3

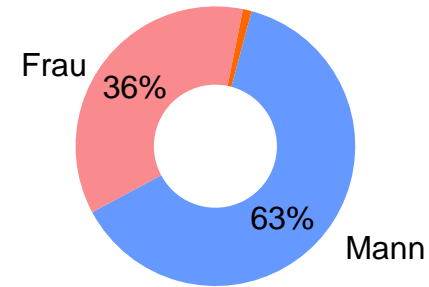
Einsteiger

8%



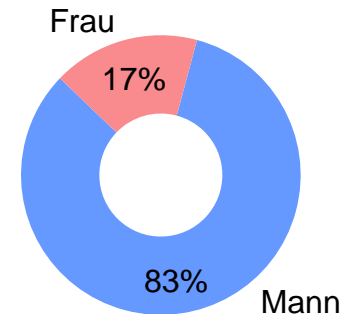
Fortgeschritten

71%



Technischer Taucher

21%



Der Frauenanteil liegt in 2024 bei einem Drittel. Dies ist eine deutliche Steigerung zu den Vorgängerstudien. Der Frauenanteil ist bei den Einsteigern am höchsten und bei den Technischen Tauchern am geringsten.

2.3.1 Altersstruktur nach Geschlecht

Wie alt sind Sie...?



Ø-Alter:

40,8 Jahre

43,3 Jahre

48,5 Jahre

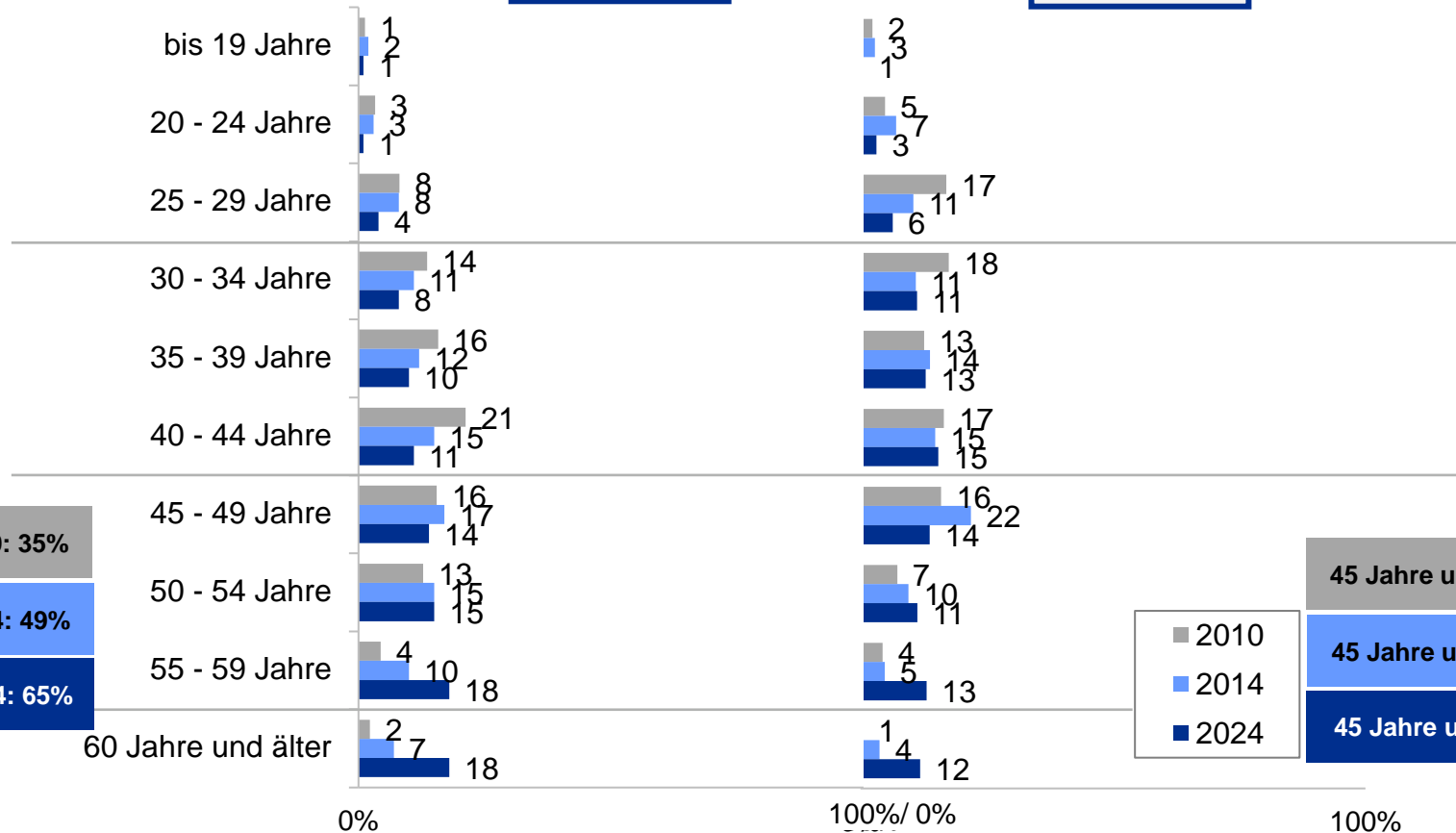


Ø-Alter:

37,6 Jahre

40,2 Jahre

44,7 Jahre



Bei den männlichen Tauchern Rückgang der Altersgruppe 35-49 Jahre, dafür Steigerung der Altersgruppe 55+.
Bei den weiblichen Tauchern Rückgang der Altersgruppe 45-49 Jahre, dafür Steigerung der Altersgruppe 55+.

Wissler & Partner
Trade Fair Marketing

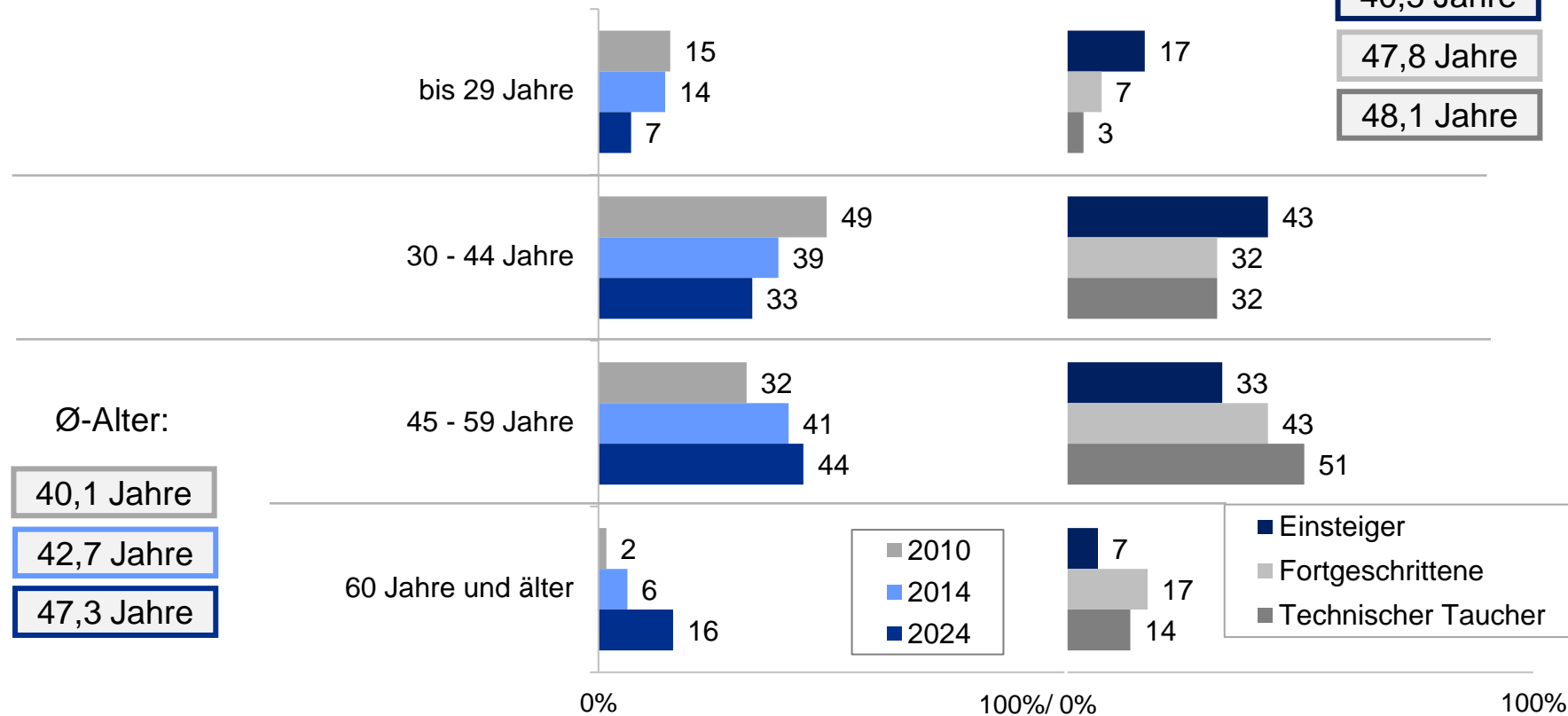
45 Jahre und älter 2010: 35%
45 Jahre und älter 2014: 49%
45 Jahre und älter 2024: 65%

45 Jahre und älter 2010: 28%
45 Jahre und älter 2014: 41%
45 Jahre und älter 2024: 50%

Wie alt sind Sie...?

Ø-Alter:

40,5 Jahre
47,8 Jahre
48,1 Jahre

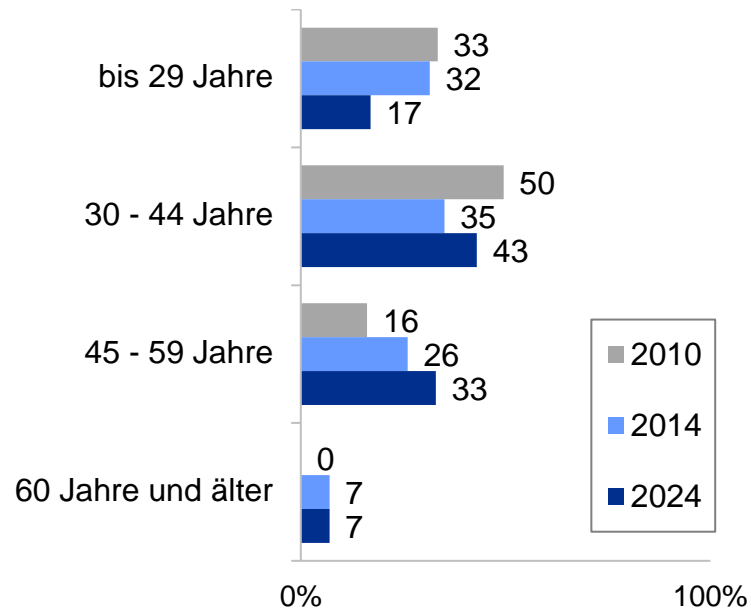


Die meisten Taucher/innen sind zwischen 30-59 Jahre alt. Das Durchschnittsalter ist deutlich gestiegen. Die Einsteiger sind im Durchschnitt am jüngsten.

Wie alt sind Sie...?

Gelegenheitstaucher (Einsteiger)

8% (2014: 11%, 2010: 11%)



Ø-Alter:

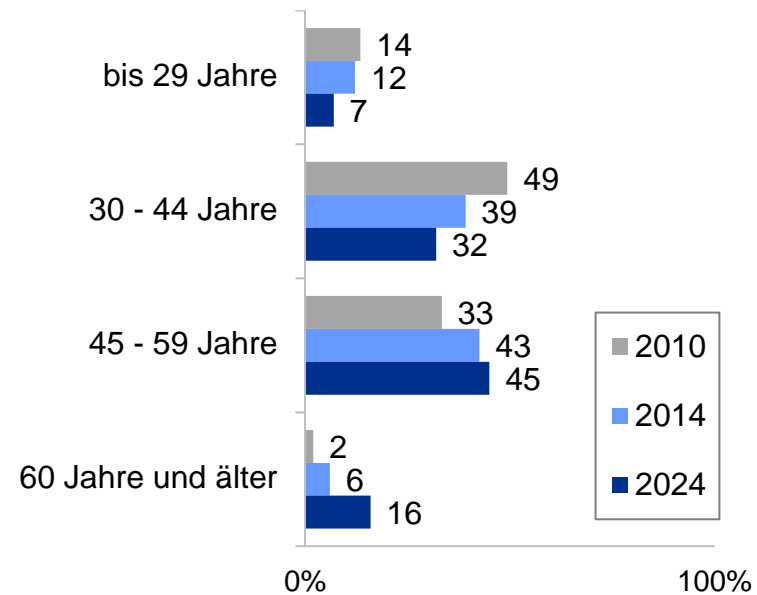
34,3 Jahre

38,4 Jahre

40,5 Jahre

Intensivtaucher (Fortgeschritten & Techn. Taucher)

92% (2014: 89%, 2010: 89%)



Ø-Alter:

40,7 Jahre

43,3 Jahre

47,9 Jahre

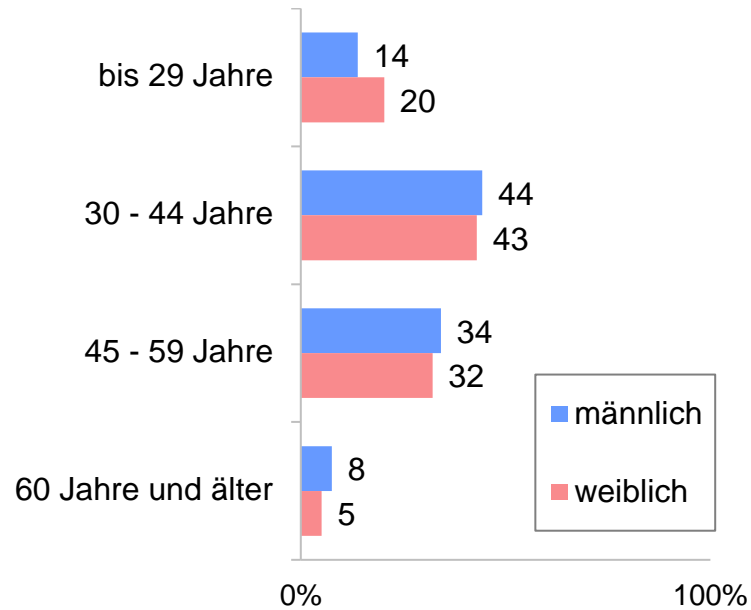
In der Entwicklung fällt auf, dass bei den Intensivtauchern der Anteil der Altersgruppe 60 Jahre und älter gestiegen ist. Auch bei den Gelegenheitstauchern steigt das Durchschnittsalter kontinuierlich.



Wie alt sind Sie...?

Gelegenheitstaucher (Einsteiger)

8%



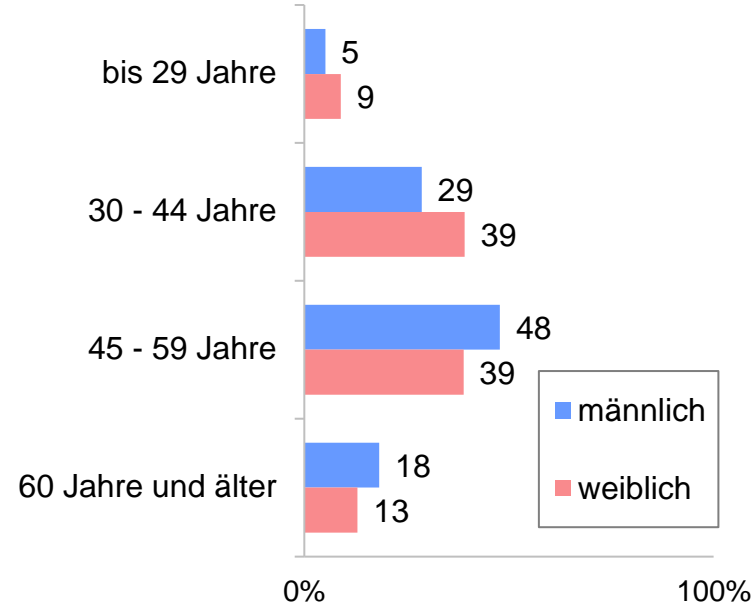
Ø-Alter:

41,4 Jahre

39,4 Jahre

Intensivtaucher (Fortgeschritten & Techn. Taucher)

92%



Ø-Alter:

49,1 Jahre

45,4 Jahre

Bei den Einsteigern liegt das Durchschnittsalter bei den Frauen bei 39,4 Jahren und bei den Männern bei 41,4 Jahren. Bei den Intensivtauchern liegt das Durchschnittsalter bei den Frauen bei 45,4 Jahren und bei den Männern bei 49,1 Jahren.



2.3.5 Anteil Befragte mit Kindern im Haushalt

Einsteiger männlich % mit Kindern

Gesamt:	29%
Bis 29 Jahre:	0%
30 – 44 Jahre:	20%
45 – 59 Jahre:	52%
60 Jahre und älter:	33%



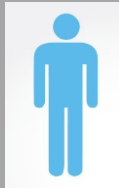
Einsteiger weiblich % mit Kindern

Gesamt:	25%
Bis 29 Jahre:	0%
30 – 44 Jahre:	8%
45 – 59 Jahre:	63%*
60 Jahre und älter:	33%



Fortgeschritten männlich % mit Kindern

Gesamt:	41%
Bis 29 Jahre:	2%
30 – 44 Jahre:	40%
45 – 59 Jahre:	54%
60 Jahre und älter:	24%



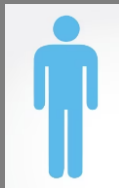
Fortgeschritten weiblich % mit Kindern

Gesamt:	23%
Bis 29 Jahre:	0%
30 – 44 Jahre:	19%
45 – 59 Jahre:	30%
60 Jahre und älter:	30%



Techn. Taucher männlich % mit Kindern

Gesamt:	36%
Bis 29 Jahre:	0%
30 – 44 Jahre:	33%
45 – 59 Jahre:	42%
60 Jahre und älter:	27%



Techn. Taucher weiblich % mit Kindern

Gesamt:	17%
Bis 29 Jahre:	0%
30 – 44 Jahre:	12%
45 – 59 Jahre:	22%
60 Jahre und älter:	14%



Bei den Einsteiger-Taucherinnen ist der Anteil mit Kindern bei der Altersgruppe 45-59 Jahre mit 63% am höchsten. Bei den Fortgeschrittenen und Technischen Taucherinnen fällt auf, dass der Anteil mit Kindern deutlich geringer ist als bei den Fortgeschrittenen/ Technischen Tauchern.

*Lesebeispiel: 63% der weiblichen Taucher der Altersgruppe 45-69 Jahre haben Kinder

2.4.1 Alter bei der Erstausbildung

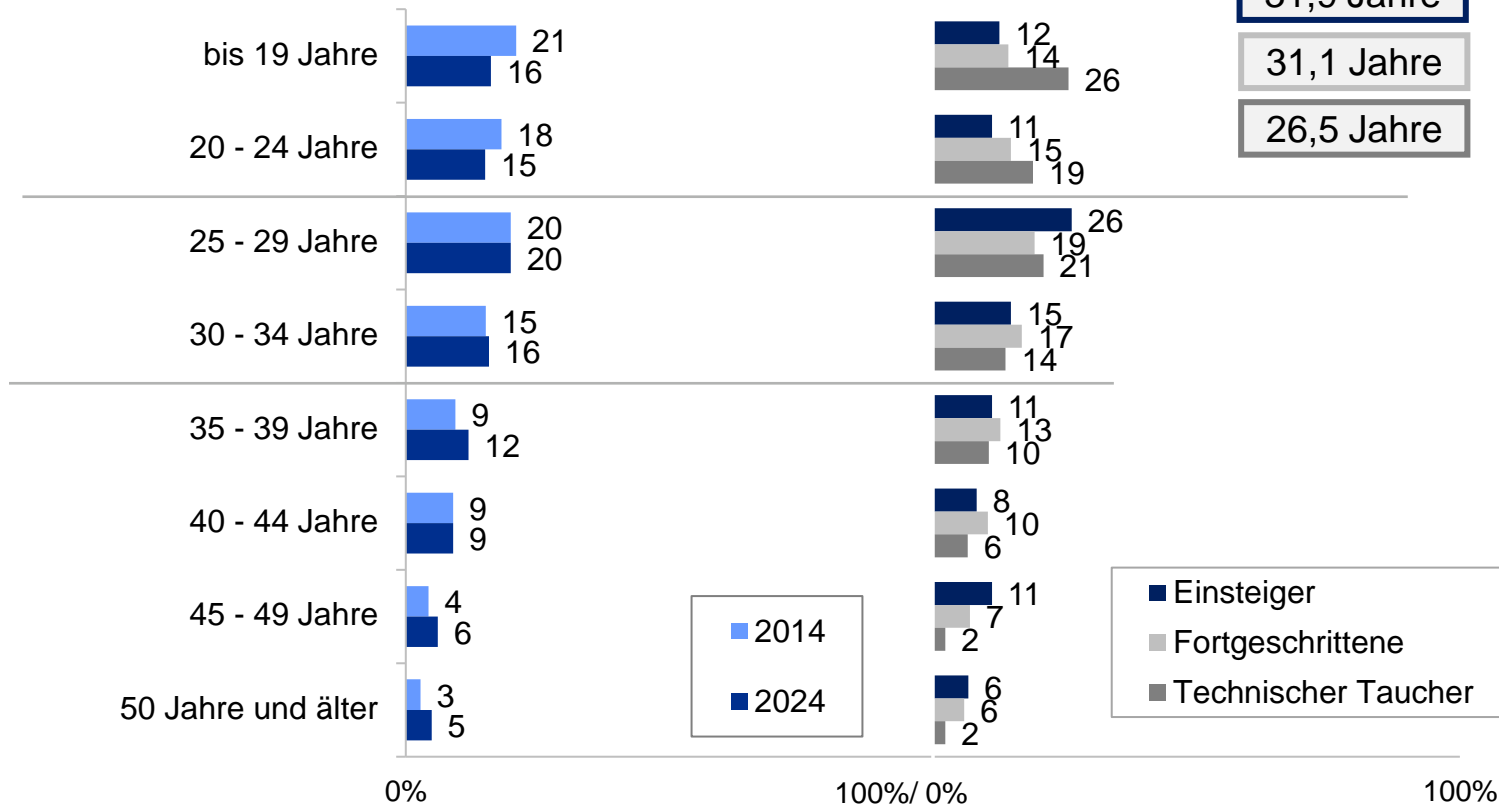
Wie alt sind Sie bei Ihrer Erstausbildung gewesen?

Ø-Alter:

31,9 Jahre

31,1 Jahre

26,5 Jahre



Ø-Alter:

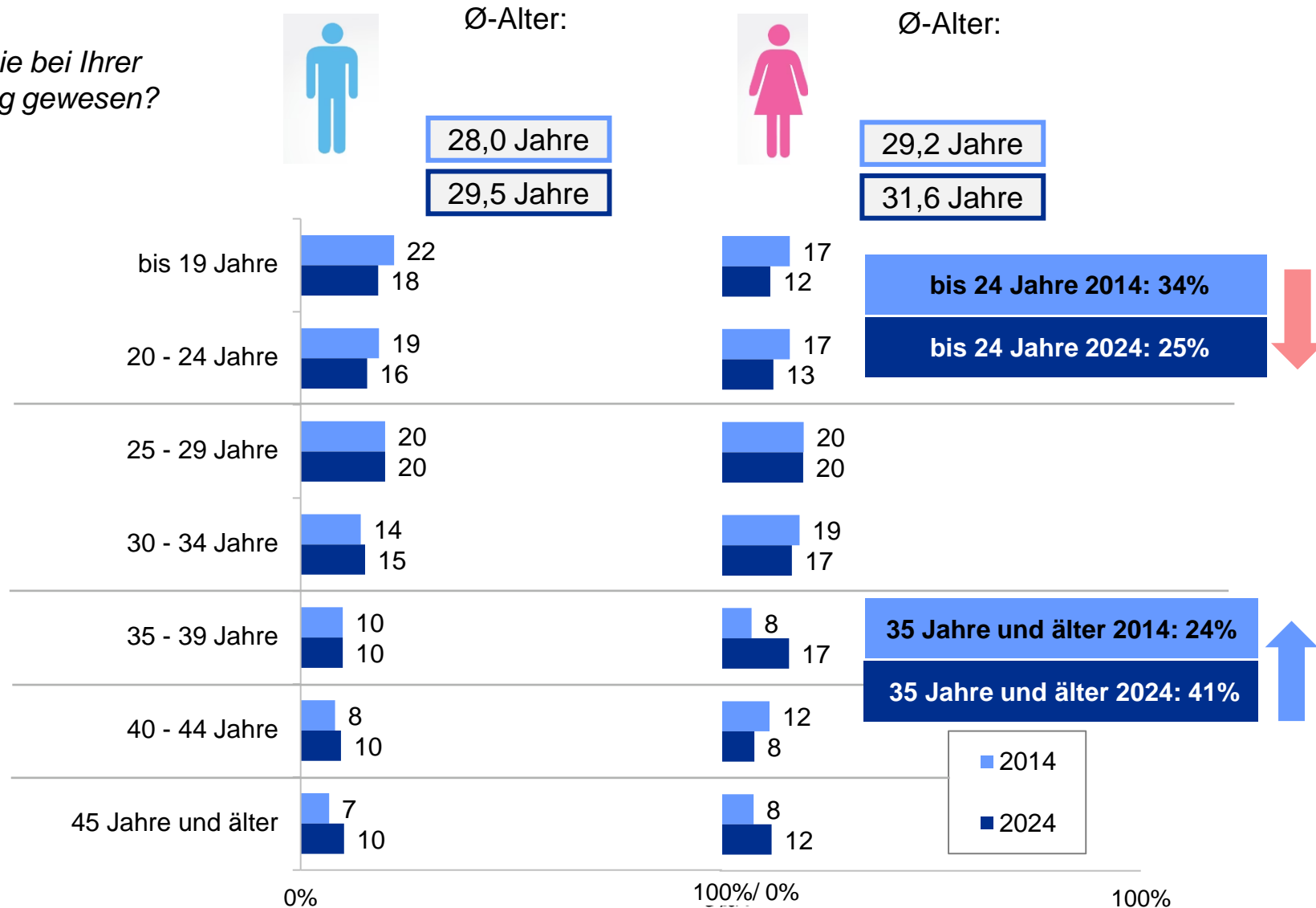
28,2 Jahre

30,2 Jahre

Auch das Durchschnittsalter bei der Erstausbildung ist leicht gestiegen.

2.4.2 Alter bei der Erstausbildung nach Geschlecht

Wie alt sind Sie bei Ihrer Erstausbildung gewesen?



Bei den männlichen Tauchern keine wesentliche Veränderung beim Alter bei der Erstausbildung. Bei den weiblichen Taucherinnen hingegen deutlich weniger Erstausbildungen bis 24 Jahre, dafür Steigerung der Anteile bei den weiblichen Taucherinnen beim Alter 35+ bei der Erstausbildung.

Einsteiger männlich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 31,7
 Mit Kind(er): 37,3
 Ohne Kind(er): 29,4



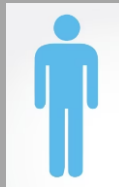
Einsteiger weiblich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 32,0
 Mit Kind(er): 40,5
 Ohne Kind(er): 29,1



Fortgeschritten männlich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 30,7
 Mit Kind(er): 30,9
 Ohne Kind(er): 30,5



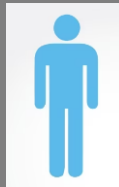
Fortgeschritten weiblich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 31,9
 Mit Kind(er): 33,5
 Ohne Kind(er): 31,3



Techn. Taucher männlich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 25,9
 Mit Kind(er): 26,0
 Ohne Kind(er): 25,9



Techn. Taucher weiblich

Ø-Alter bei der Erstausbildung
Gesamt: 29,0
 Mit Kind(er): 27,2
 Ohne Kind(er): 29,4



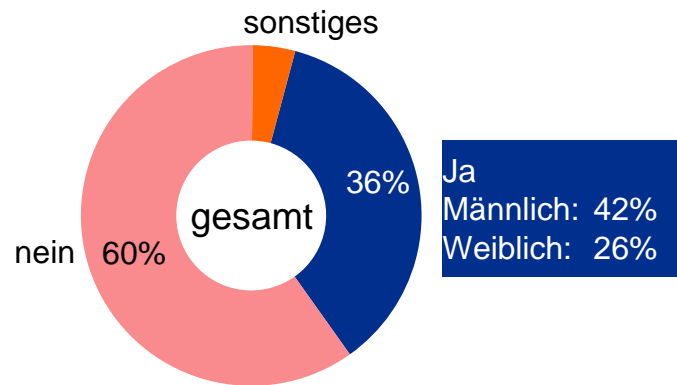
Die Einsteiger mit Kindern haben ein deutlich höheres Durchschnittsalter bei Ihrer Erstausbildung. Bei den Fortgeschrittenen und auch Technischen Tauchern gibt es fast keine Altersunterschiede mehr bei der Erstausbildung in Bezug zum Kinder haben.

3. Bezug zum Tauchsport



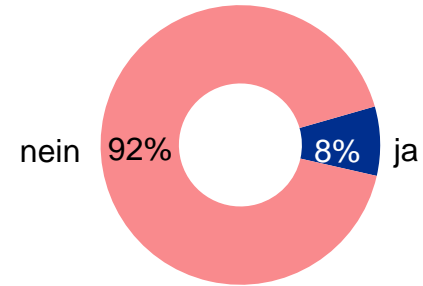
3.1 Werden die Aktivitäten professionell ausgeführt?

Führen Sie eine der unter Frage 7 getätigten Aktivitäten (Einsteiger/Fortgeschritten/Technischer Taucher) professionell durch?



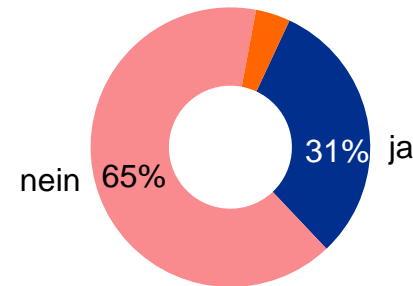
Einsteiger

8%



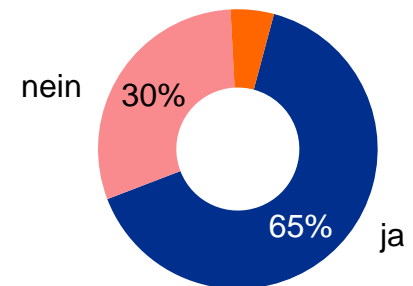
Fortgeschritten

71%



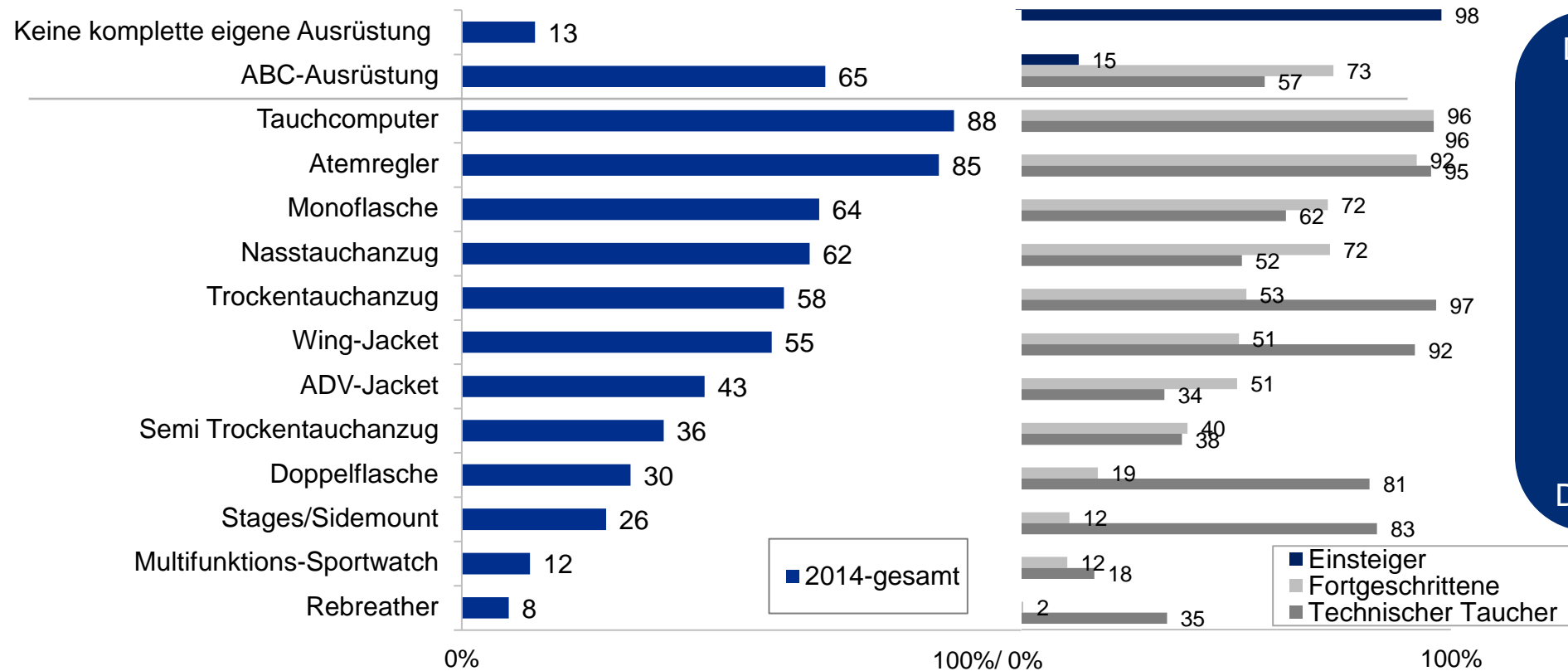
Technischer Taucher

21%



Die Fortgeschrittenen tauchen zu 1/3 professionell und die Technischen Taucher zu 2/3. Die Professionellen Taucher sind verstärkt männlich.

Mit welcher Ausrüstung tauchen Sie heute?



Die Fortgeschrittenen und Technischen Taucher besitzen über die Grundausrüstung hinaus einen Tauchcomputer, einen Atemregler, eine Monoflasche und einen Nasstauchanzug. Die Technischen Taucher besitzen auch einen Trockentauchanzug, ein Wing-Jacket, eine Doppelflasche und Stages.

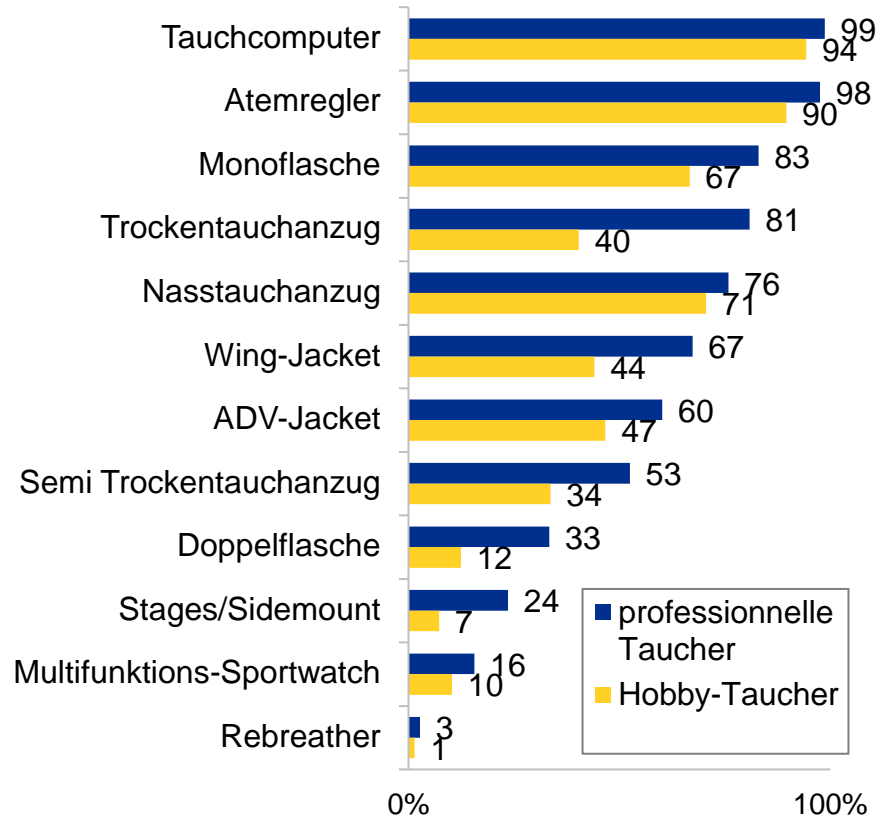
3.2.2 Tauchausrüstung nach Ausbildungsstand und professionelle Taucher versus Hobbytaucher



Mit welcher Ausrüstung tauchen Sie heute?

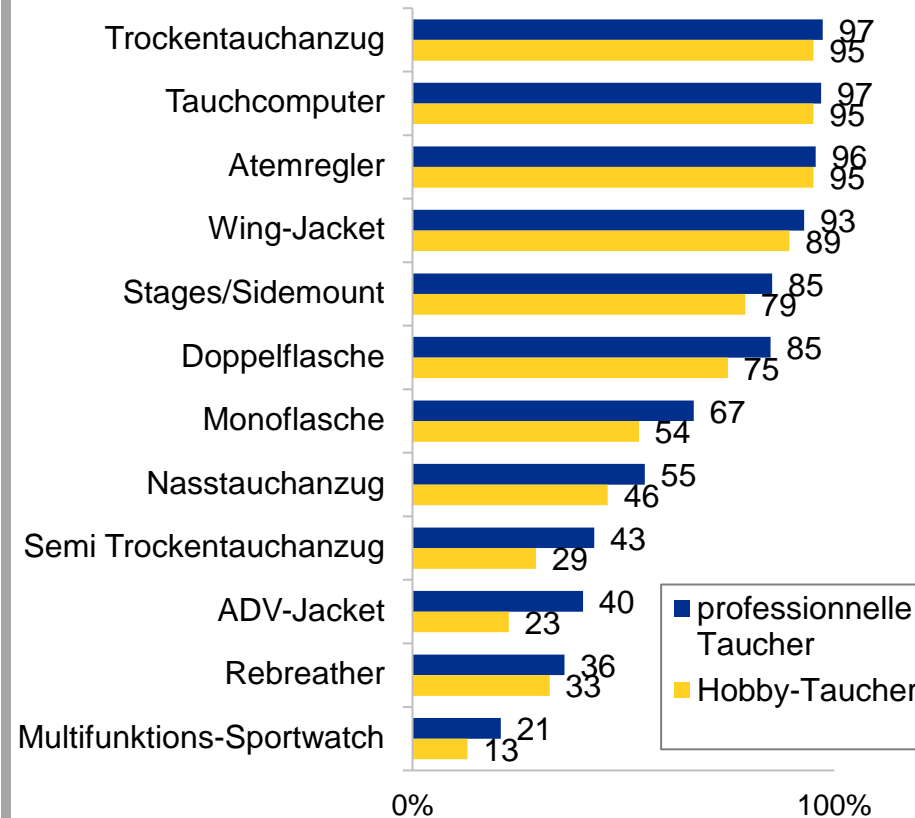
Fortgeschrittene

71%



Technische Taucher

21%



Zu der Basisausrüstung bei den Fortgeschrittenen Tauchern zählt der Tauchcomputer, der Atemregler & die Monoflasche. Bei den Fortgeschrittenen Tauchern, die professionell tauchen ist der Anteil mit Trockentauchanzug deutlich höher als bei den Fortgeschrittenen Hobby-Tauchern.



3.3.1 Durchschnittliche Anzahl Tauchgänge nach Ausbildungsstand

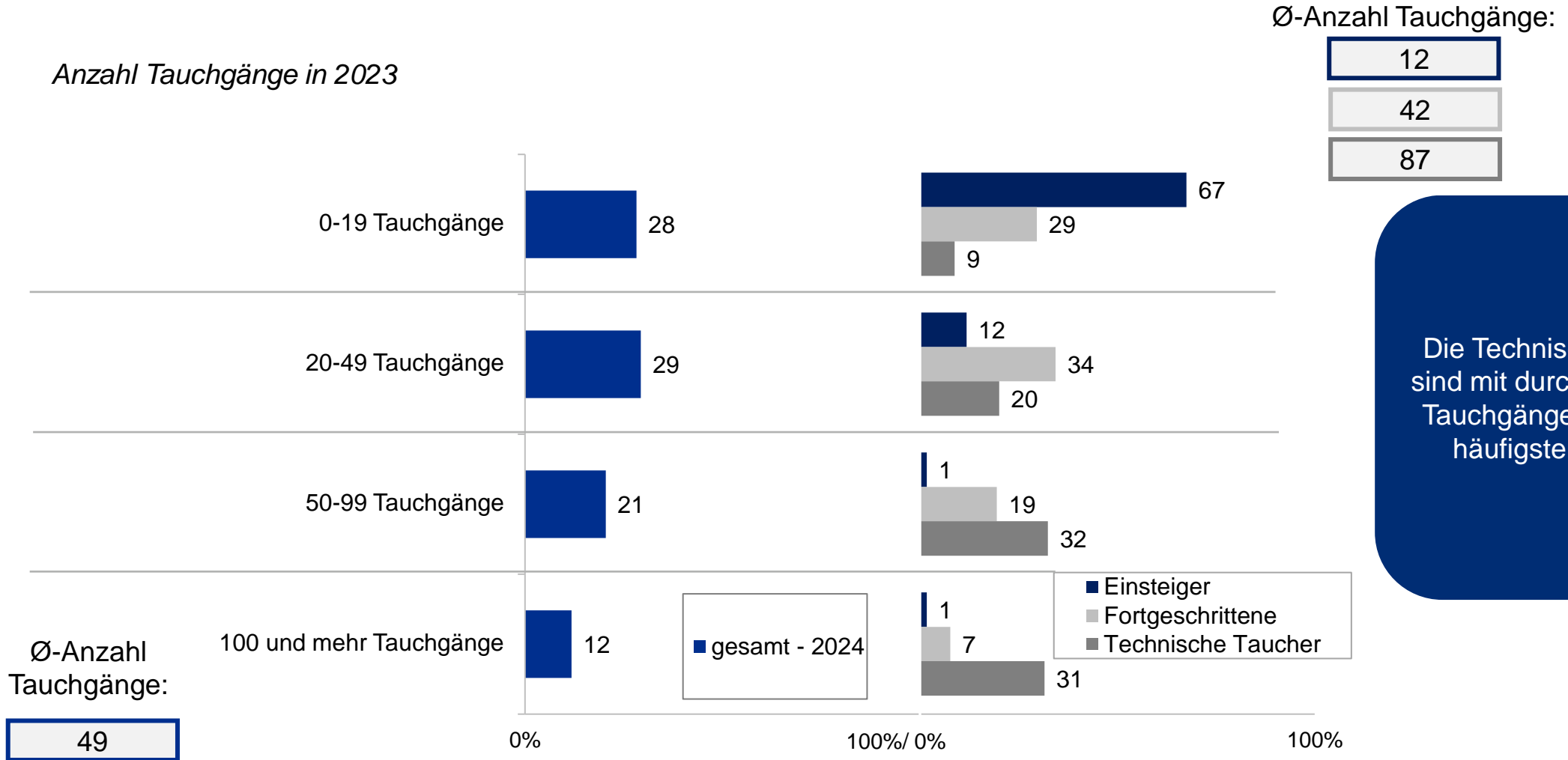


Anzahl Tauchgänge	gesamt	Einsteiger	Fort-geschrittene	Technischer Taucher
Insgesamt (2019-2023)	717	111	568	1.452
2023	49	12	42	87
2022	51	12	41	93
2021	45	11	35	84
2020	41	11	30	79
2019	56	11	41	110

Die Anzahl Tauchgänge in 2019 liegen im Durchschnitt deutlich über der Anzahl Tauchgänge in 2023. Der Tauchsport hat sich noch nicht vollständig von der Coronapandemie erholt.

3.3.2 Anzahl Tauchgänge in 2023

Anzahl Tauchgänge in 2023

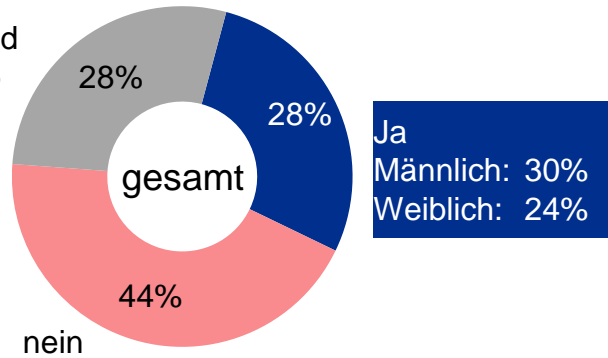


Die Technischen Taucher sind mit durchschnittlich 87 Tauchgängen in 2023 am häufigsten getaucht.

3.4 Hobby Tauchen zum Beruf machen

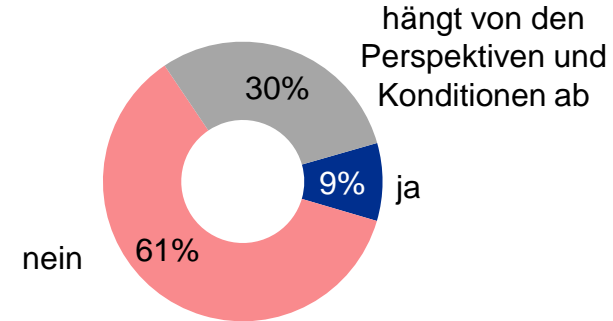
Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Hobby zum Beruf zu machen, beispielsweise als Tauchlehrer oder Tauchguide?

hängt von den Perspektiven und Konditionen ab



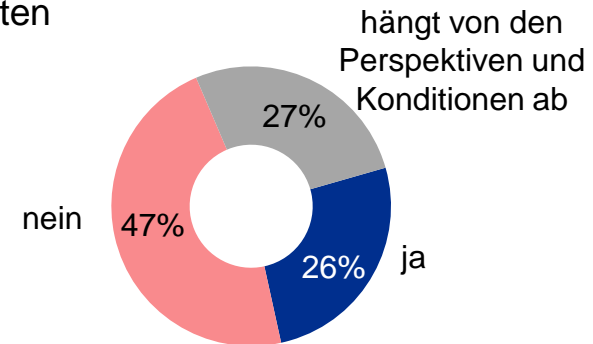
Einsteiger

8%



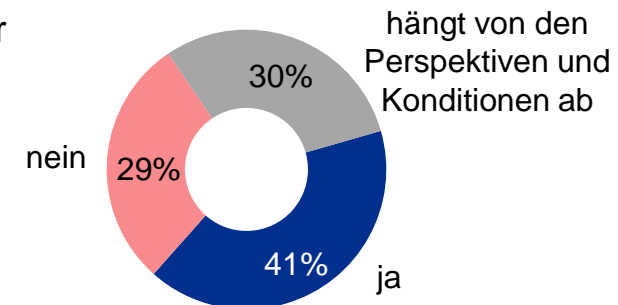
Fortgeschritten

71%



Technischer Taucher

21%



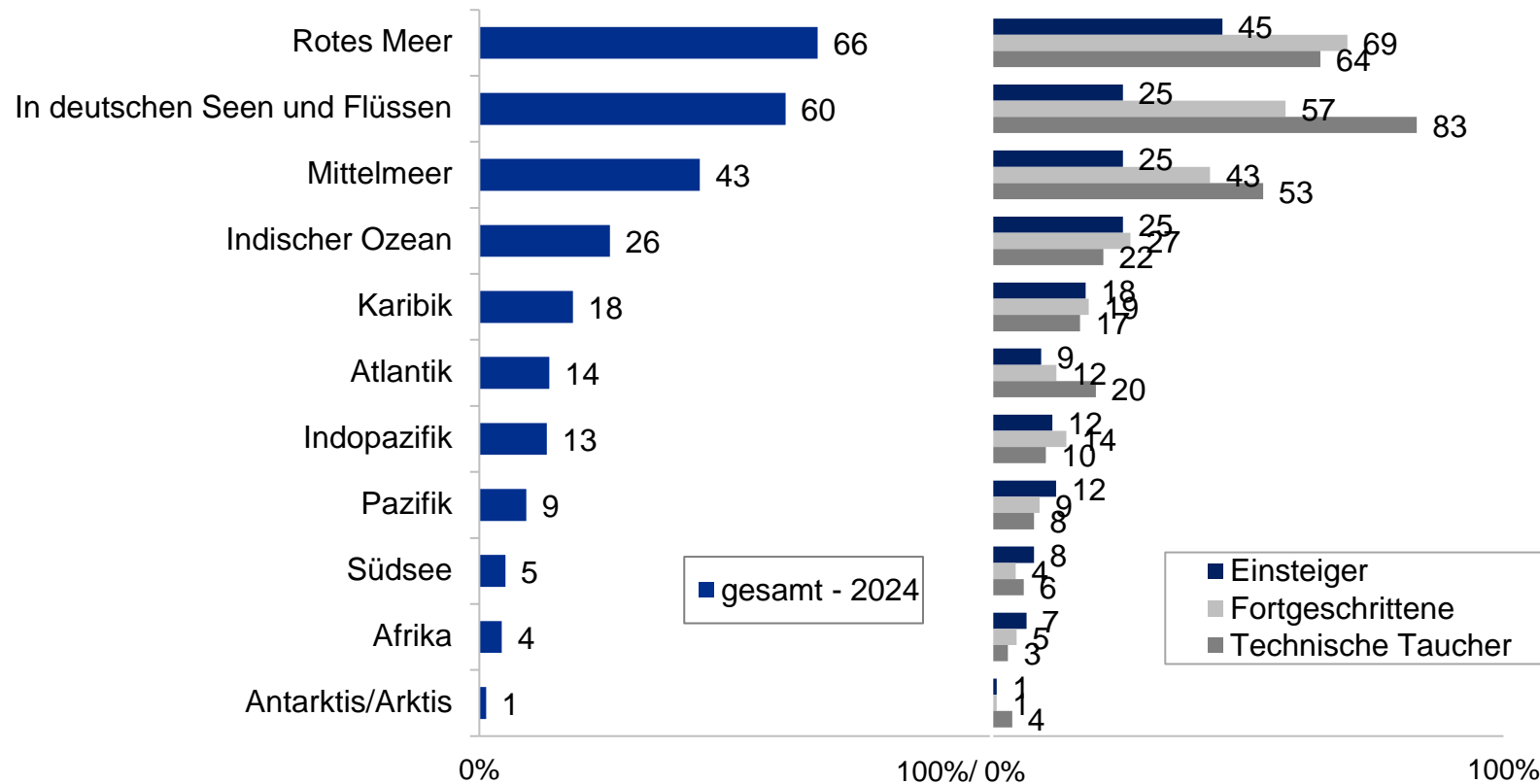
28% der Befragten können sich vorstellen ihr Hobby zum Beruf zu machen.

4. Tauchgewohnheiten/ Freizeitaktivitäten



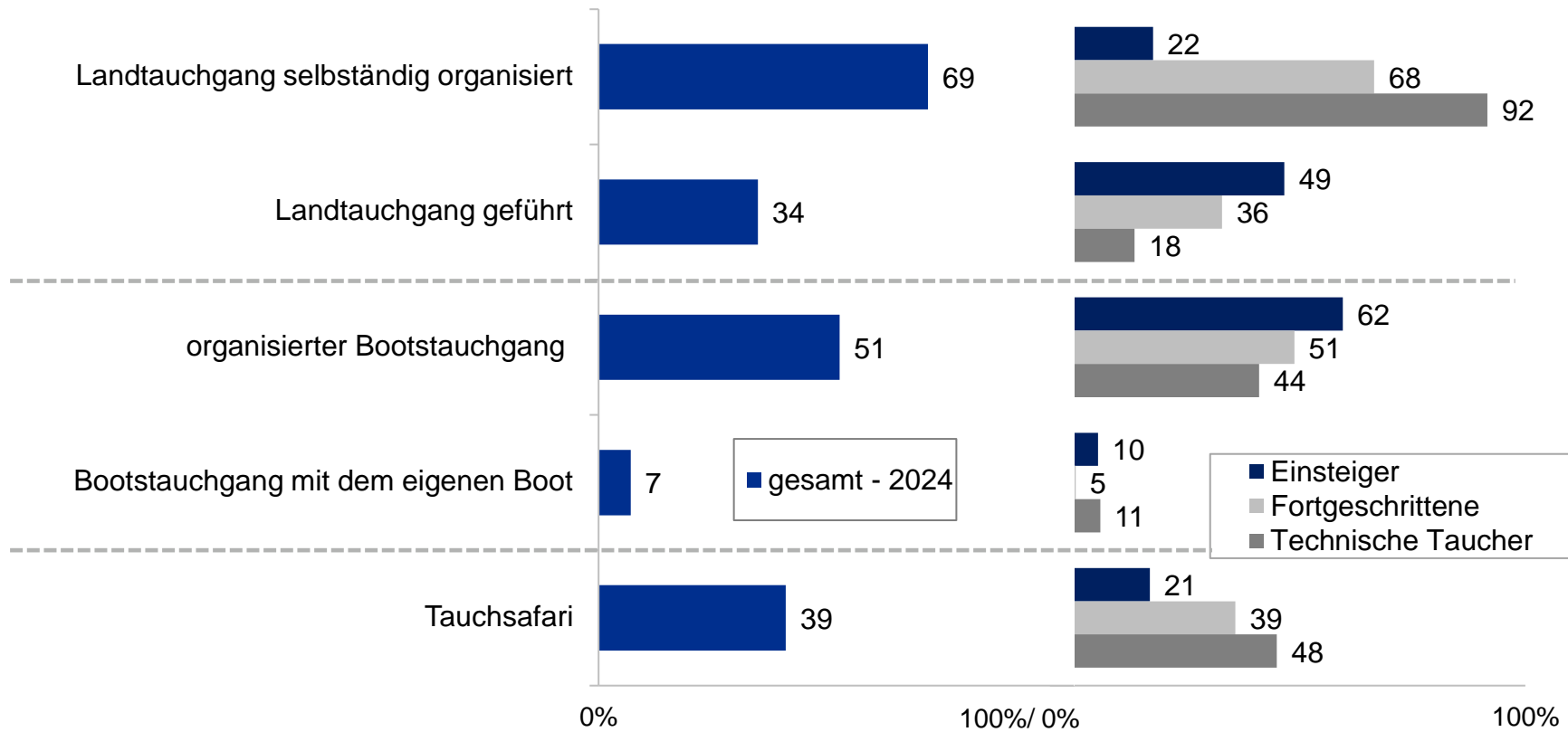
4.1 Bevorzugte Tauchgebiete

Wo tauchen Sie bevorzugt?



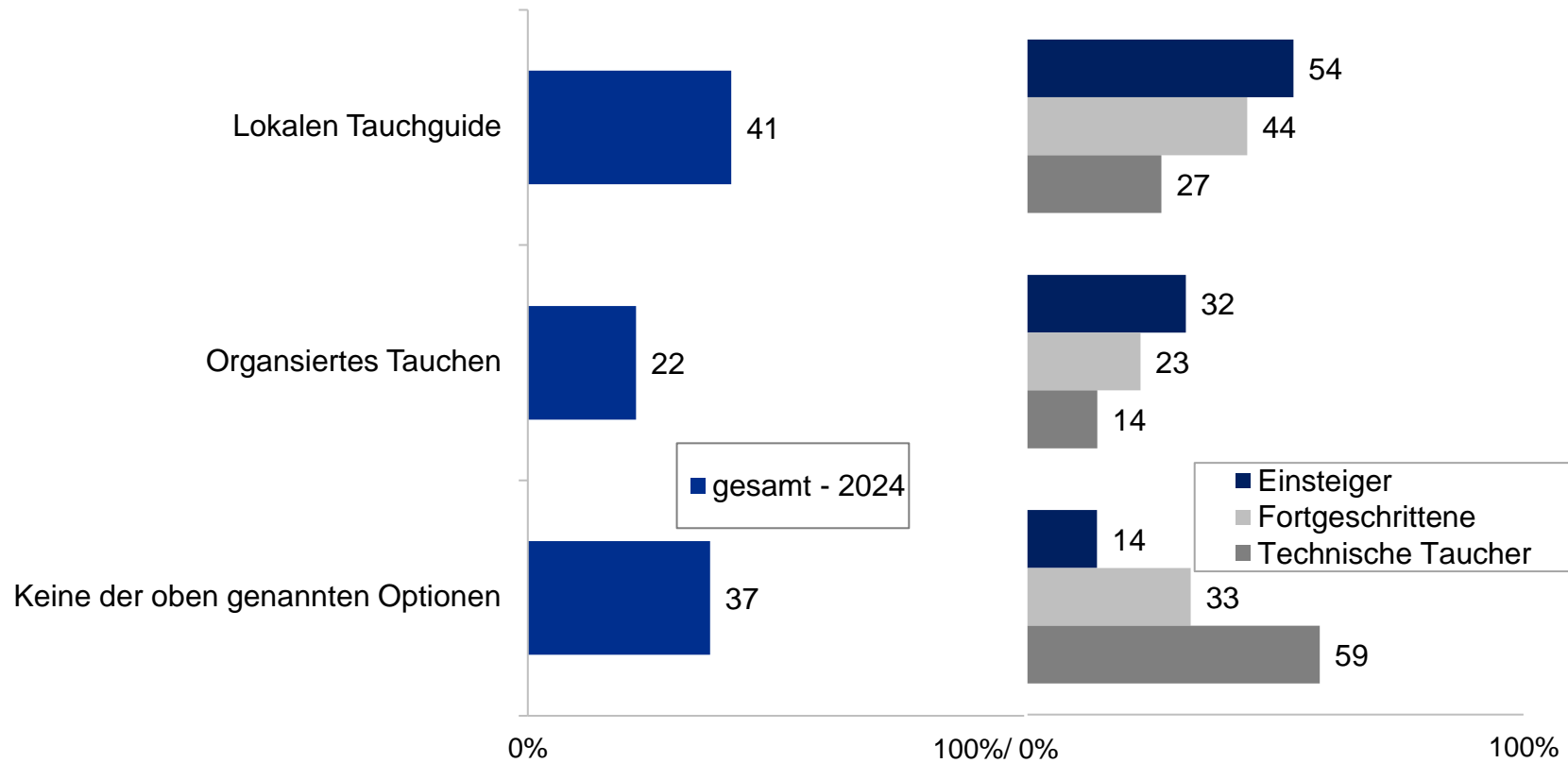
Das Rote Meer, deutsche Seen und Flüsse und das Mittelmeer sind die Top 3 Destinationen der Taucher/innen.

Wie üben Sie Ihre Tauchgänge bevorzugt aus?



Sehr unterschiedliche Vorzüge je nach Ausbildungsstand. Die Einsteiger suchen eher geführte Landtauchgänge oder organisierte Bootstauchgänge. Die Fortgeschrittenen und Technischen Taucher sind verstärkt an selbstständig organisierten Landtauchgängen oder an Tauchsafaris interessiert.

Bevorzugen Sie organisiertes oder individuelles Tauchen (mit oder ohne lokalen Tauchguide)?



Der lokale Tauchguide spricht alle Zielgruppen am stärksten an, gefolgt von organisiertem Tauchen. Über die Hälfte der Technischen Taucher findet sich in den obengenannten Antworten nicht wieder.

In Ergänzung zur Abfrage der Hobbys wurde nach der Intensität gefragt, mit der ausgewählte Aktivitäten ausgeübt werden. Die Frage lautete: "Wie intensiv betreiben Sie folgende Freizeitaktivitäten?"

1. Tauchen
2. Bootssport
3. Fahrradfahren/ Biken
4. Laufen/ Joggen
5. Schwimmen
6. Wintersport
7. Fitness Training
8. Camping/ Caravaning

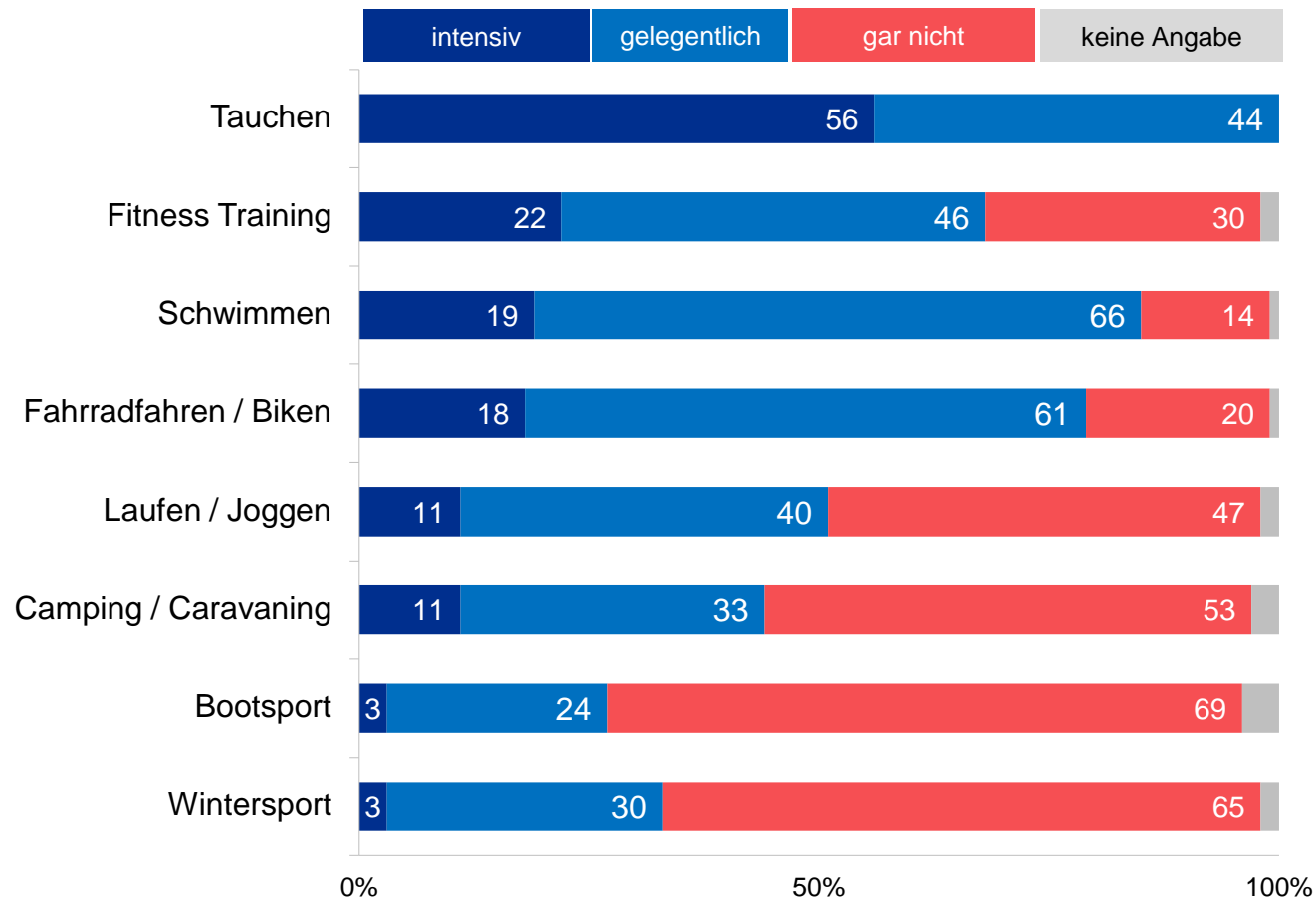
Pro Aktivität sollte die Intensität der Ausübung auf einer Skala von 1 bis 3 angekreuzt werden:

- 1= gar nicht
- 2= gelegentlich
- 3= intensiv

Dargestellt werden pro Freizeitaktivität in den folgenden Auswertungen die Verteilungen der Intensitäts-Beurteilungen pro Altersgruppe und pro Geschlecht.

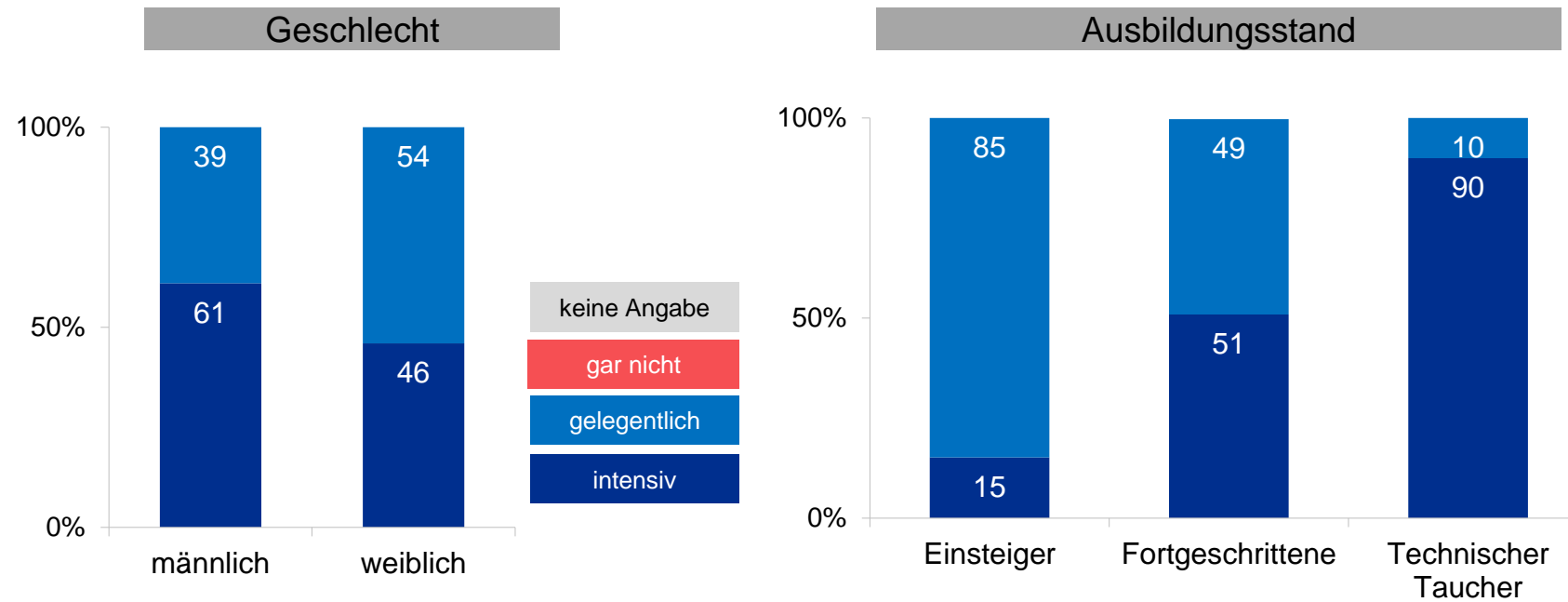
4.4.1 Intensität der Freizeitaktivitäten - Überblick

Im Detail: Wie intensiv betreiben Sie folgende Freizeitaktivitäten?



Neben dem Tauchen wird am häufigsten Fitness Training, Schwimmen und Fahrradfahren ausgeübt.

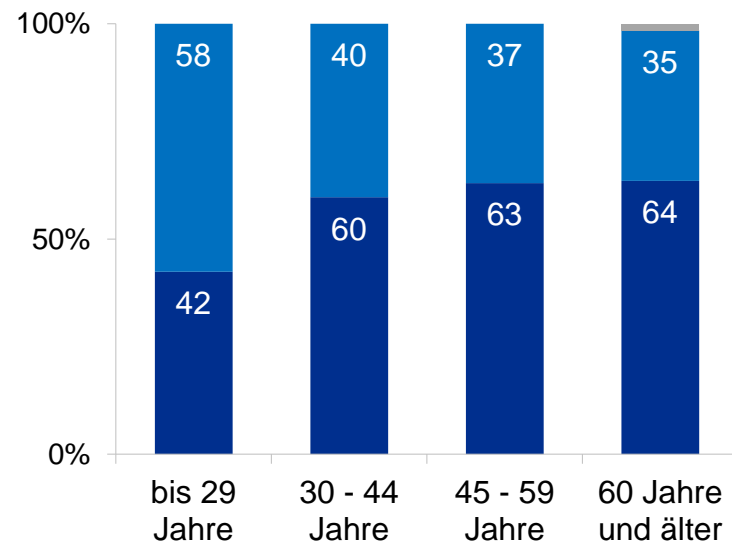
Im Detail: Wie intensiv betreiben Sie **Tauchen**?



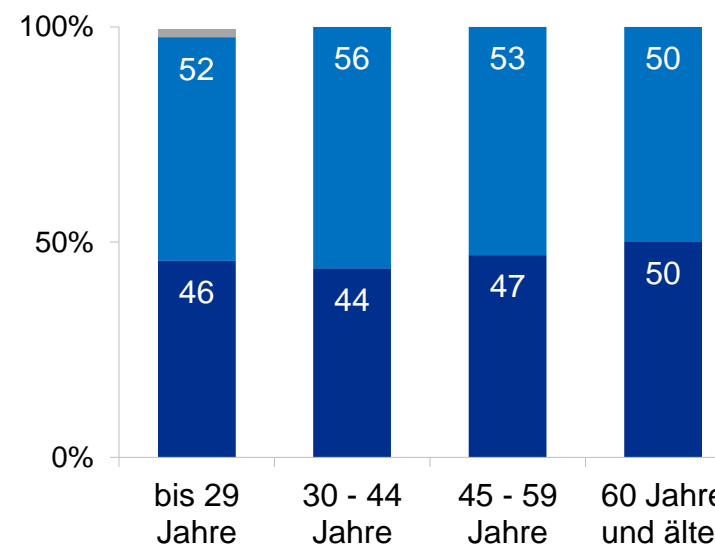
Bei den Männern ist der Anteil betriebe Tauchen intensiv höher als bei den Frauen.
Der Technische Taucher übt den Tauchsport am intensivsten aus.

4.5.1 Freizeitaktivität Tauchen

Intensivität der Freizeitaktivität:
Tauchen



Intensivität der Freizeitaktivität:
Tauchen

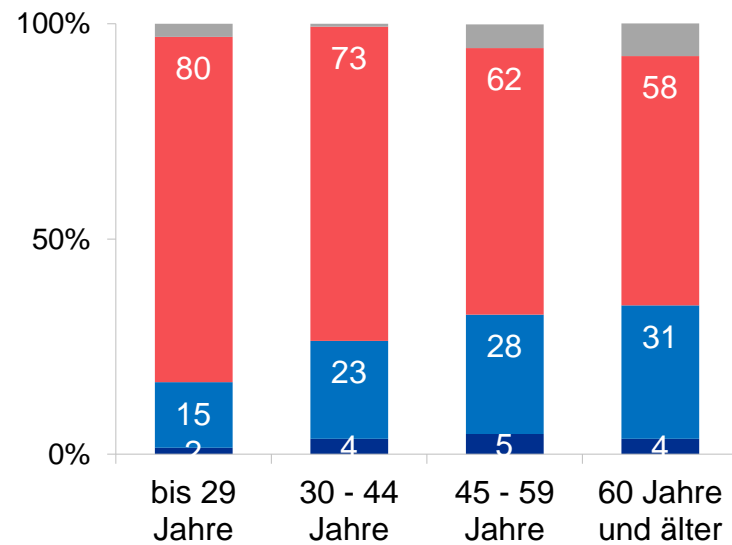


Die Männer über 30 Jahre üben den Tauchsport intensiver aus als die Frauen.

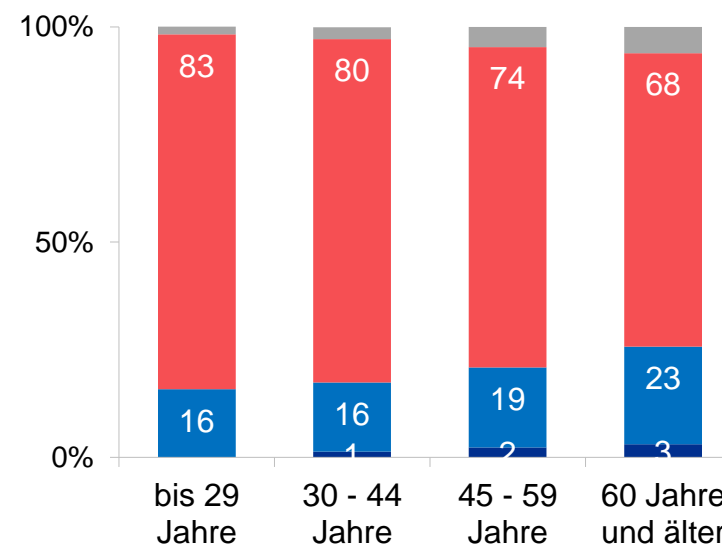


4.5.2 Freizeitaktivität Bootsport

Intensivität der Freizeitaktivität:
Bootsport




Intensivität der Freizeitaktivität:
Bootsport

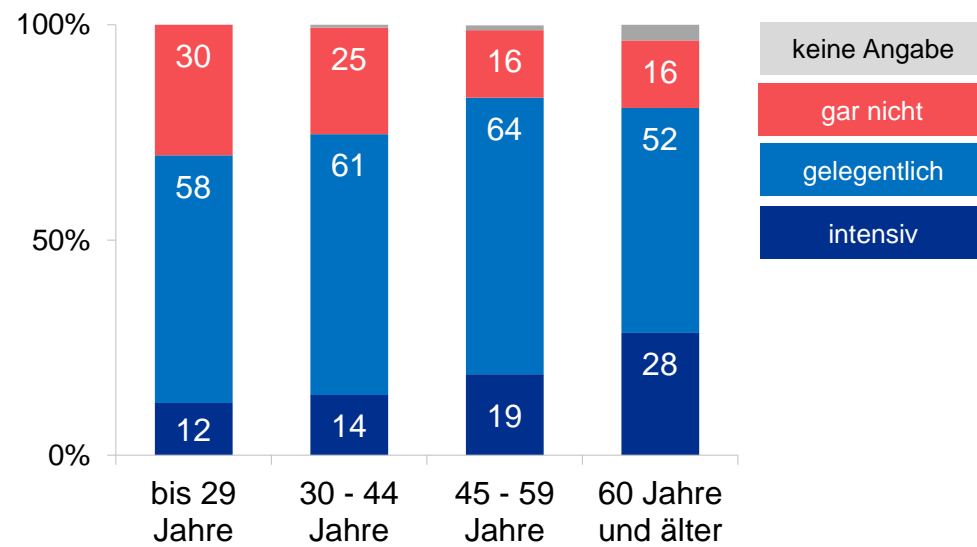



1/3 der Männer und 1/5 der Frauen über 45 Jahren üben den Bootsport intensiv oder gelegentlich aus.

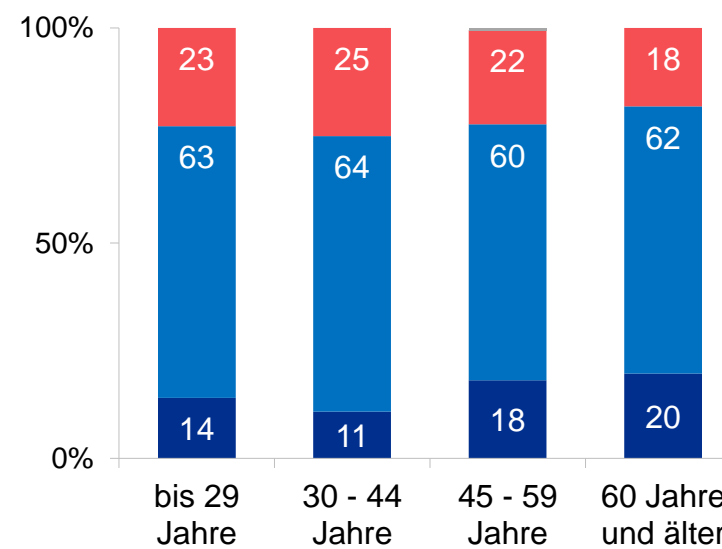


4.5.3 Freizeitaktivität Fahrradfahren

Intensivität der Freizeitaktivität:
Fahrradfahren 




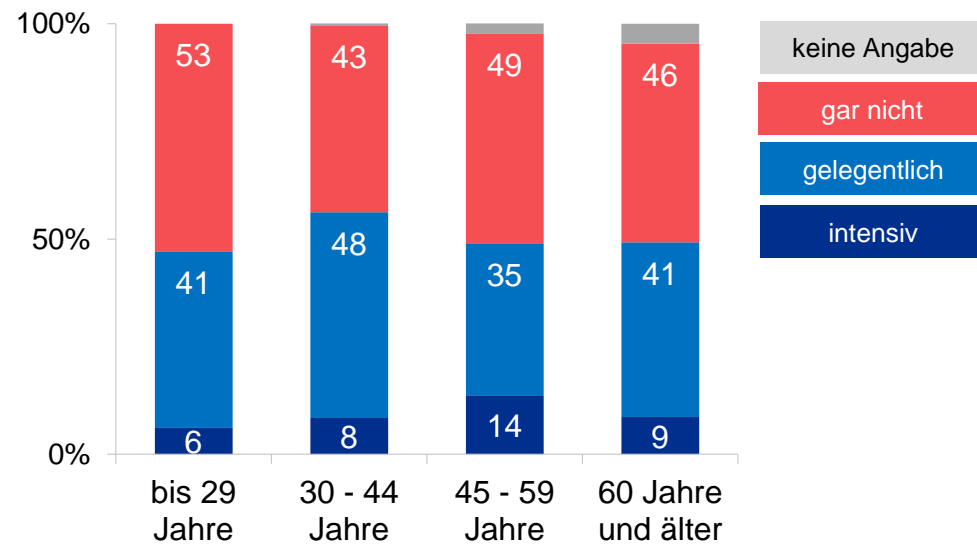
Intensivität der Freizeitaktivität:
Fahrradfahren 




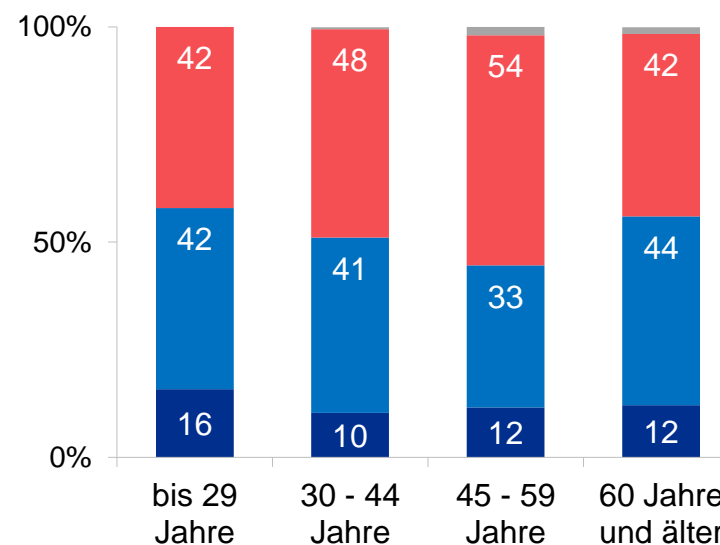
Die meisten Taucher fahren auch Fahrrad unabhängig vom Alter und Geschlecht.

4.5.4 Freizeitaktivität Laufen/ Joggen

Intensivität der Freizeitaktivität:
Laufen/ Joggen 



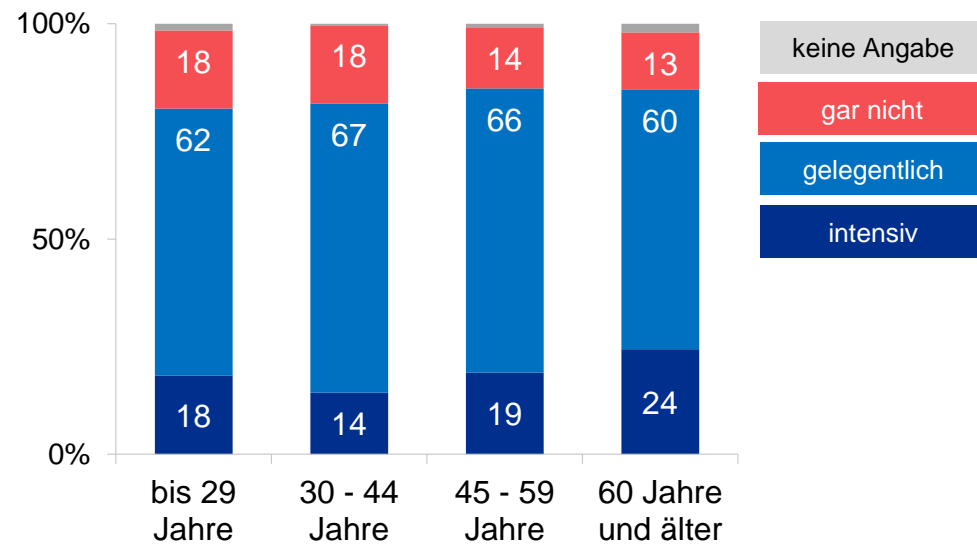
Intensivität der Freizeitaktivität:
Laufen/ Joggen 



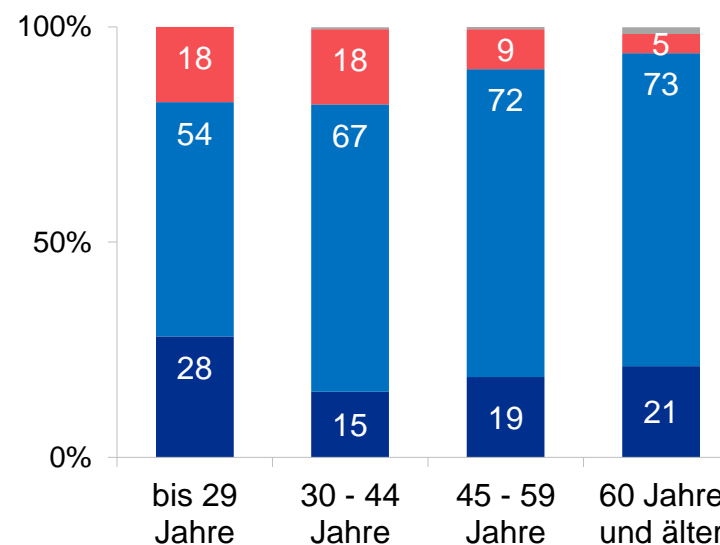
Etwas mehr als die Hälfte der Taucher/innen gehen auch Laufen/Joggen.

4.5.5 Freizeitaktivität Schwimmen

Intensivität der Freizeitaktivität:
Schwimmen



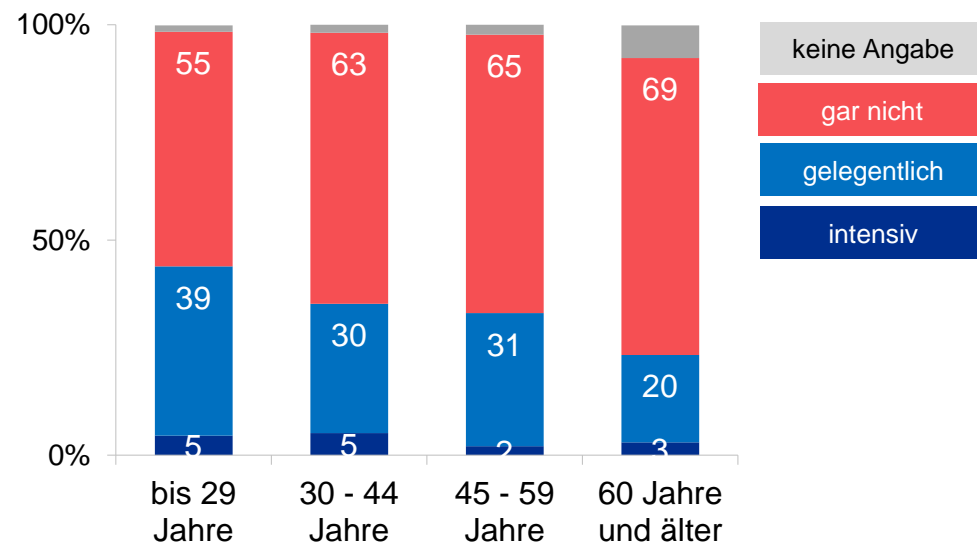
Intensivität der Freizeitaktivität:
Schwimmen



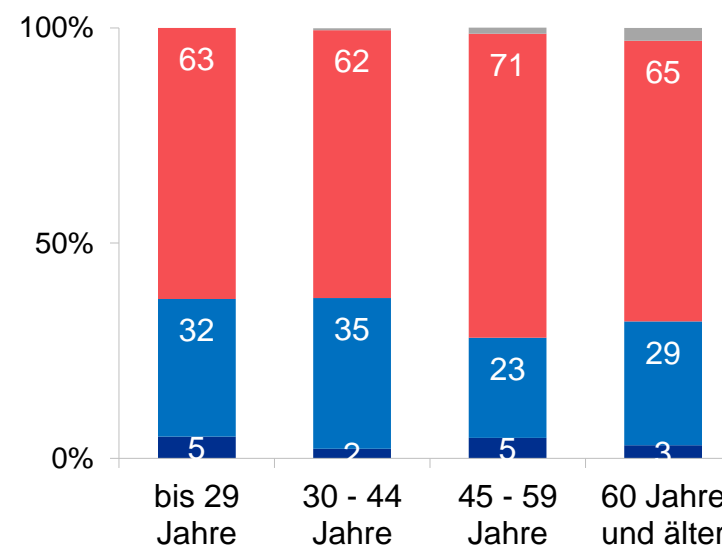
Die meisten Taucher/innen schwimmen unabhängig vom Alter und Geschlecht.

4.5.6 Freizeitaktivität Wintersport

Intensivität der Freizeitaktivität:
Wintersport




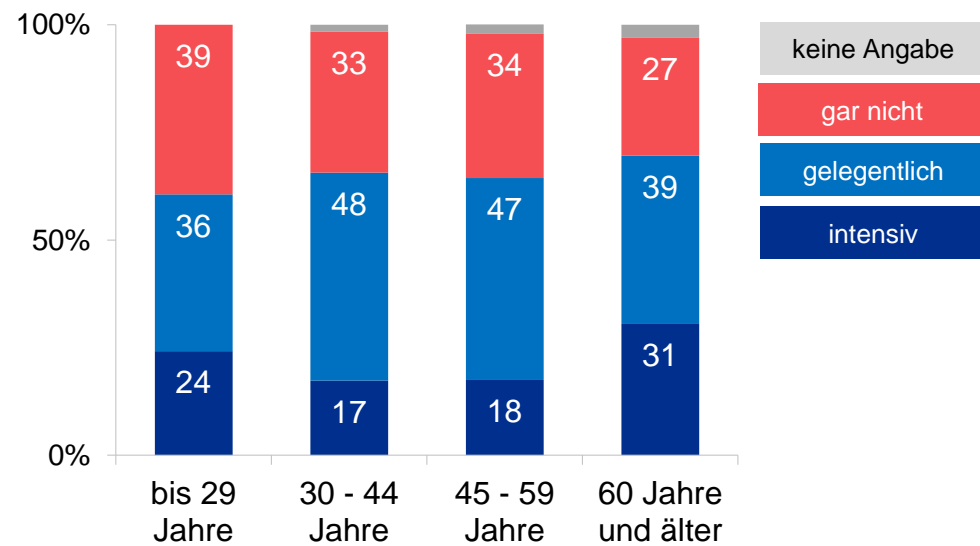
Intensivität der Freizeitaktivität:
Wintersport




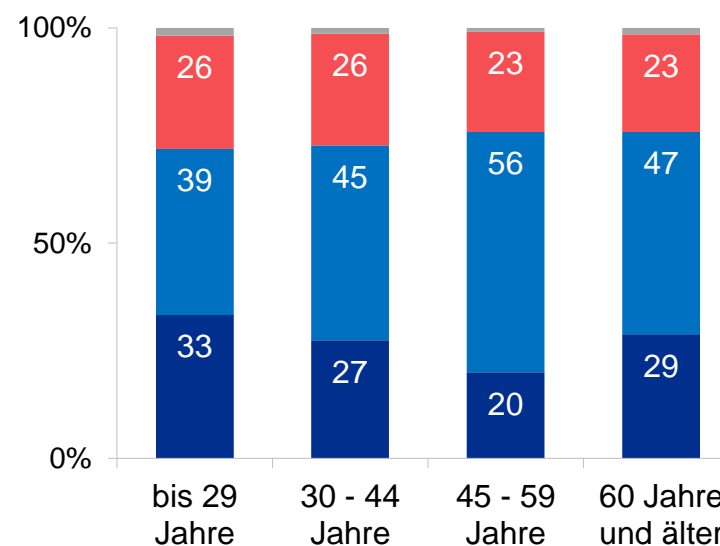
Wintersport wird neben Tauchen nur bedingt ausgeübt. Wenn dann eher von den Jüngeren (bis 44-Jährigen) Tauchern/innen.

4.5.7 Freizeitaktivität Fitness Training

Intensivität der Freizeitaktivität:
Fitness Training 

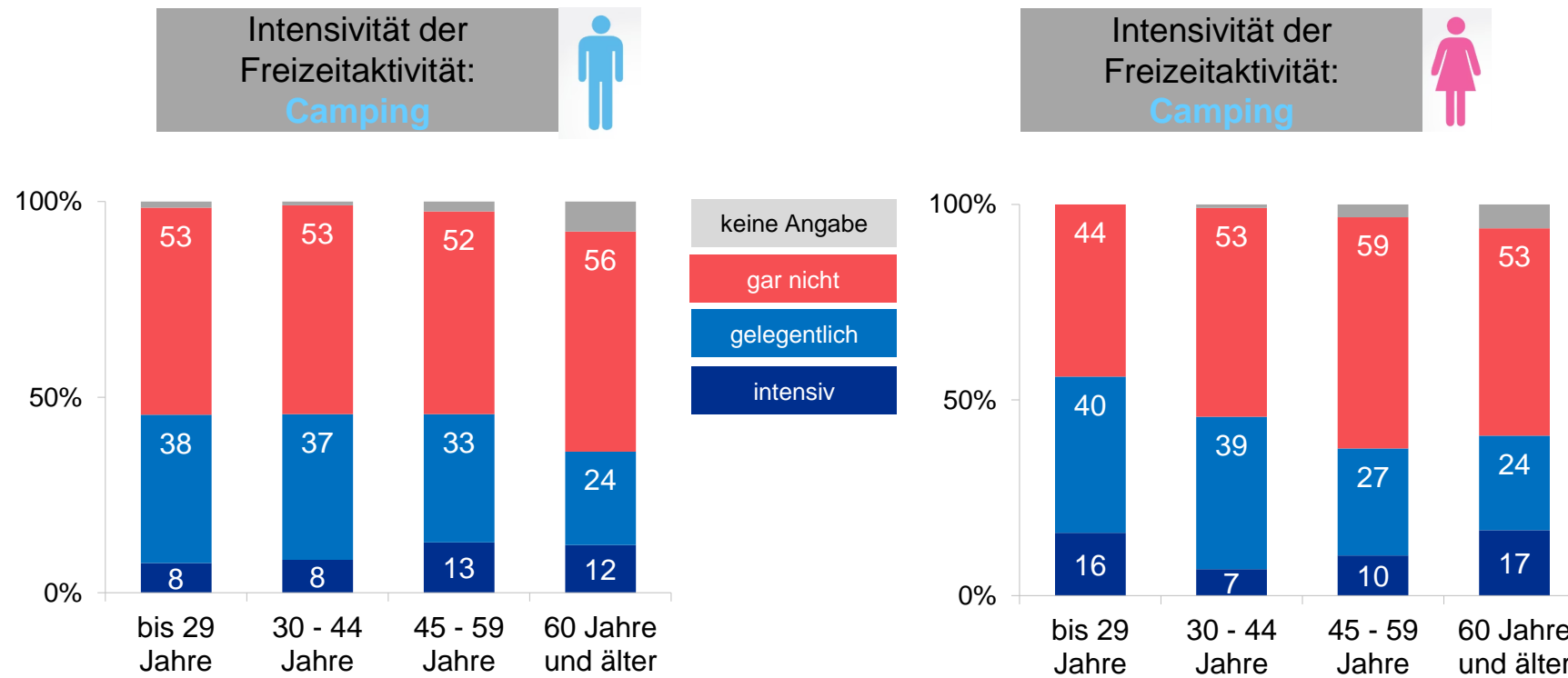


Intensivität der Freizeitaktivität:
Fitness Training 



Auch Fitness Training wird von knapp $\frac{3}{4}$ der Taucher ausgeübt.

4.5.8 Freizeitaktivität Camping



Frauen bis 29 Jahre und 60 Jahre und älter gehen am häufigsten campen. Bei den Männern steigt der Anteil intensiv mit steigendem Alter.

Für die Taucher/innen ist das Tauchen erwartungsgemäß die dominierende Freizeitbeschäftigung. 56% der Taucher/innen üben den Tauchsport intensiv und 44% gelegentlich aus. Alle Seltentaucher, die 0 Tauchgänge gemacht haben oder den Tauchsport gar nicht ausüben (n=33) wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

61% der Männer und 46% der Frauen betreiben das Tauchen intensiv. Bei den Einsteigern liegt der Wert „tauche intensiv“ bei 15%, bei den Fortgeschrittenen bei 51% und bei den Technischen Tauchern bei 90%.

Am häufigsten in Verbindung mit Tauchen werden die Freizeitaktivitäten Schwimmen (intensiv: 19%; gelegentlich: 66%), Fahrradfahren (intensiv: 18%; gelegentlich: 61%) und Fitness-Training (intensiv: 22%; gelegentlich: 46%) genannt.

Der Bootsport ist bei den meisten Tauchern keine wichtige Freizeitbeschäftigung. 66% der männlichen und 77% der weiblichen Taucher üben den Bootsport gar nicht aus. Knapp 1/3 der männlichen Taucher und 1/5 der weiblichen Taucher üben den Bootsport zumindest gelegentlich aus.

Camping üben 44% der Taucher/innen intensiv oder gelegentlich aus.

Das Antwortverhalten der Frauen und Männer ist sehr ähnlich. Alle Altersklassen sind gleich aktiv.

5. Einkaufsverhalten

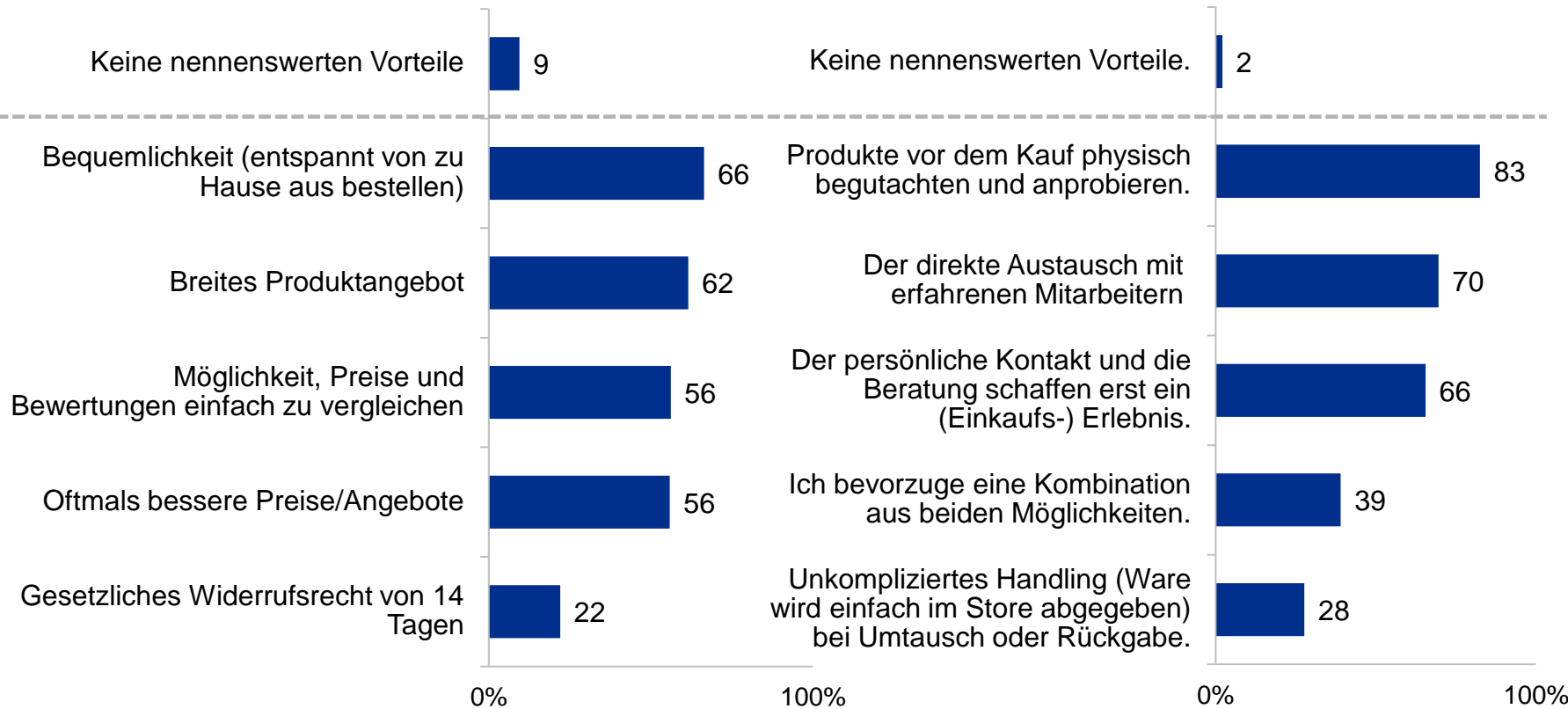


5.1 Vorteile des Online-Shoppings versus Vorteile im stationären Handel



Vorteile beim Online-Shopping

Vorteile beim stationären Handel

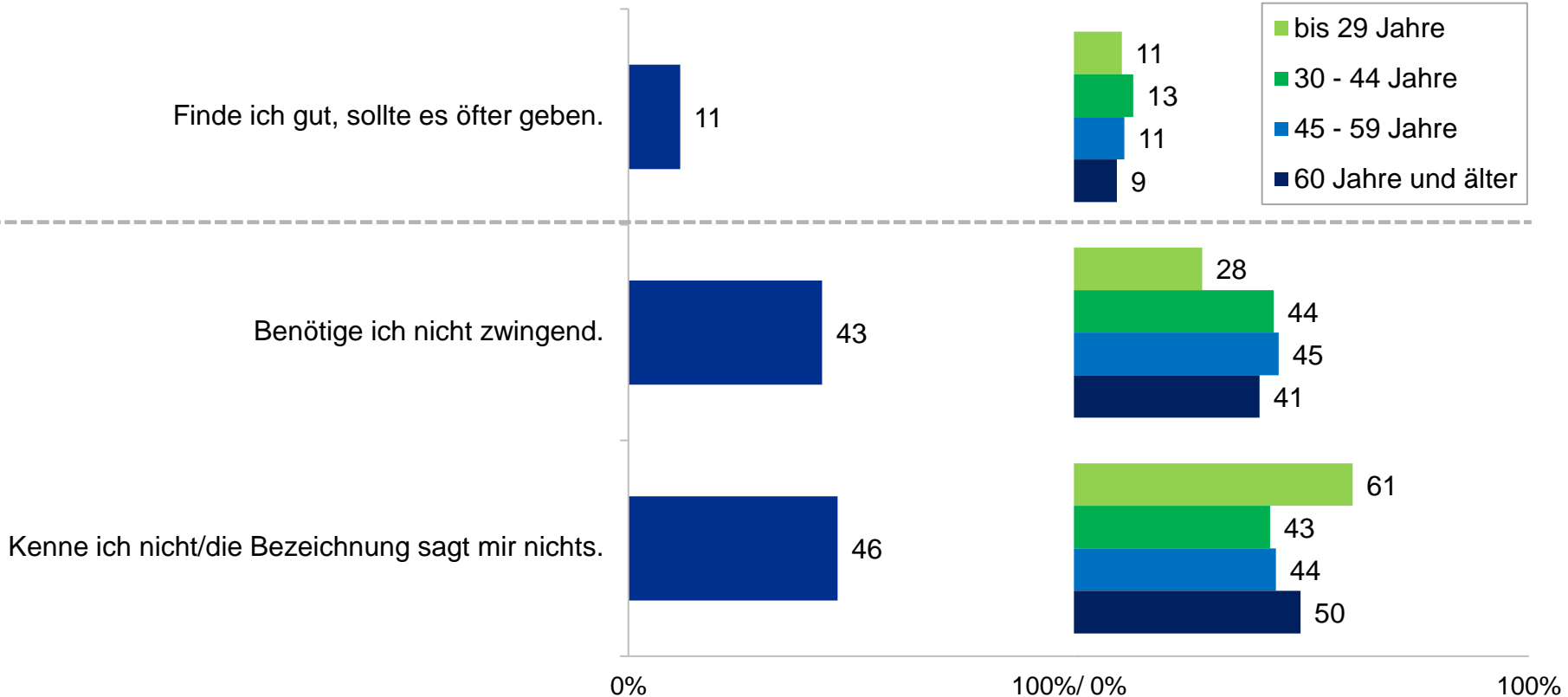


Bei den Vorteilen im Online-Shopping stehen die Bequemlichkeit, die Angebotsbreite und die Möglichkeit Preise zu vergleichen und bessere Preise zu finden im Vordergrund. Die Vorteile des stationären Handels sind die physische Begutachtung und das Anprobieren, sowie der direkte Austausch mit erfahrenen Mitarbeitern.

Was halten Sie von Flagship-Stores?

Definition Flagship-Store (Quelle: wikipedia):
 Als **Flagship-Store** (englisch, Zusammensetzung aus *flagship* „Flaggschiff“ und *store* „Laden, Geschäft“) wird im Deutschen seit den 2000er Jahren eine Filiale eines Handels- oder Dienstleistungsunternehmens bezeichnet, die als Vorzeigeobjekt fungiert. Die Filiale zeichnet sich durch spezielle Bündelung exklusiver Merkmale, wie etwa bevorzugte Lage, besondere Ausstattung oder ein großes Sortiment aus.

Wissler & Partner
Trade Fair Marketing
Research



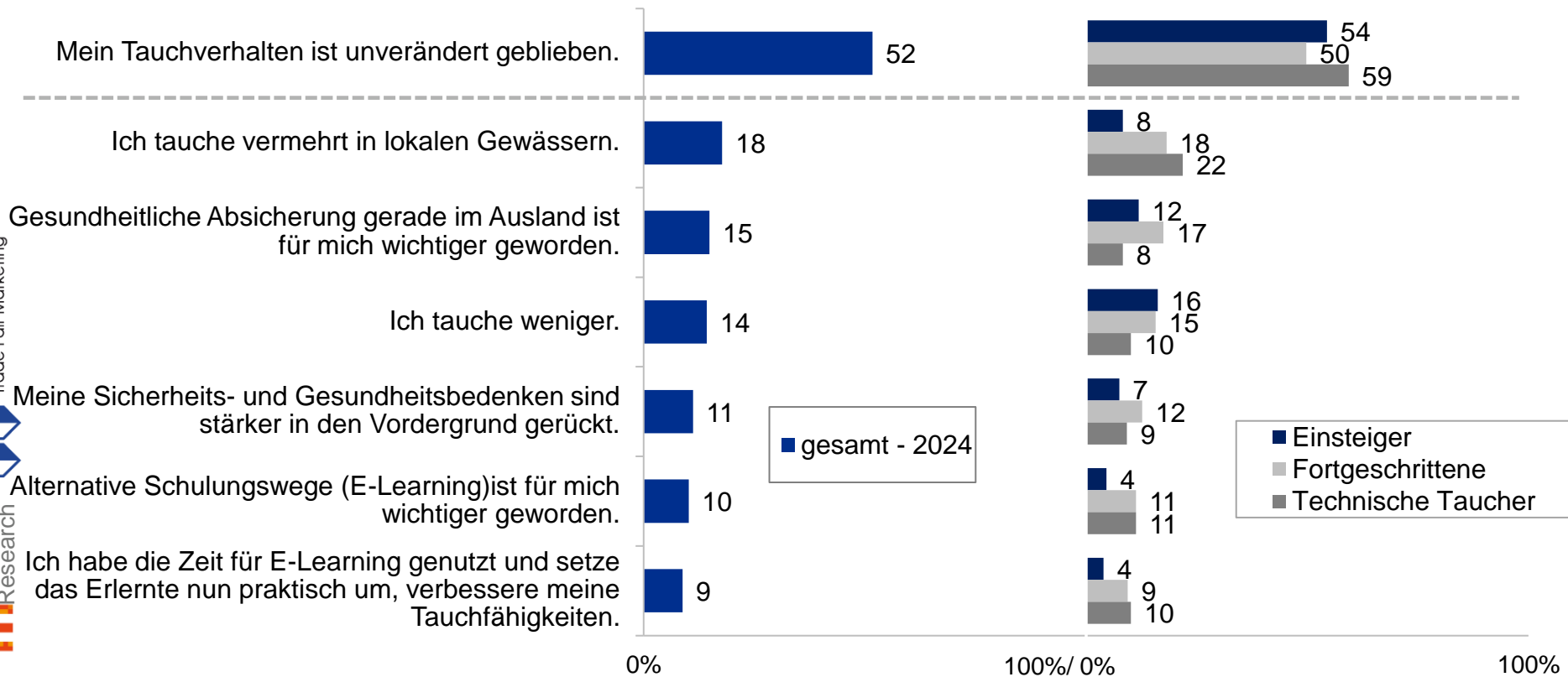
Die meisten Taucher/innen kennen die Bedeutung von Flagship-Stores nicht.

6. Einfluss der Pandemie auf das Tauchverhalten



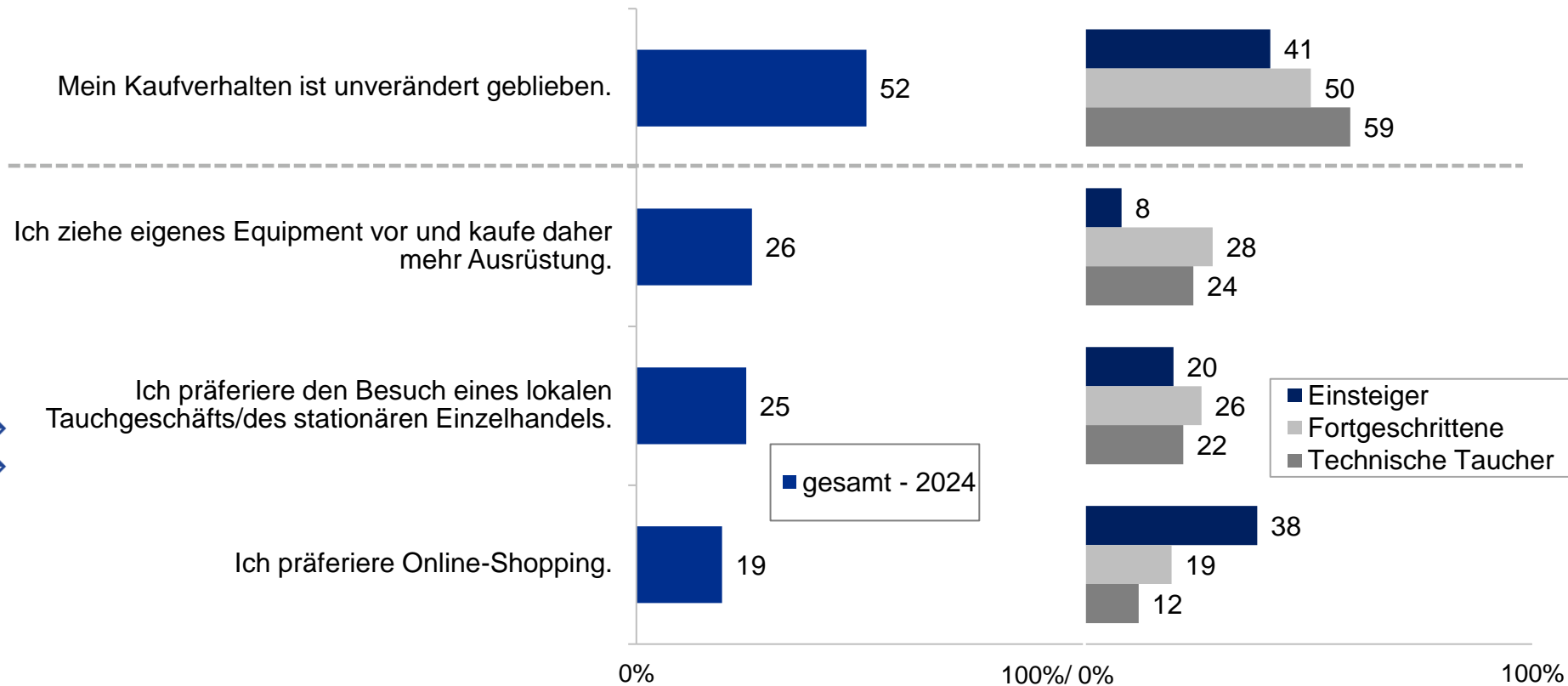
6.1 Veränderung des Tauchverhaltens auf Grund der Pandemie

Hat sich Ihr Tauchverhalten auf Grund der Pandemieerfahrung verändert?
Wenn ja, wie genau?



Für die Hälfte der Taucher ist das Tauchverhalten nach der Pandemieerfahrung unverändert geblieben. Die Fortgeschrittenen und Technischen Taucher tauchen verstärkt in lokalen Gewässern.

Wie hat sich Ihr Kaufverhalten durch die Pandemie verändert?

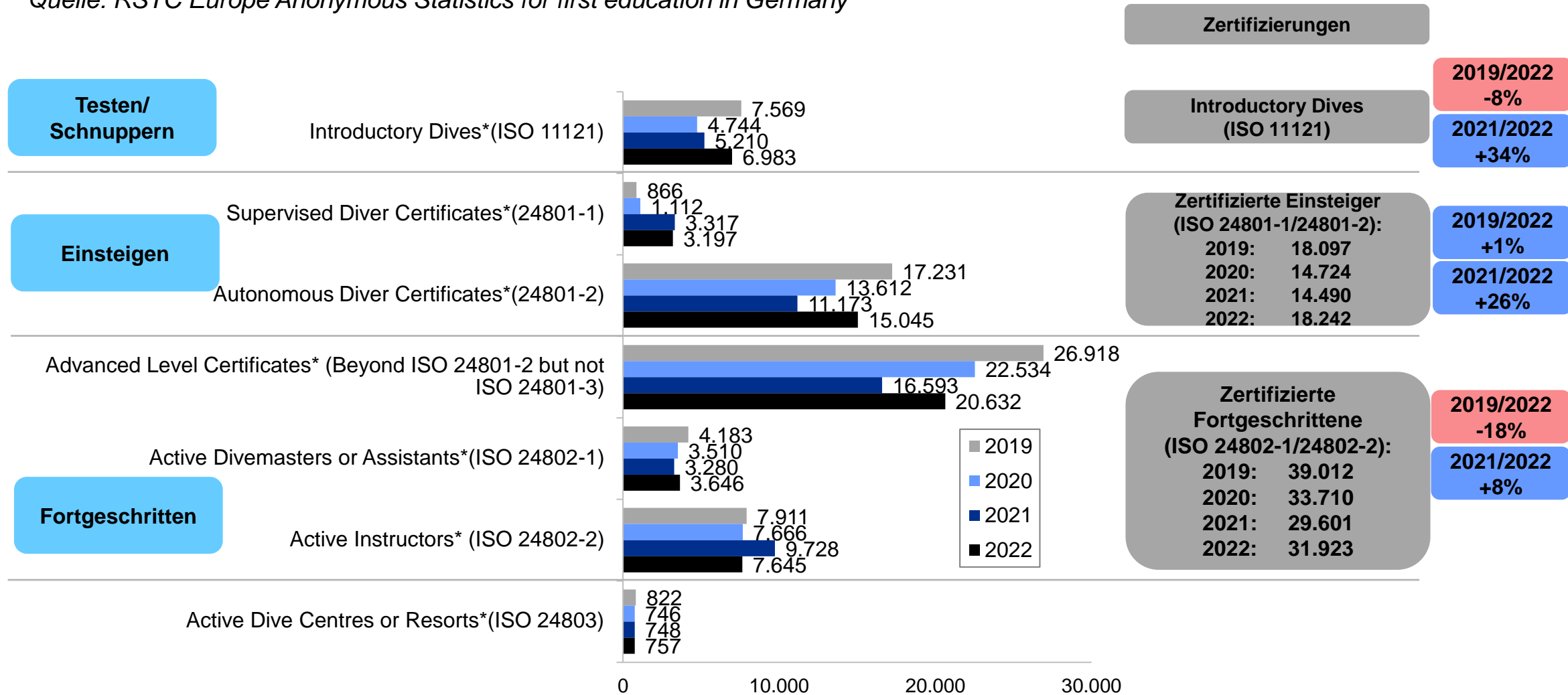


Für die Hälfte der Taucher ist das Kaufverhalten nach der Pandemieerfahrung unverändert geblieben. Die Fortgeschrittenen und Technischen Taucher kaufen verstärkt ihr eigenes Equipment. Auch das lokale Tauchgeschäft hat eine hohe Bedeutung. Lediglich die Einsteiger präferieren Online-Shopping.

6.3 Entwicklung der Erstausbildungen 2019-2022



Quelle: RSTC Europe Anonymous Statistics for first education in Germany



Die Corona-Pandemie hat auch den Tauchsport verändert. Die Zahlen aus dem Markt belegen, dass nach wie vor keine vollständige Erholung stattgefunden hat, aber eine positive Tendenz in vielen Bereichen erkennbar ist.

Seit 2022 besteht wieder deutlich mehr Interesse an Schnupperkursen zum Tauchen (Introductory Dives). In 2022 wurden 6.983 Erst-Zertifizierungen bei den Introductory Dives vorgenommen, dies entspricht zwar nach wie vor einem Rückgang von -8% gegenüber 2019 (Vorpandemie), allerdings steigt der Anteil gegenüber 2021 um 34%.

Bei den Einsteiger Zertifizierungen wurden in 2022 18.242 verzeichnet, hier liegt der Anteil gegenüber 2019 bei +1%, somit hat sich das Einsteigerniveau bereits vollständig von der Pandemie erholt. Gegenüber 2021 konnte sogar ein Plus von 26% mehr Einsteigern verzeichnet werden.

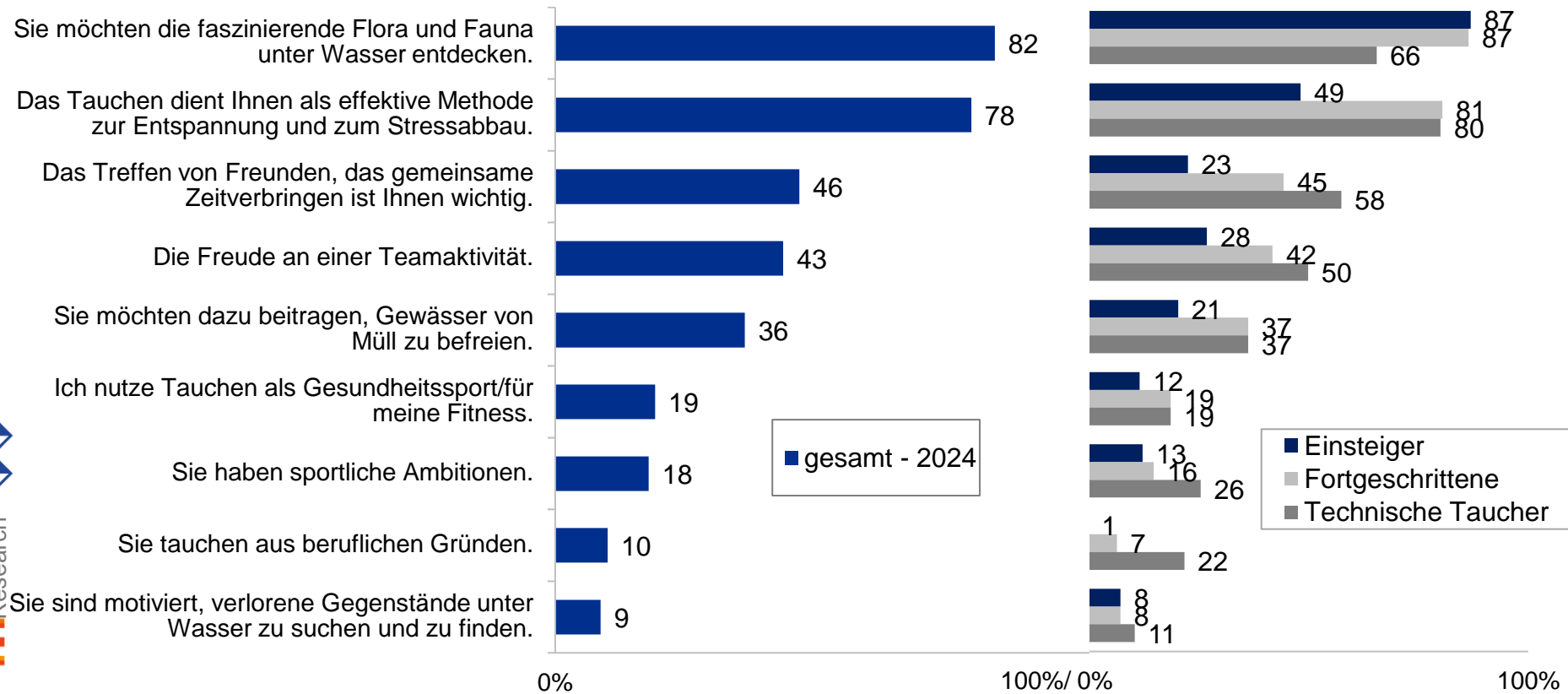
Bei den Zertifizierungen für Fortgeschrittene und Professionelle Taucher wurden in 2022 31.923 verzeichnet mit einem Minus von 18% gegenüber 2019. Somit sind die fortgeschrittenen Zertifizierungen nach wie vor am stärksten von der Pandemie betroffen. Aber auch hier konnte der Einbruch in 2020/2021 überwunden werden, was die positive Entwicklung von +8% gegenüber 2021 belegt.

In 2020 & 2021 musste ein deutlicher Einbruch der Anzahl Tauchgänge gegenüber 2019 verzeichnet werden. Zudem sind die Anzahl Tauchgänge in 2023 insbesondere bei den Technischen Tauchern, der tauchaffinsten Tauchergruppe, gegenüber 2019 nach wie vor deutlich geringer (-21%). Die Einsteiger und Fortgeschrittenen liegen in Bezug auf die Anzahl Tauchgänge wieder auf Vorpandemieniveau.

7. Motivation beim Tauchen

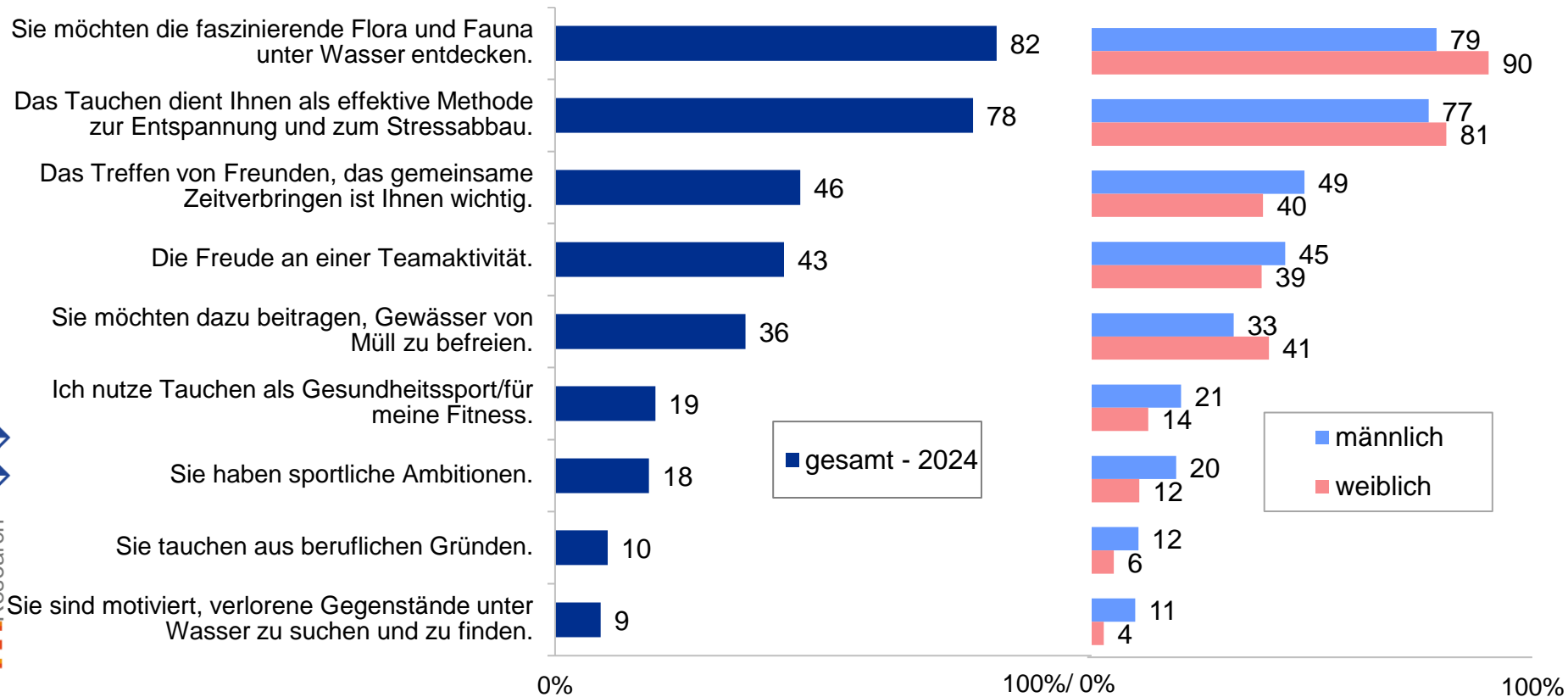


*Aus welchen Gründen gehen Sie hauptsächlich tauchen?
Hier sind einige mögliche Motivationen:*



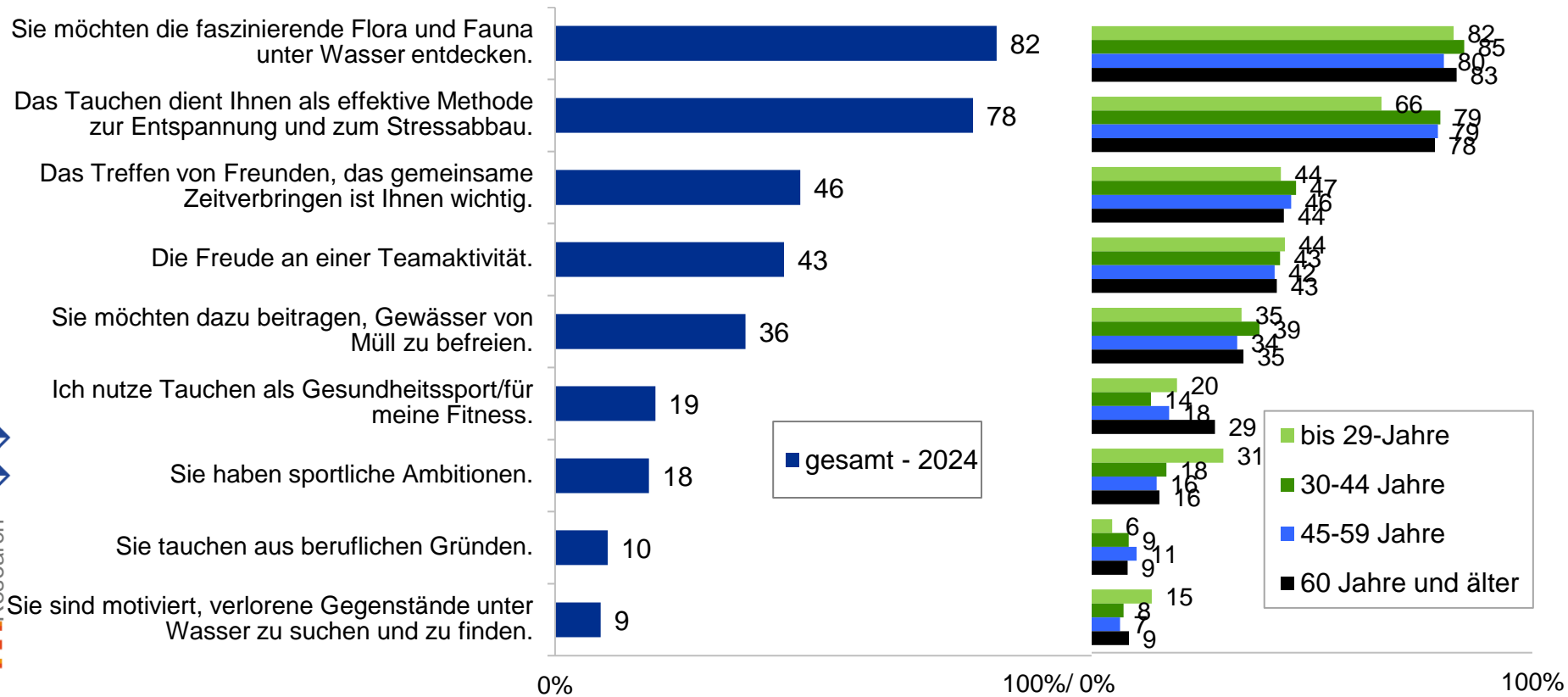
Die Hauptmotivation beim Tauchen liegt im Wunsch des Entdeckens der Flora und Fauna unter Wasser. Dies trifft verstärkt für die Einsteiger und Fortgeschrittenen Taucher/innen zu. Bei den Fortgeschrittenen und Technischen Tauchern dient das Tauchen auch zur Entspannung und zum Stressabbau.

*Aus welchen Gründen gehen Sie hauptsächlich tauchen?
Hier sind einige mögliche Motivationen:*



Die Hauptmotivation beim Tauchen liegt im Wunsch des Entdeckens der Flora und Fauna unter Wasser, sowie beim Stressabbau; unabhängig vom Geschlecht. Die männlichen Taucher wollen über das Tauchen auch Freunde Treffen und haben große Freude an der Teamaktivität. Bei den weiblichen Tauchern ist der Umweltaspekt stärker ausgeprägt.

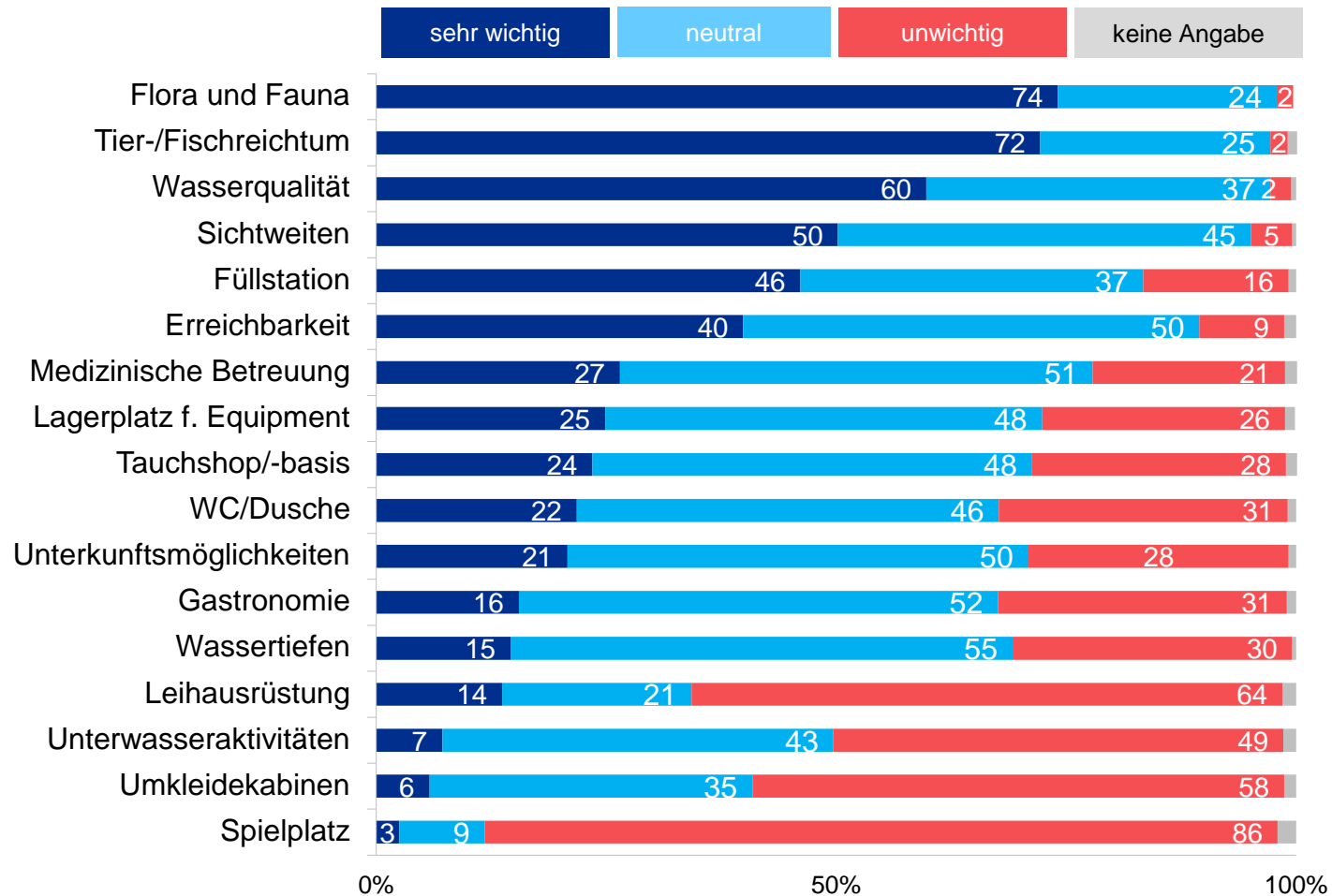
*Aus welchen Gründen gehen Sie hauptsächlich tauchen?
Hier sind einige mögliche Motivationen:*



Der Stressabbau und die Entspannung werden erst für die Taucher/innen ab 30 besonders wichtig. Die Taucher/innen bis 29 Jahre haben verstärkt sportliche Ambitionen.

7.2.1 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind

Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?

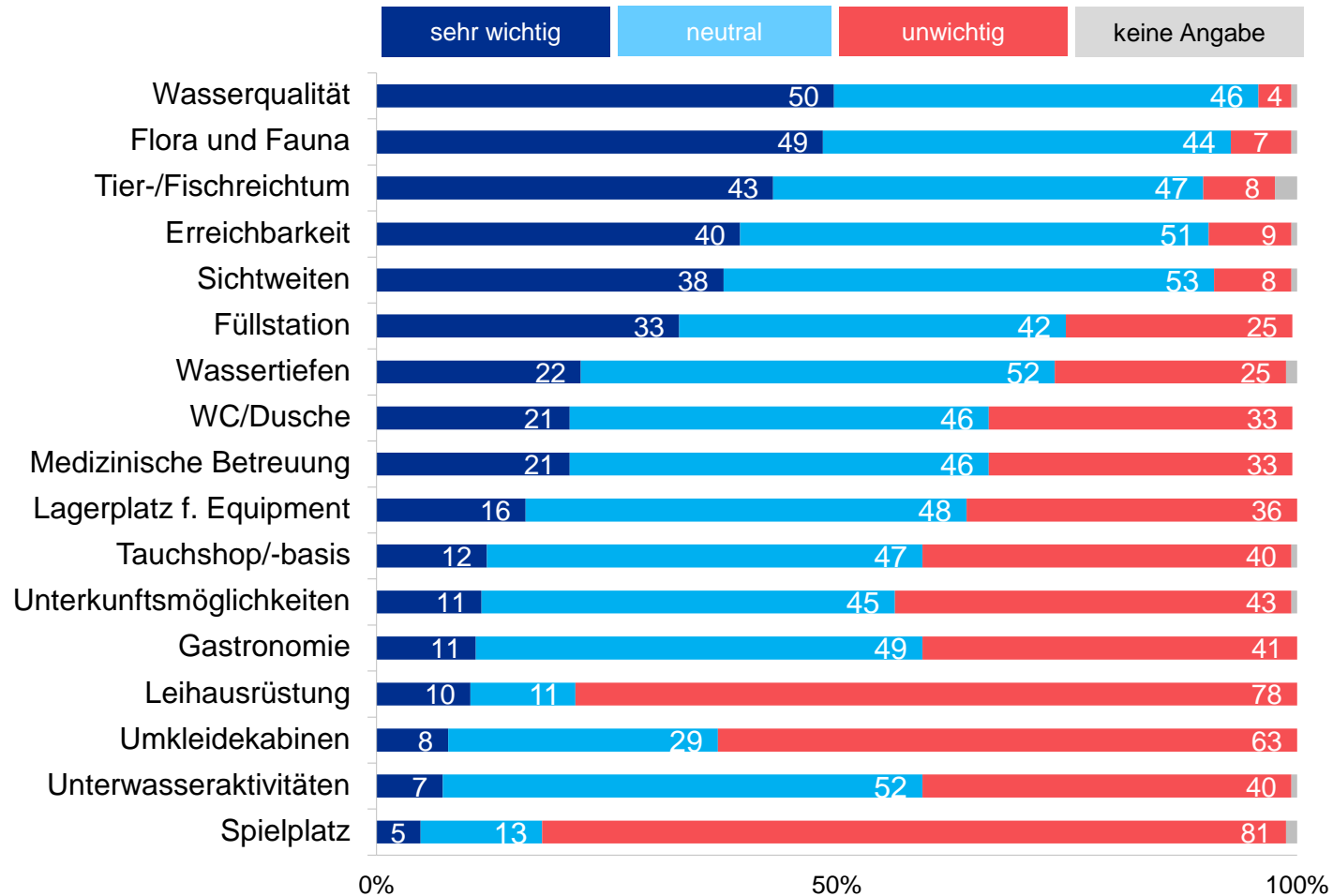


Die Top-5 Aspekte bei der Auswahl des Tauchortes sind Flora und Fauna, Tier-/ Fischreichtum, die Wasserqualität, die Sichtweiten, Füllstationen & Erreichbarkeit. Hygienefaktoren wie Unterwasseraktivitäten, Umkleidekabinen und Spielplätze spielen eine eher untergeordnete Rolle.

7.2.2 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind Basis: Taucher, die nur in deutschen Gewässern tauchen (n=167/ 10% der Stichprobe)



Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?



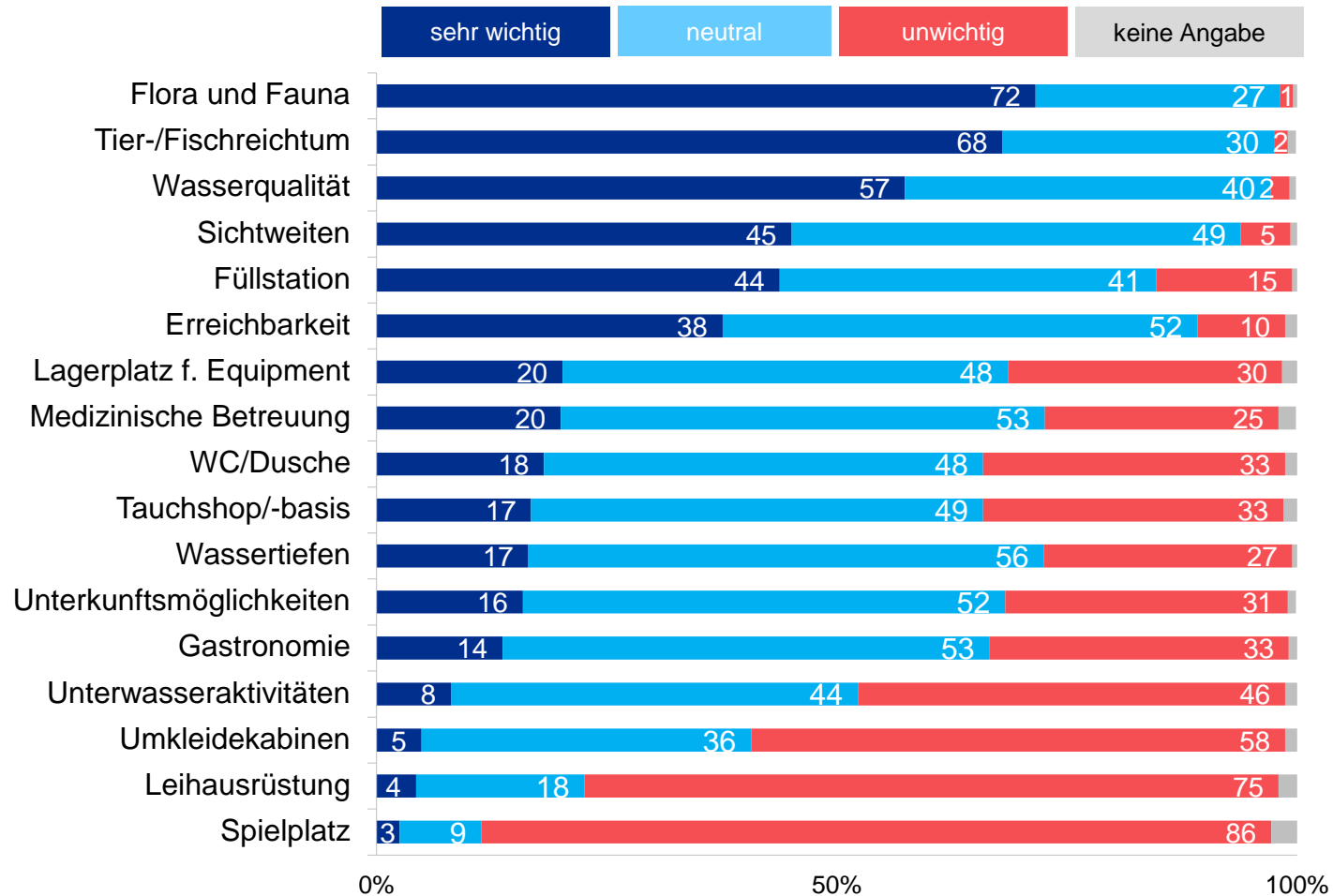
Die Top-5 Aspekte bei der Auswahl des Tauchortes der Taucher, die nur in deutschen Gewässern tauchen, sind die Wasserqualität, Flora und Fauna, Tier-/ Fischreichtum, die Erreichbarkeit und die Sichtweiten.

7.2.3 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind

Basis: Taucher, die in deutschen und ausländischen Gewässern tauchen (n=853/ 51% der Stichprobe)



Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?



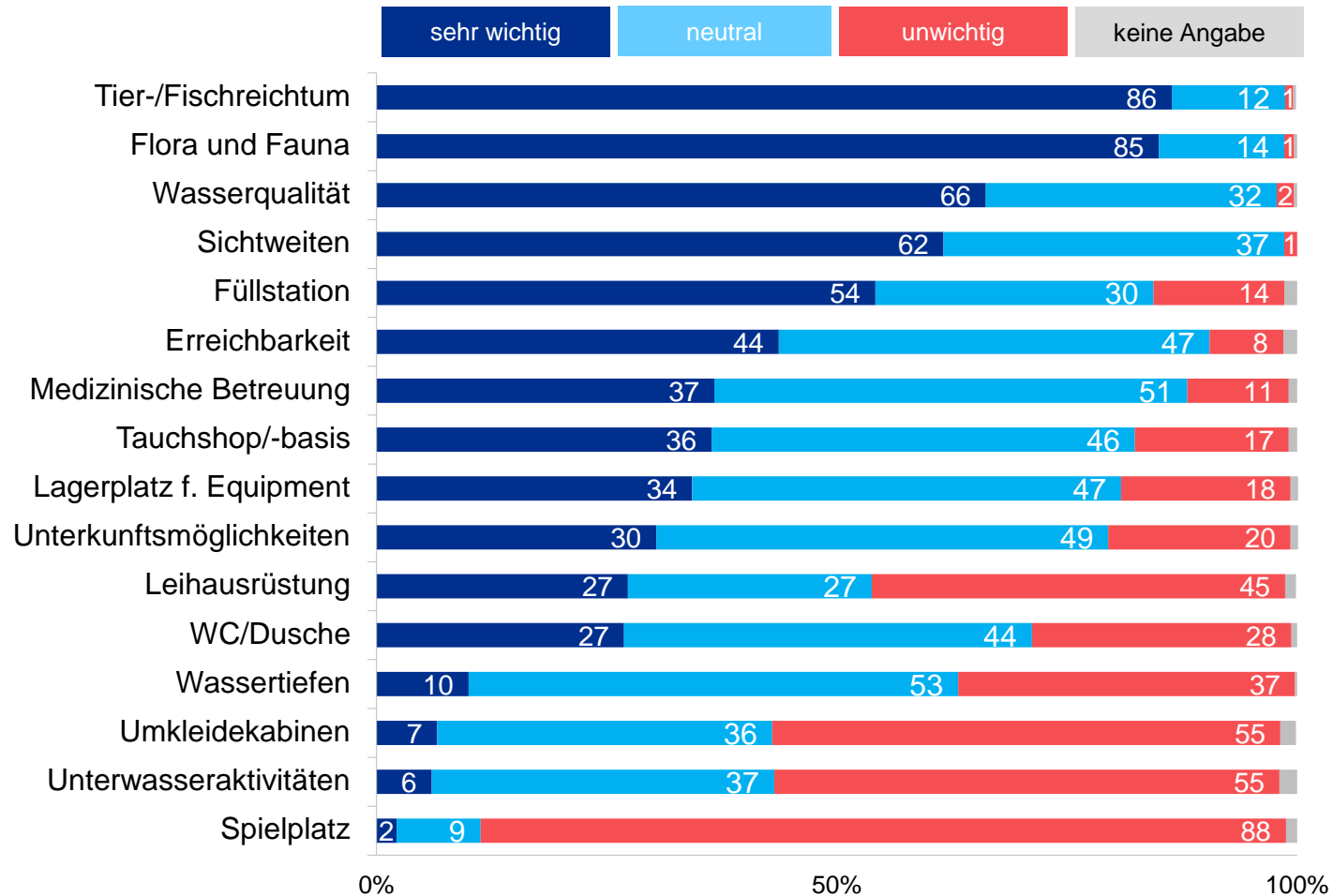
Die Top-5 Aspekte bei der Auswahl des Tauchortes der Taucher, die in deutschen und ausländischen Gewässern tauchen, sind Flora und Fauna, Tier-/ Fischreichtum, die Wasserqualität, die Sichtweiten und Füllstationen.



7.2.4 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind Basis: Taucher, die nur in ausländischen Gewässern tauchen (n=648/ 39% der Stichprobe)



Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?

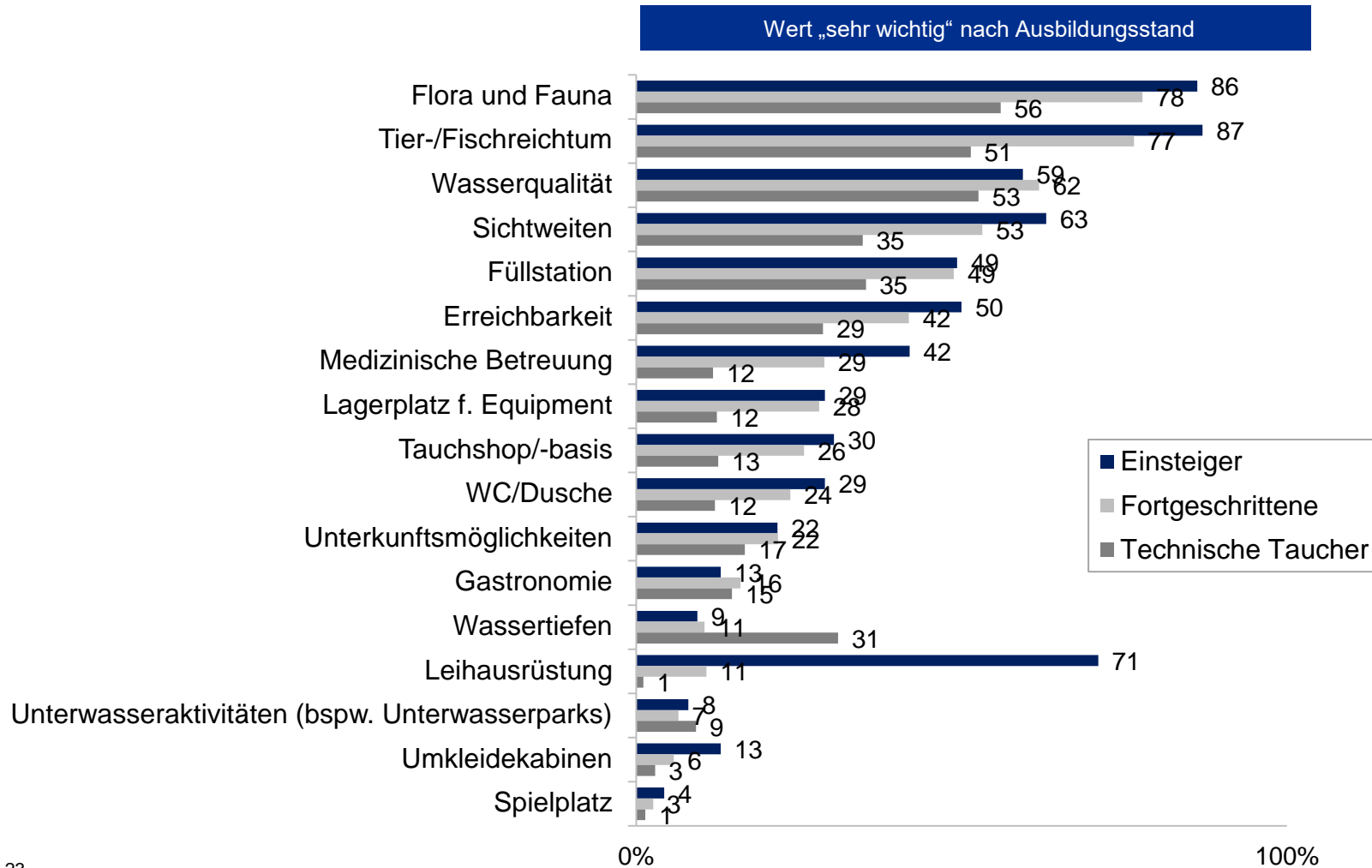


Die Top-5 Aspekte bei der Auswahl des Tauchortes der Taucher, die nur ausländischen Gewässern tauchen, sind Tier-/ Fischreichtum, Flora und Fauna, die Wasserqualität, die Sichtweiten und Füllstationen.



7.2.5 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind

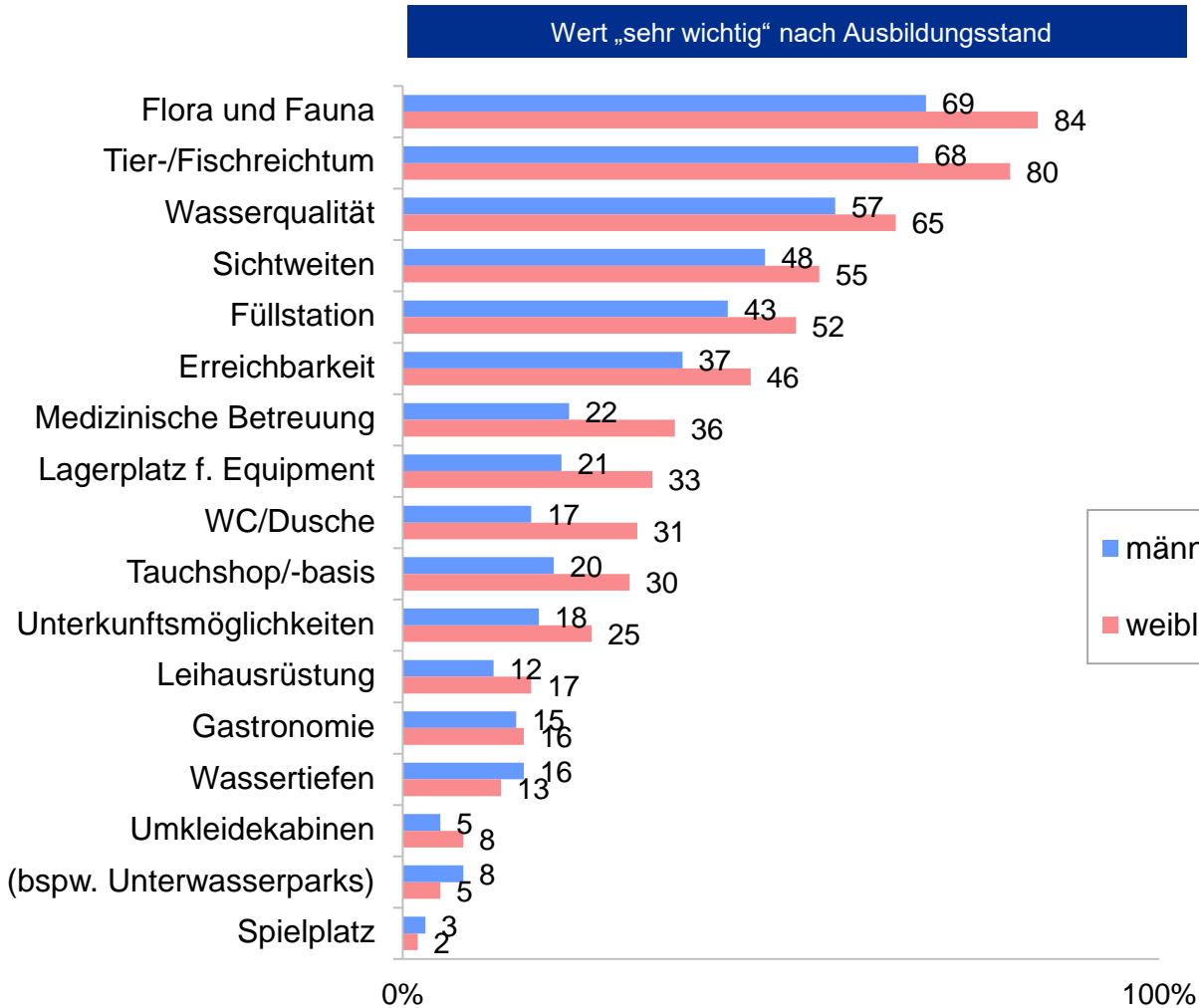
Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?



Die Wassertiefen sind für die Technischen Taucher deutlich wichtiger als für die anderen Zielgruppen. Für die Einsteiger ist insbesondere die Leihhausrüstung bei der Auswahl des Tauchortes sehr wichtig.

7.2.6 Aspekte, die bei der Auswahl des Tauchortes besonders wichtig sind

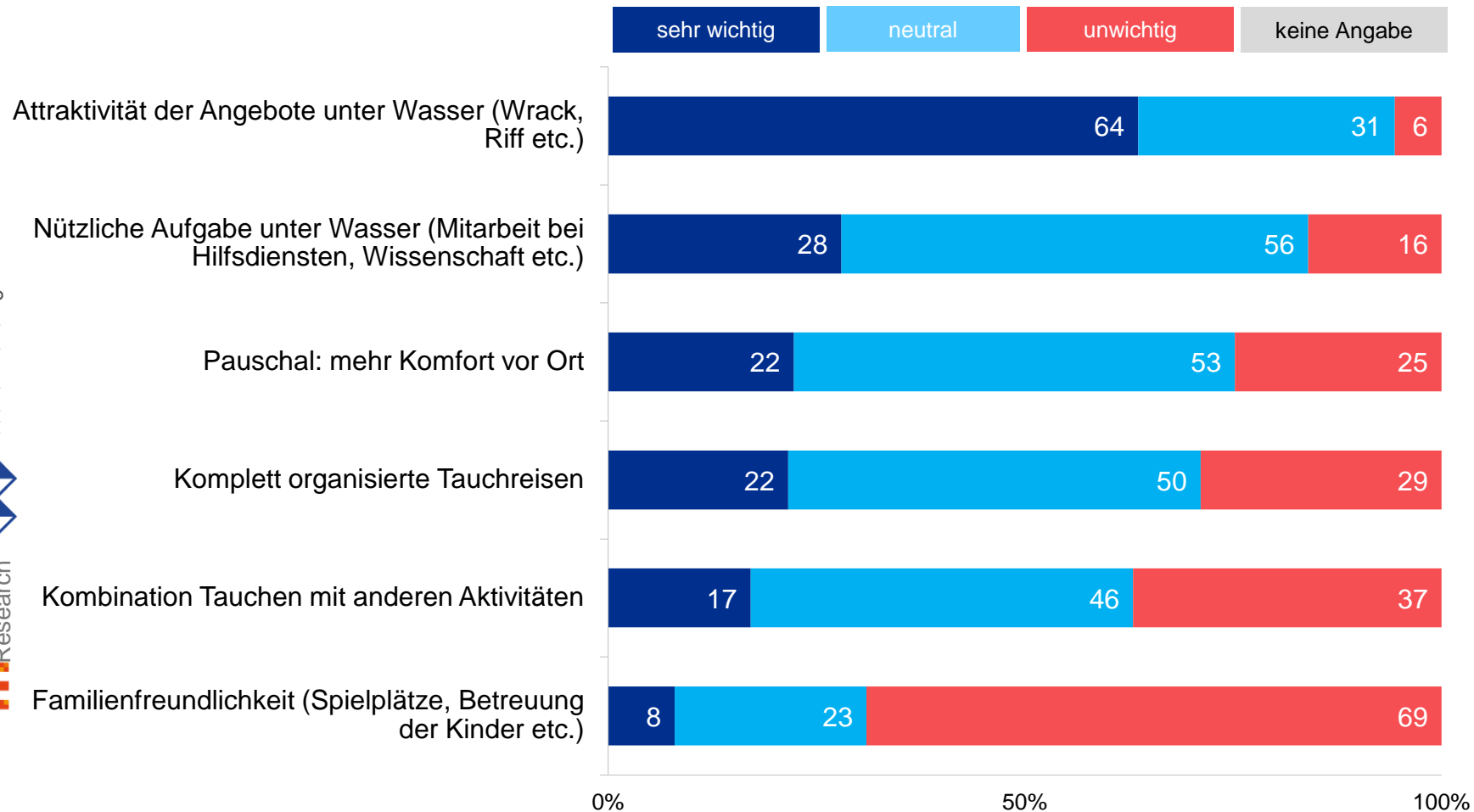
Welche Aspekte sind Ihnen bei der Auswahl des Tauchortes besonders oder gar nicht wichtig?



Die Frauen sind in allen Bereichen fordernder. Sie erwarten bei einem Tauchort auch die medizinische Betreuung, Lagerplatz für Equipment, WC/ Dusche und eine Unterkunftsmöglichkeit.

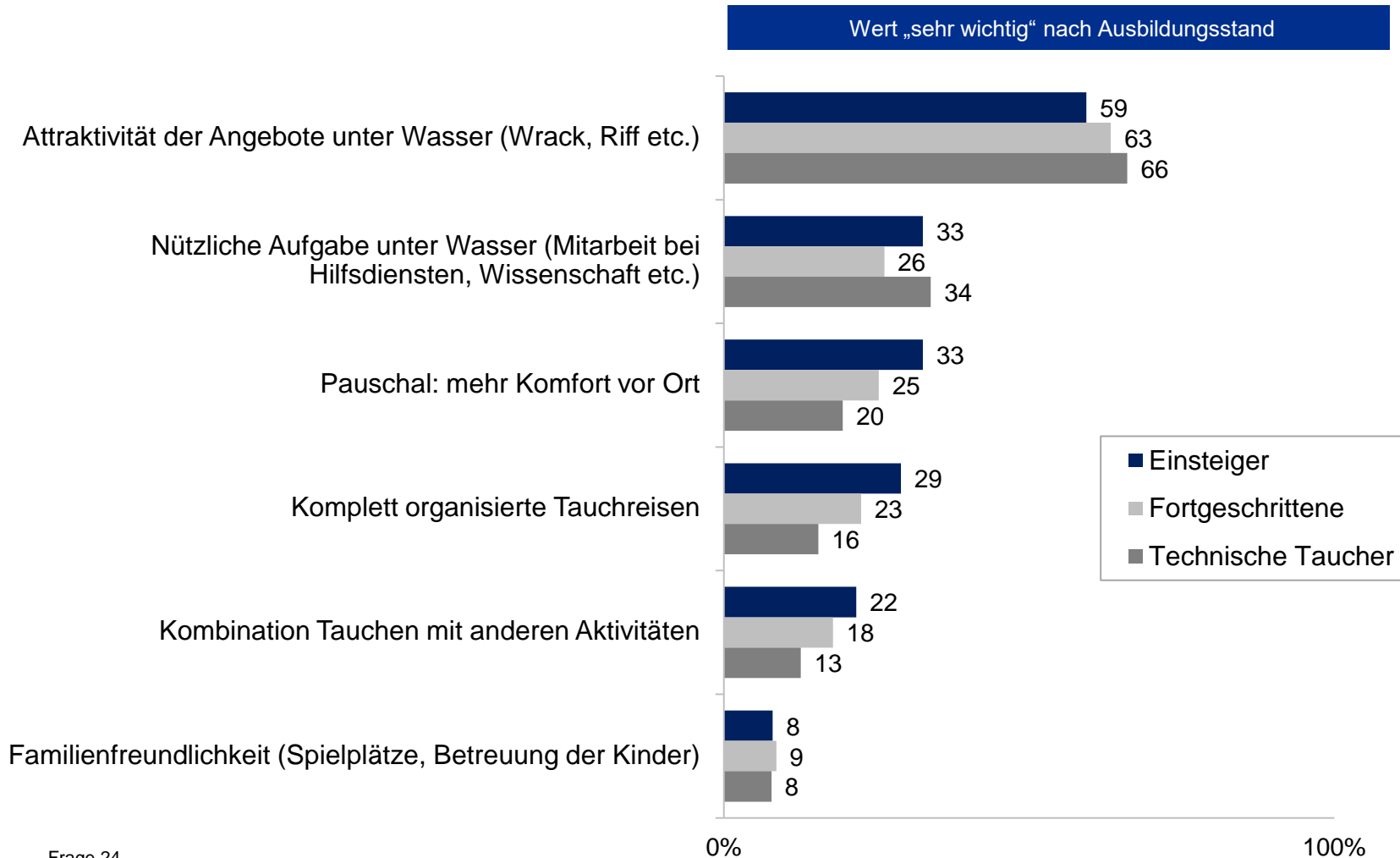
7.3.1 Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden

Welche Faktoren würden für Sie das Tauchen attraktiver machen?



Die Attraktivität der Angebote unter Wasser ist mit Abstand der bedeutendste Faktor, der Tauchen attraktiver machen würde.

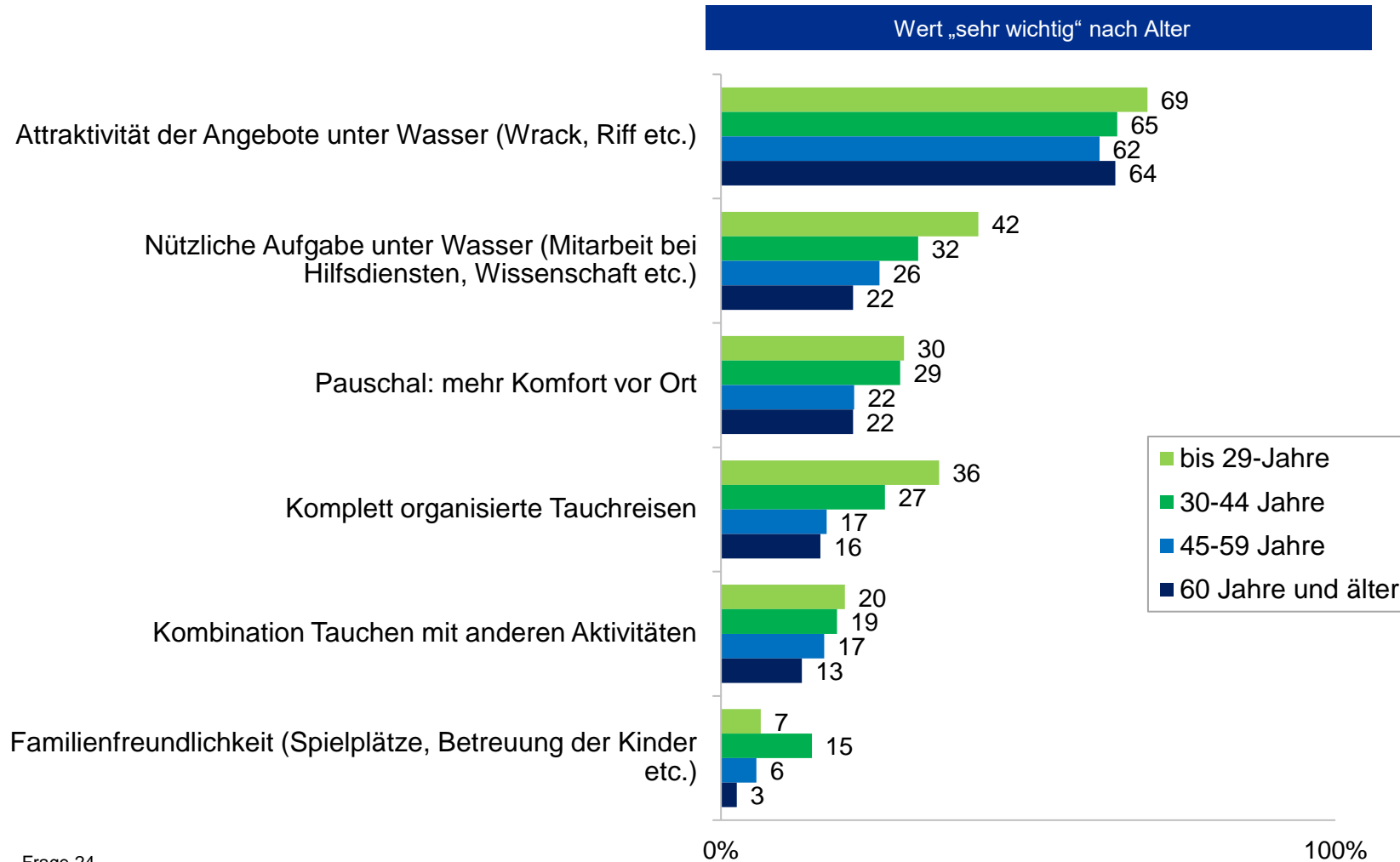
Welche Faktoren würden für Sie das Tauchen attraktiver machen?



Die Attraktivität der Angebote unter Wasser ist für alle Zielgruppen der bedeutendste Faktor. Die Technischen Taucher und Einsteiger suchen ebenfalls nach einer nützlichen Aufgabe unter Wasser. Komplett organisierte Tauchreisen sind verstärkt für die Einsteiger ein wichtiger Faktor.

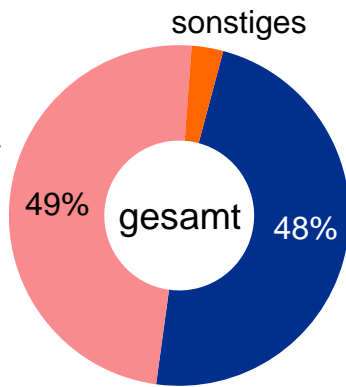
7.3.3 Faktoren, die das Tauchen attraktiver machen würden

Welche Faktoren würden für Sie das Tauchen attraktiver machen?



Die Attraktivität der Angebote unter Wasser ist für alle Zielgruppen der bedeutendste Faktor. Nützliche Aufgabe unter Wasser und komplett organisierte Tauchreisen interessieren verstärkt die Zielgruppe bis 29-Jahre. Die Familienfreundlichkeit ist für die Altersgruppe 30-44 Jahre von hoher Bedeutung.

Ist Klimaschutz bei der Planung Ihrer Tauchreise bzw. bei der Auswahl Ihres Tauchspots ein wichtiger Aspekt?

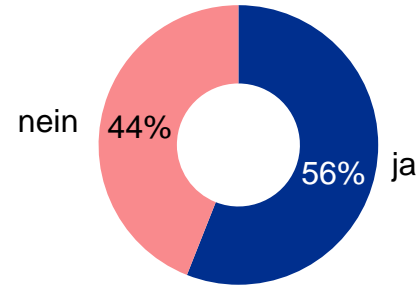


Ja, ich wähle meine Tauchreisen bedachter aus.
Männlich: 44%
Weiblich: 54%

Nein, der Klimaschutz spielt keine oder nur eine untergeordnete Rolle bei der Wahl meines Tauchspots.

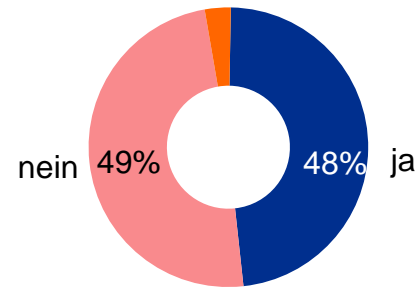
Einsteiger

8%



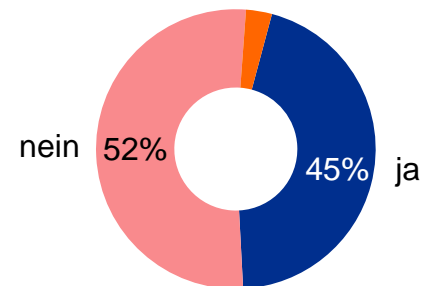
Fortgeschritten

71%



Technischer Taucher

21%

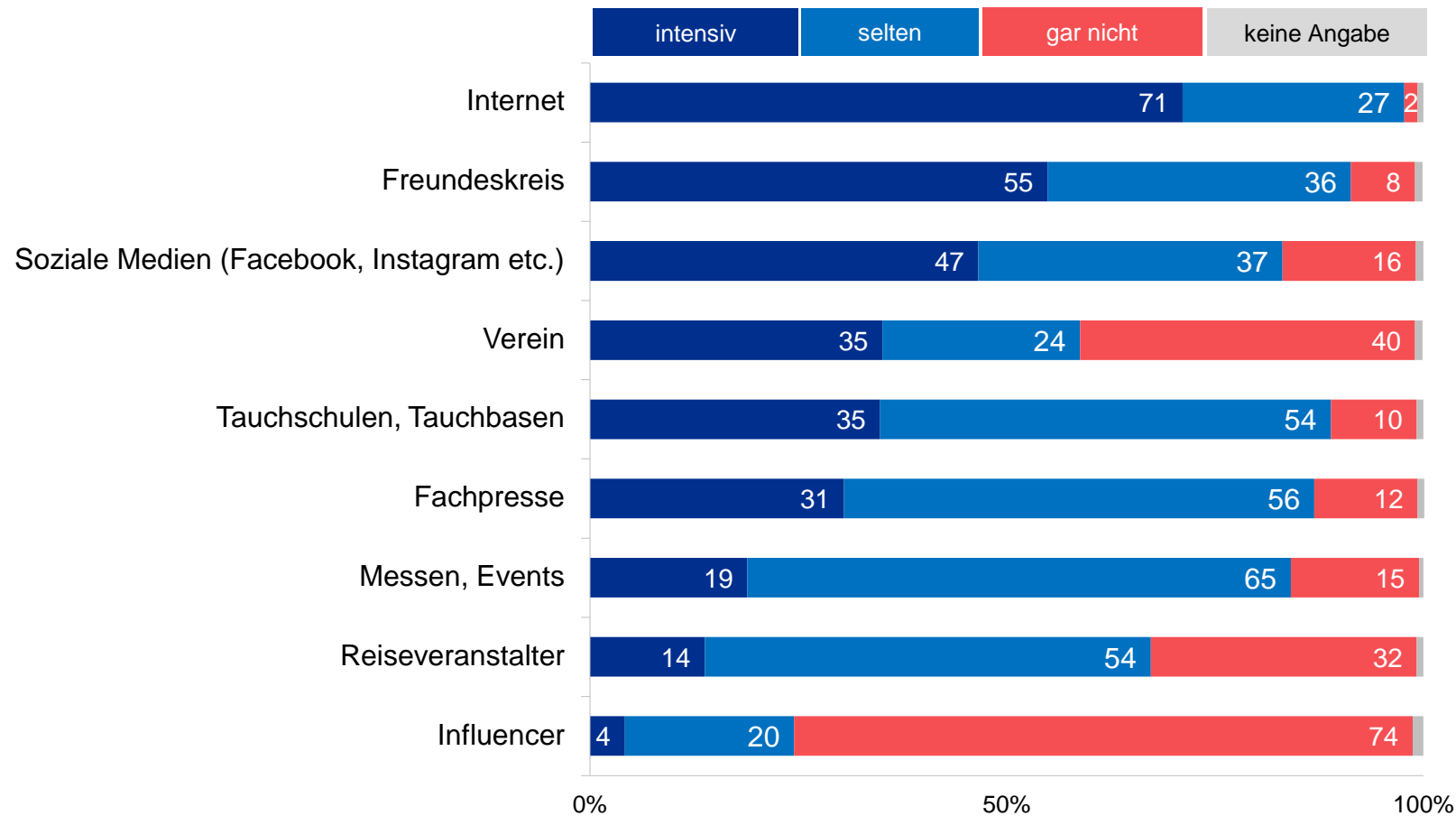


Für die Hälfte der Taucher spielt Klimaschutz eine wichtige Rolle bei der Auswahl des Tauchspots.

8. Informationskanäle

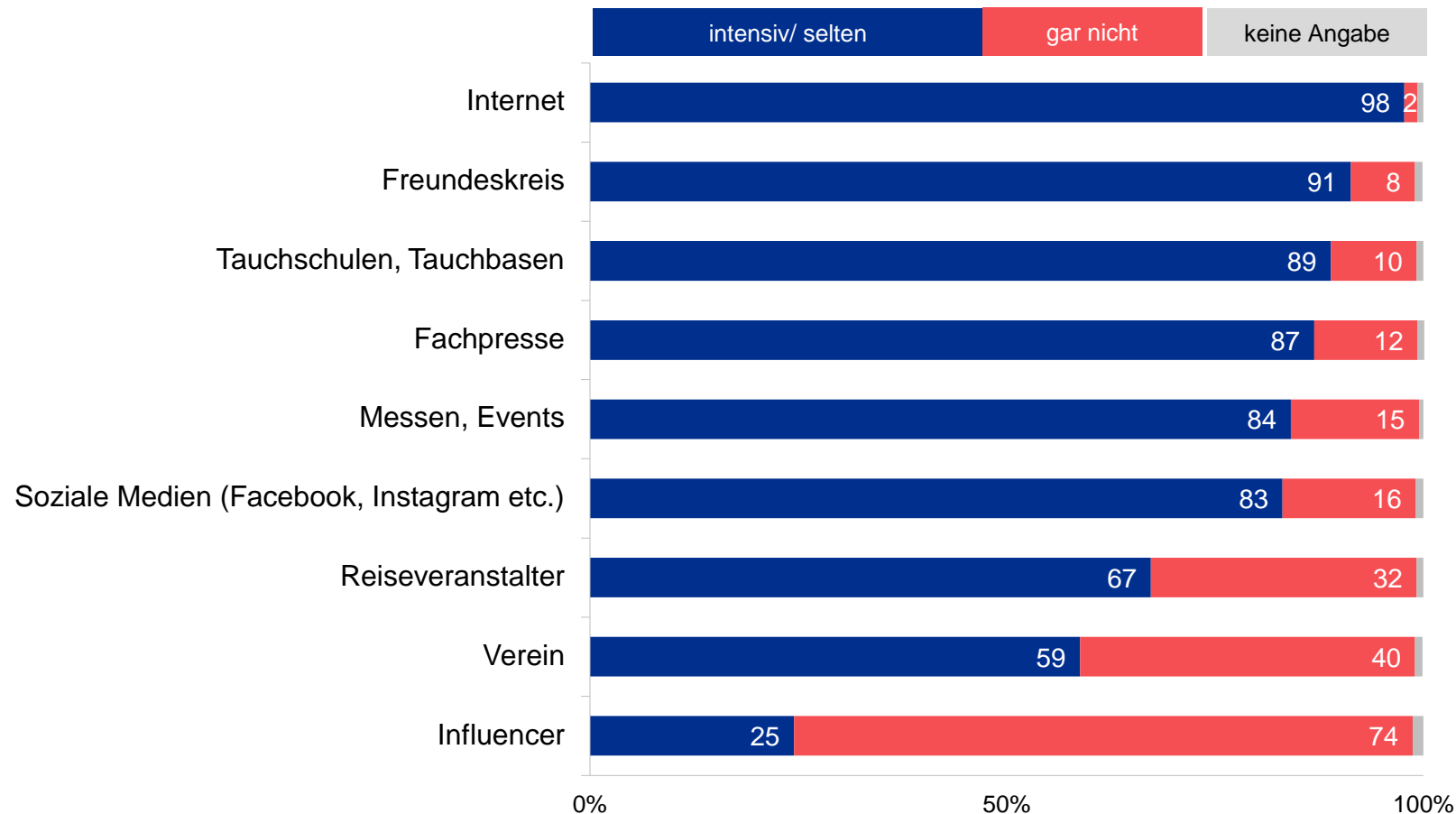


Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



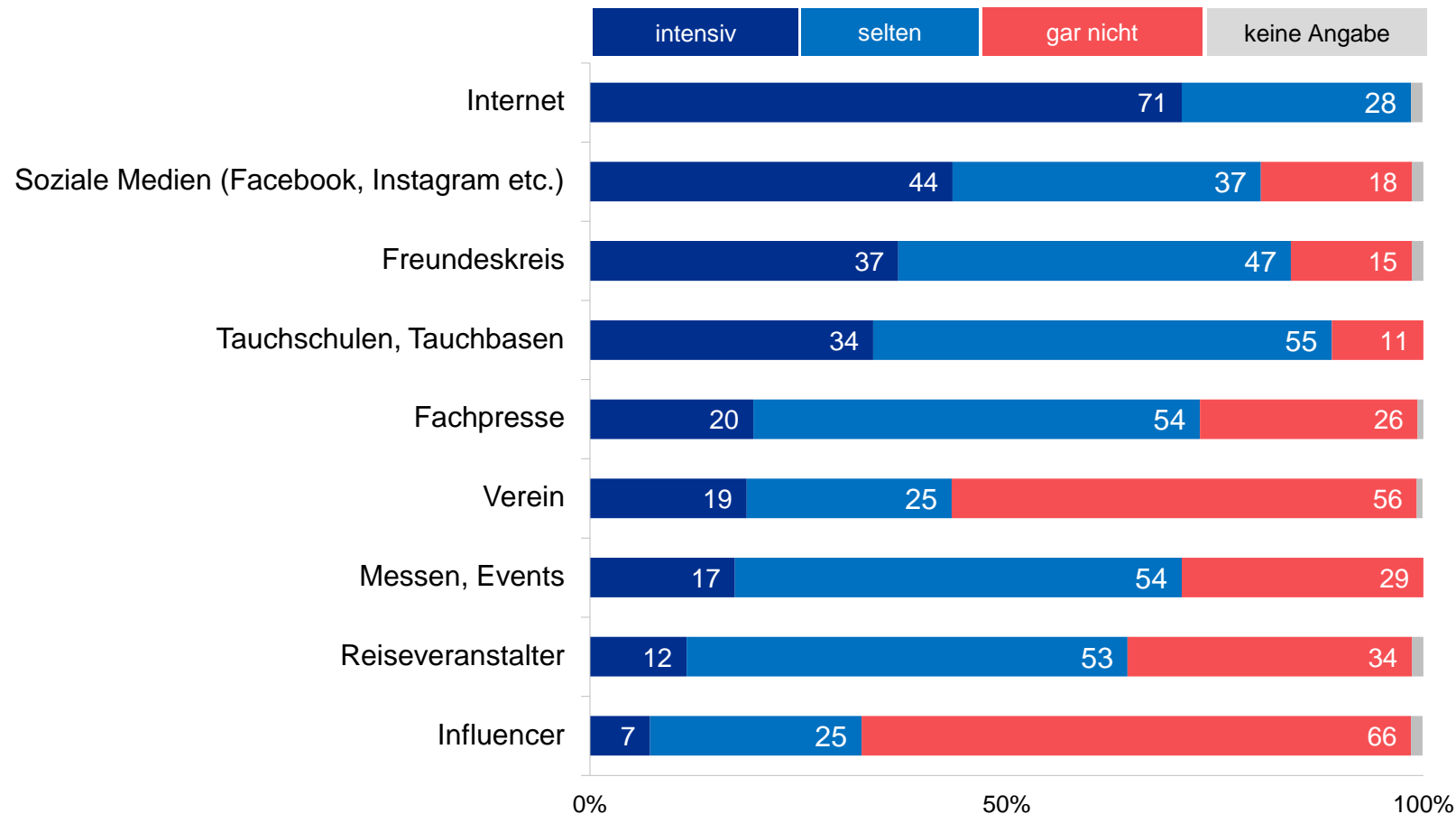
Das Internet ist mit Abstand der am häufigsten genutzte Informationskanal, gefolgt vom Freundeskreis und den sozialen Medien. Auch die Vereine, Tauchschnulen und die Fachpresse spielen als Informationskanal eine wichtige Rolle.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



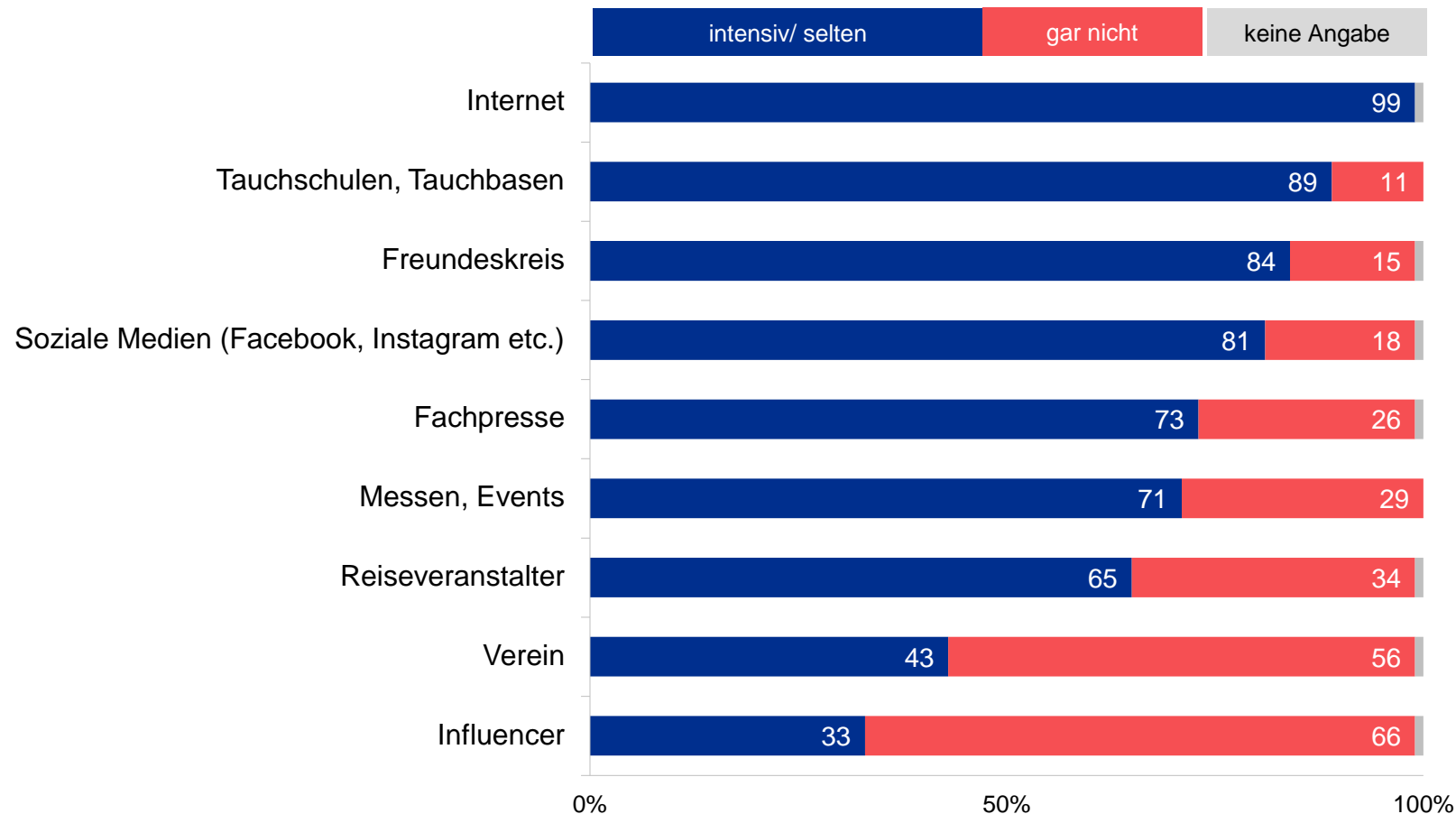
Das Internet ist mit Abstand der am häufigsten genutzte Informationskanal, gefolgt vom Freundeskreis und den sozialen Medien. Auch die Vereine, Tauchschulen und die Fachpresse spielen als Informationskanal eine wichtige Rolle.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



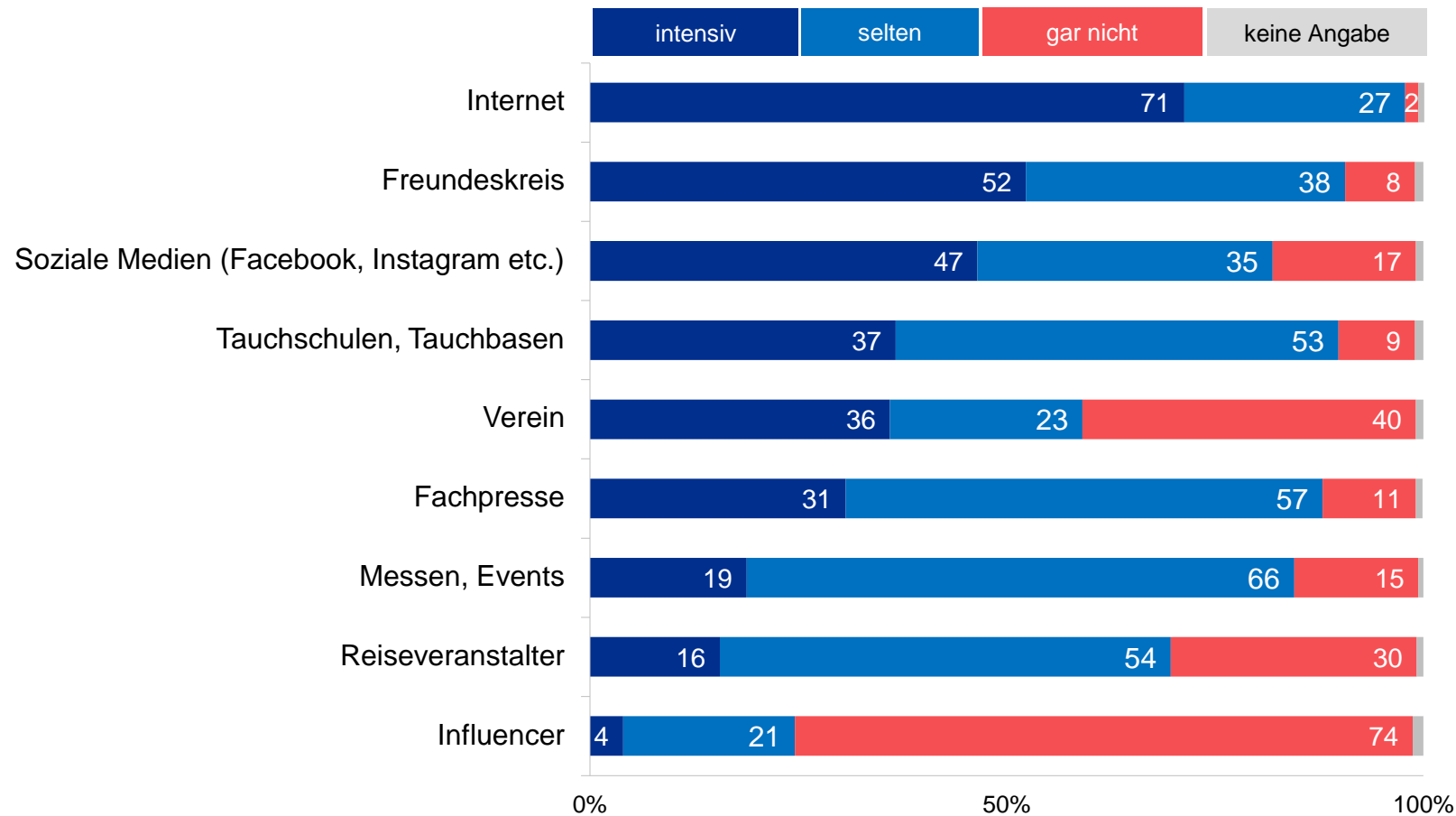
Für die Einsteiger ist das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt von Sozialen Medien, dem Freundeskreis und Tauchschulen, um sich über die Hobbys zu informieren.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



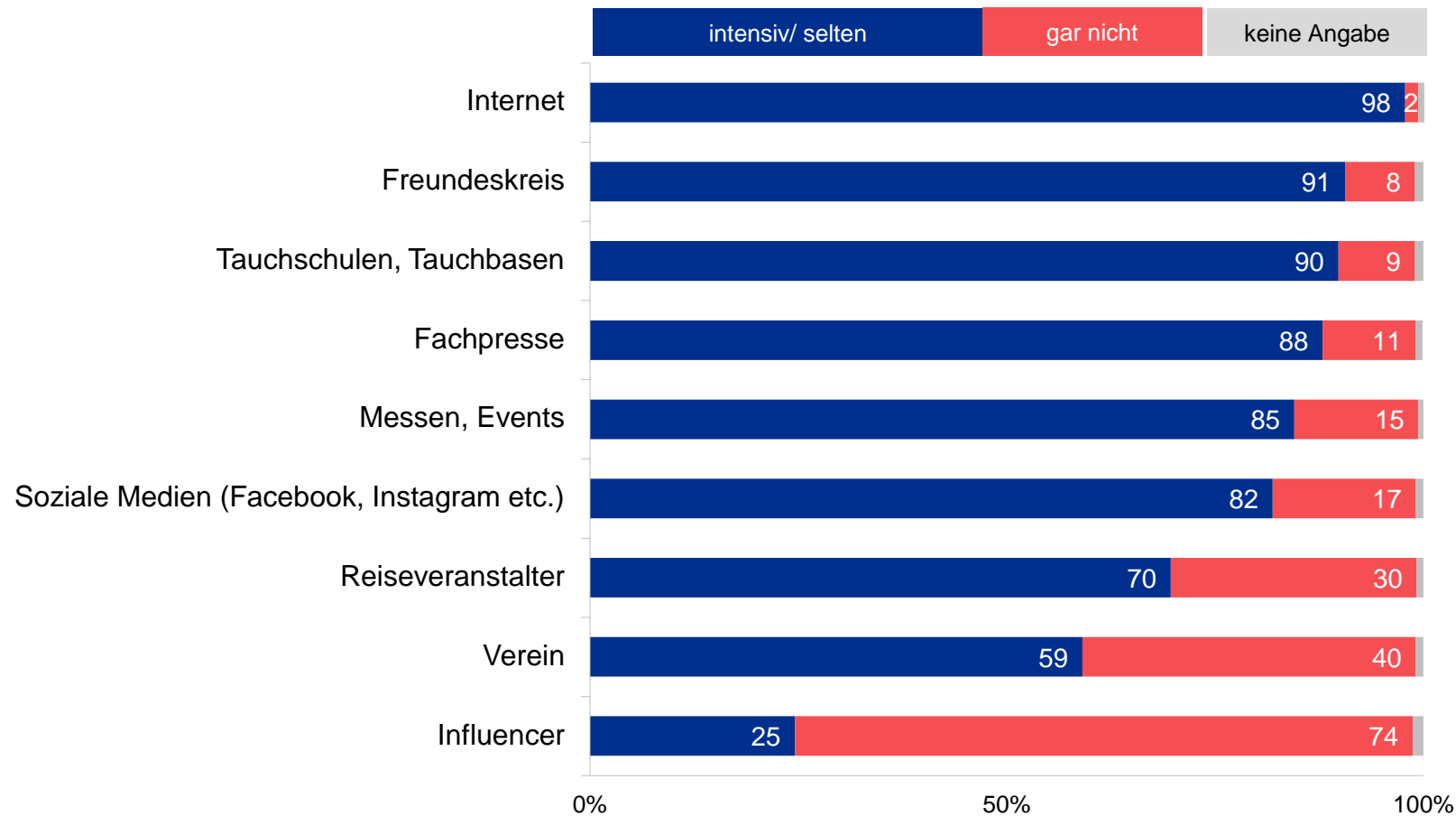
Für die Einsteiger ist das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt von Sozialen Medien, dem Freundeskreis und Tauchschnulen, um sich über die Hobbys zu informieren.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



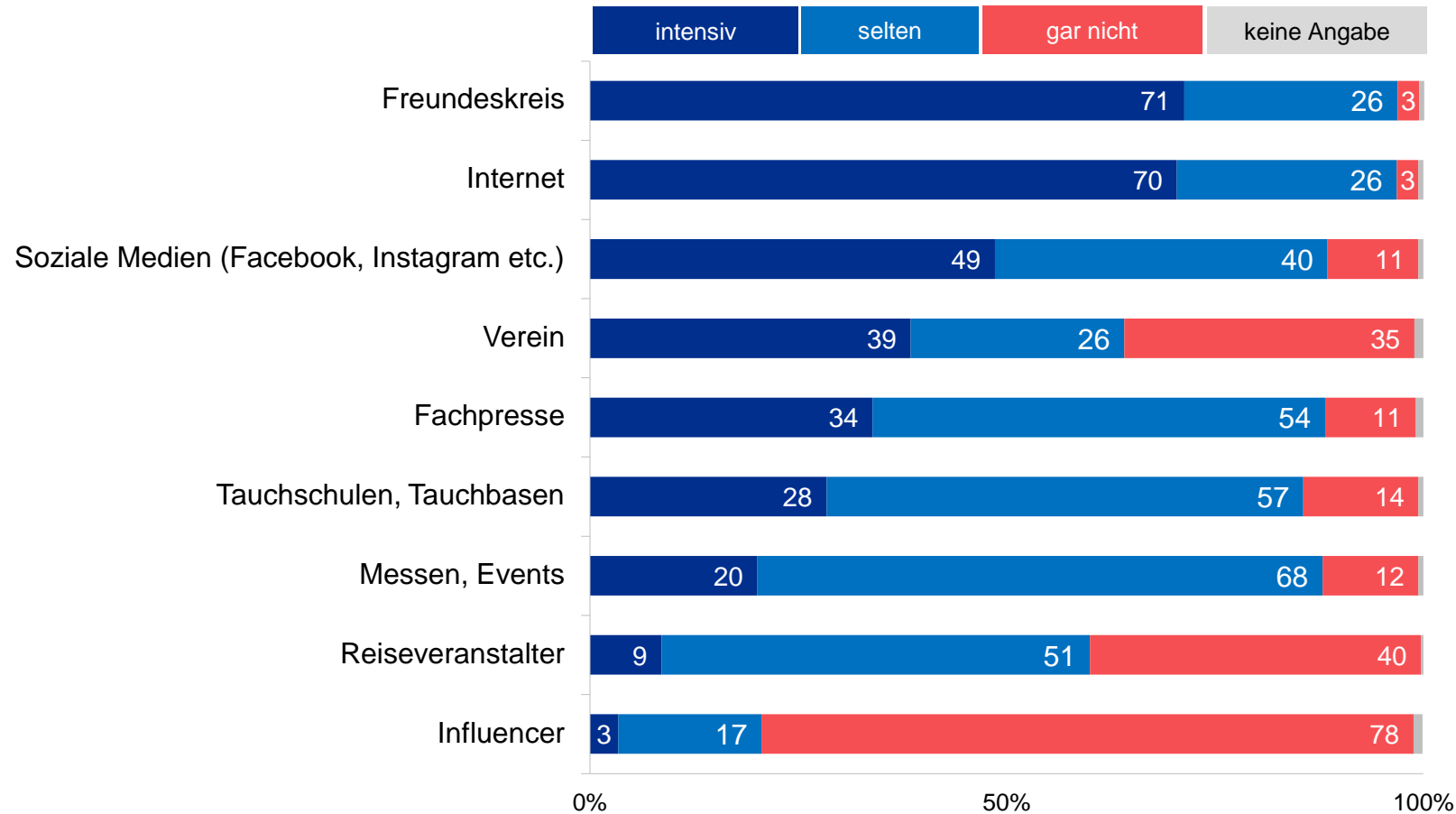
Für die Fortgeschrittenen ist das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt vom Freundeskreis und den sozialen Medien.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



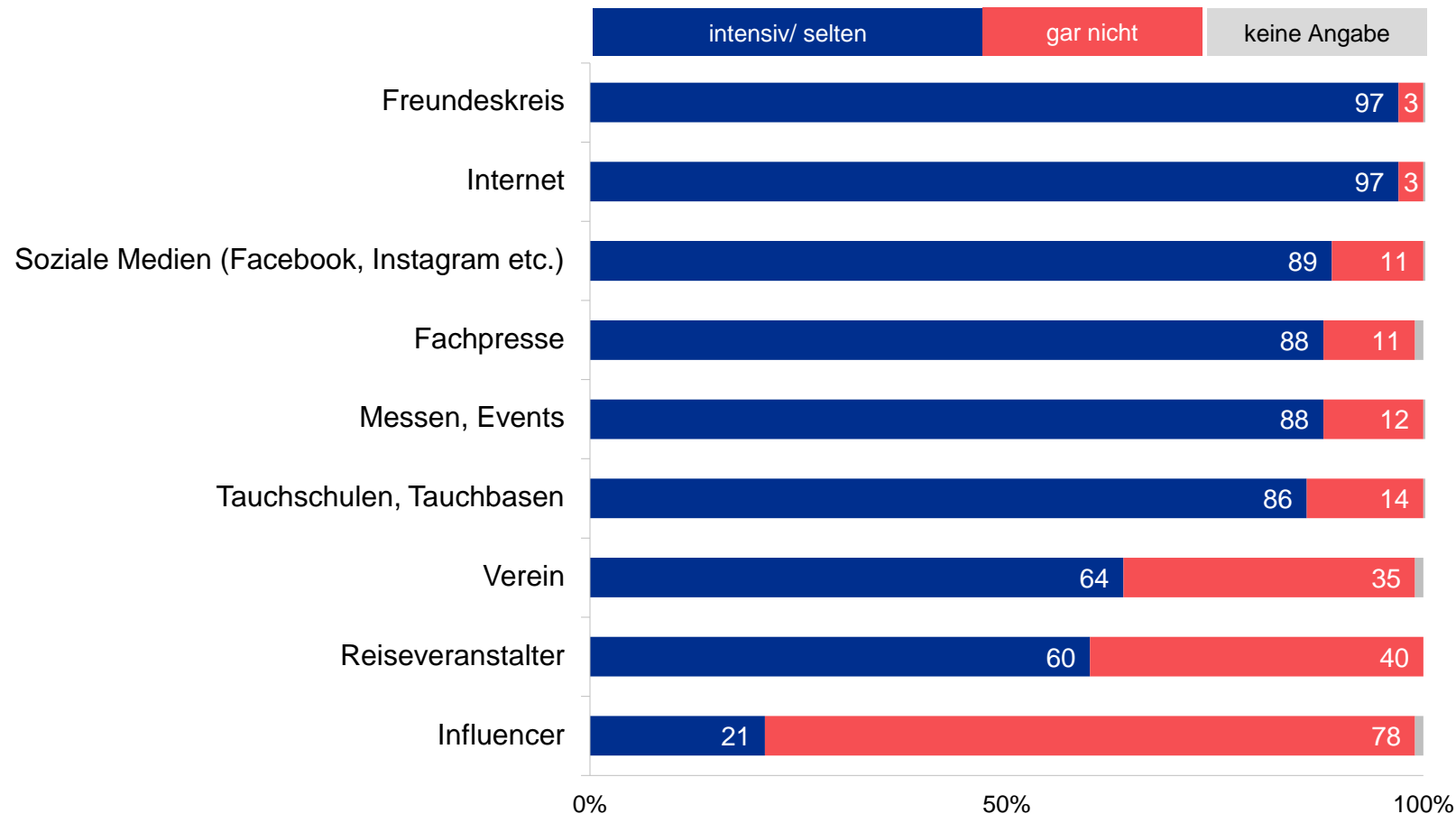
Für die Fortgeschrittenen ist das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt vom Freundeskreis und den sozialen Medien.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



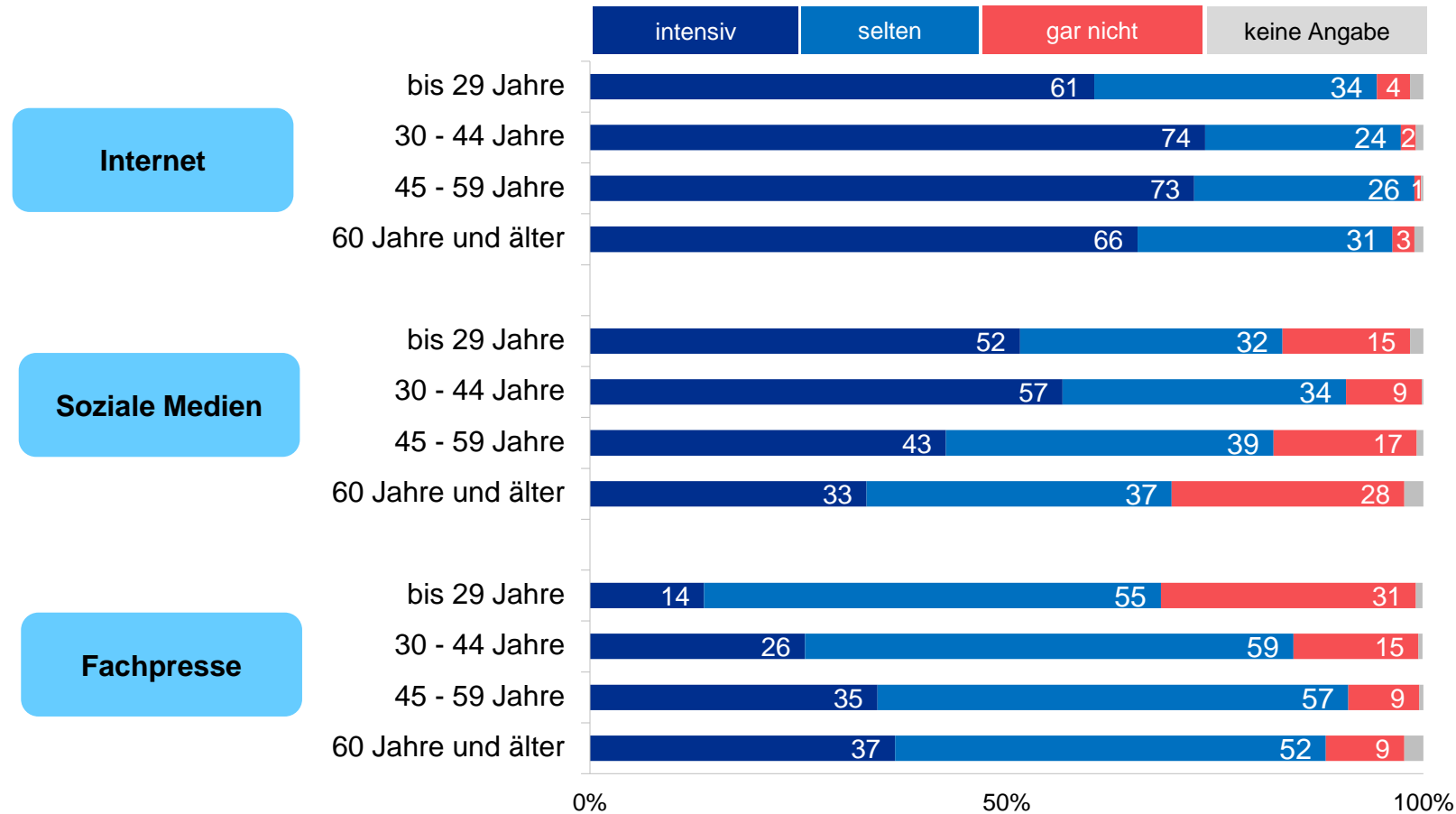
Für die Technischen Taucher sind der Freundeskreis und das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt von den sozialen Medien und dem Verein.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



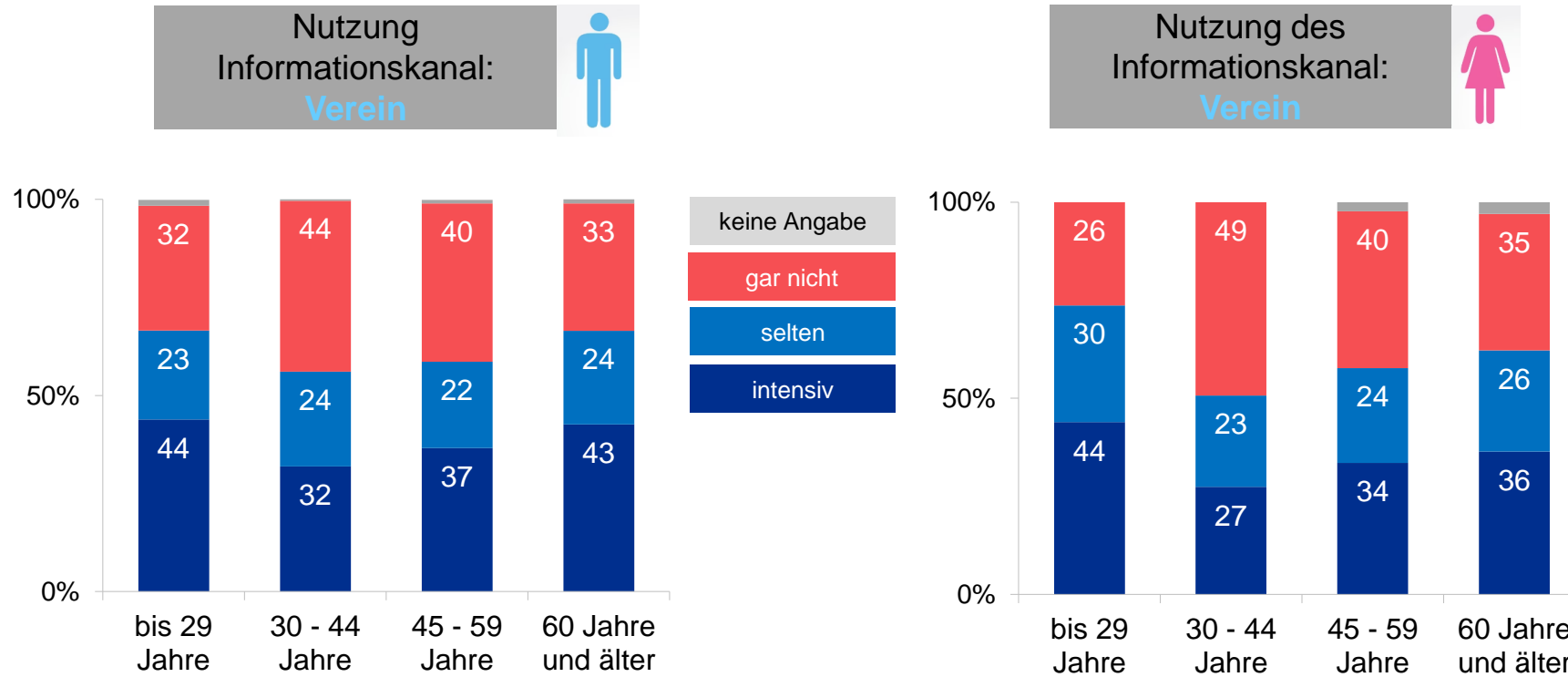
Für die Technischen Taucher sind der Freundeskreis und das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt von den sozialen Medien und dem Verein.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



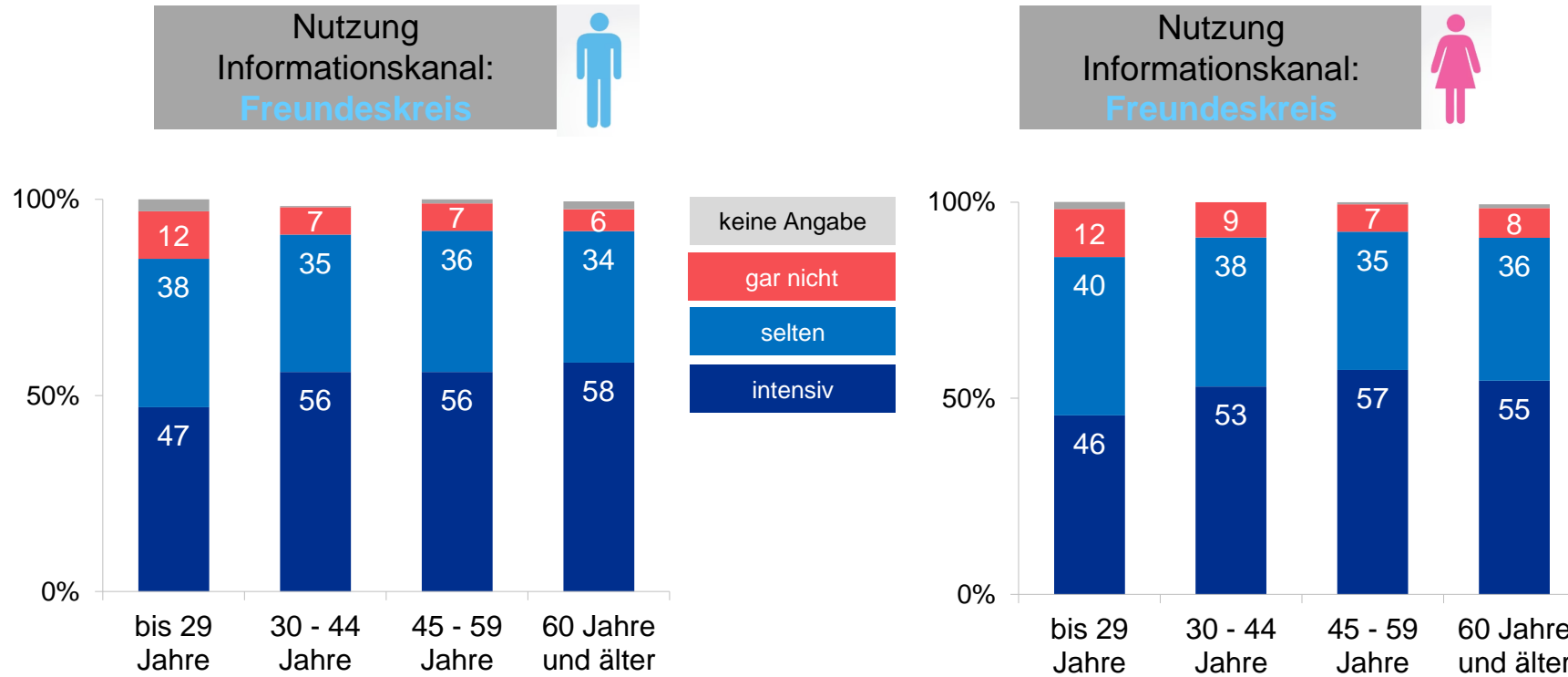
Für die Technischen Taucher sind der Freundeskreis und das Internet der Hauptinformationskanal, gefolgt von den sozialen Medien und dem Verein.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



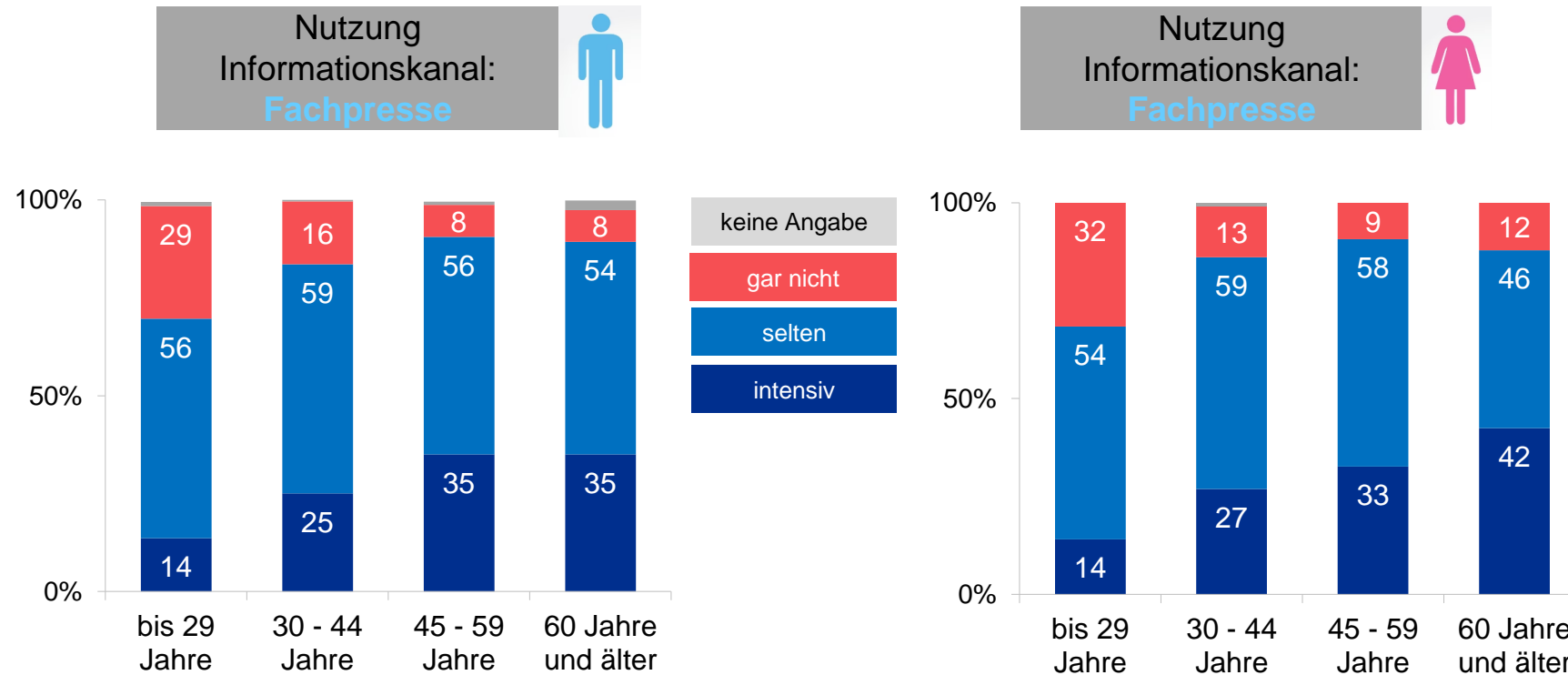
Die Vereine sprechen verstärkt die bis 29-Jährigen und die 60 Jahre und älteren Taucher/innen an.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



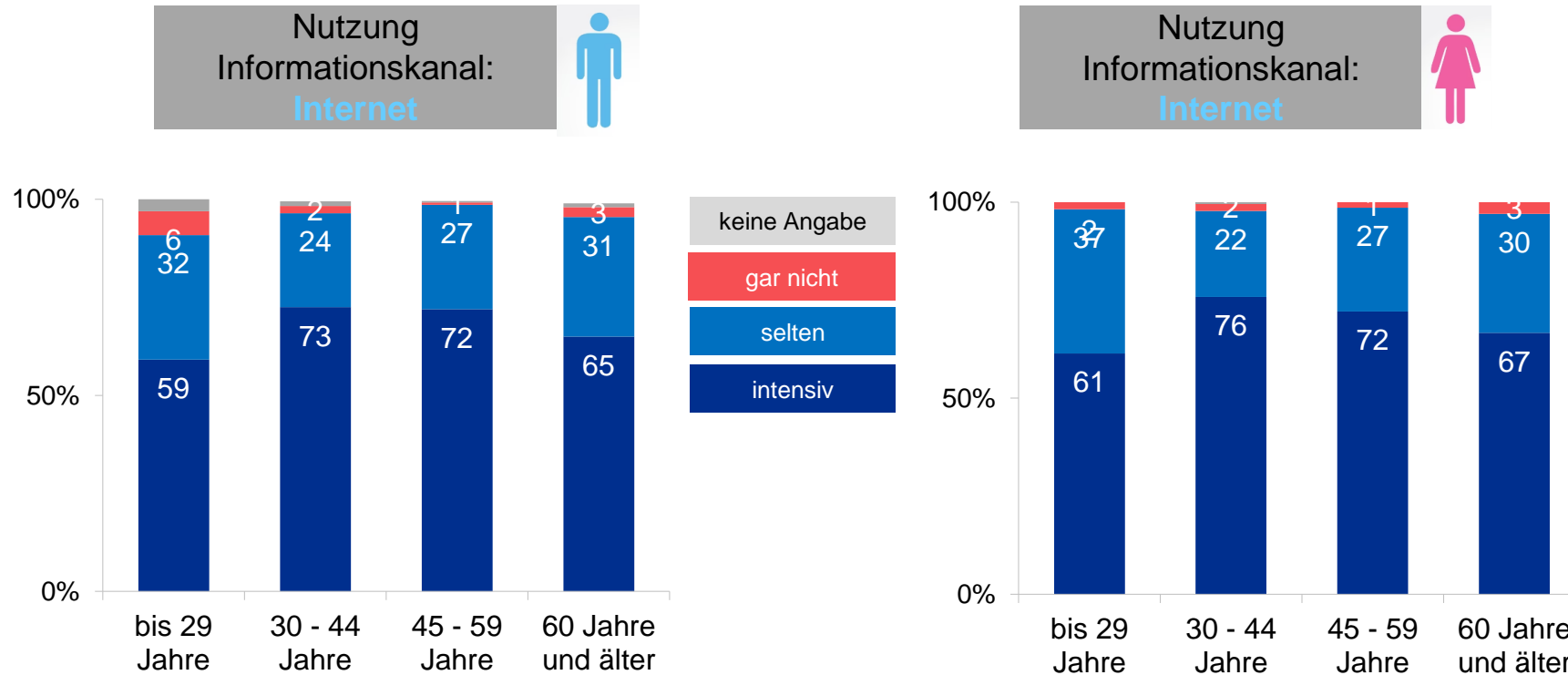
Der Freundeskreis spielt eine sehr große Rolle als Informationskanal bei den Hobbys.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



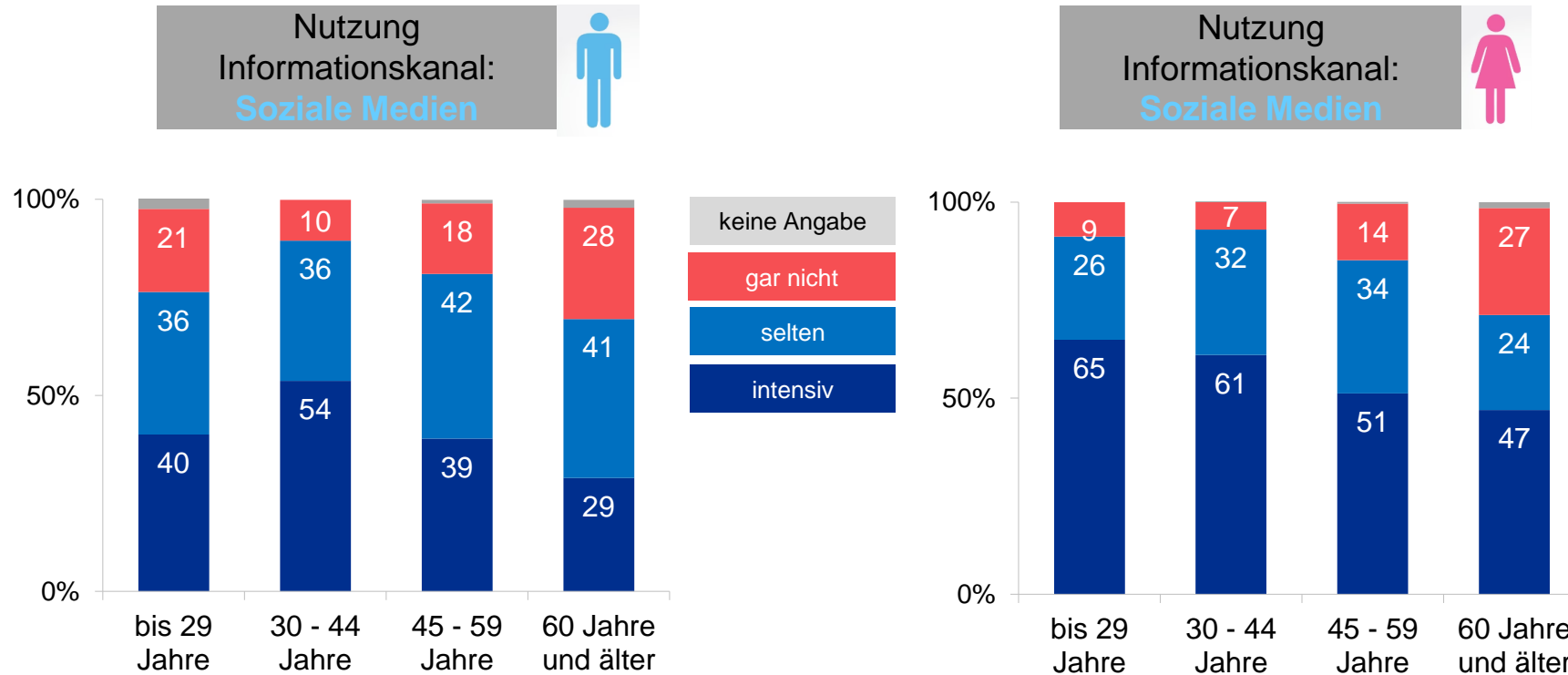
Die Fachpresse spielt mit steigendem Alter eine immer größere Rolle als Informationskanal.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



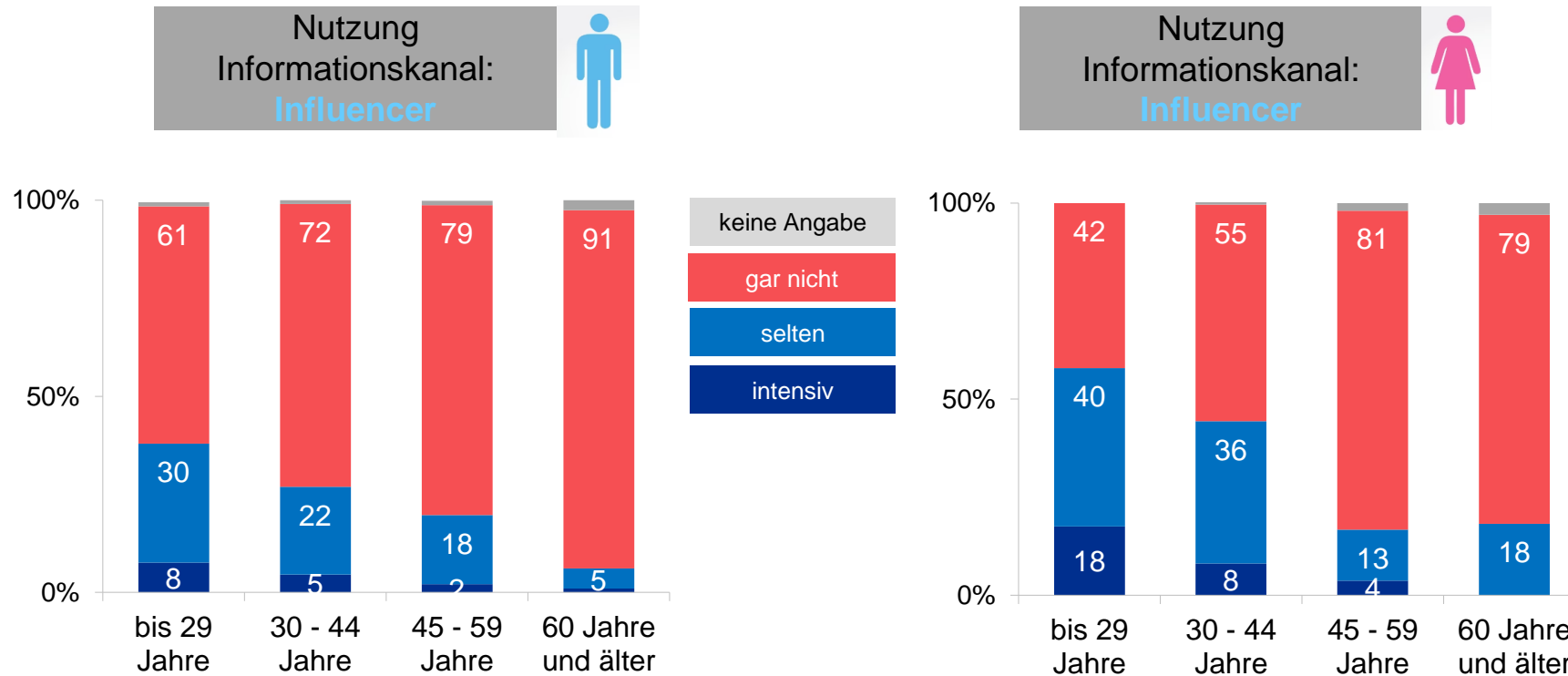
Das Internet ist der Hauptinformationskanal, unabhängig vom Alter und Geschlecht.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



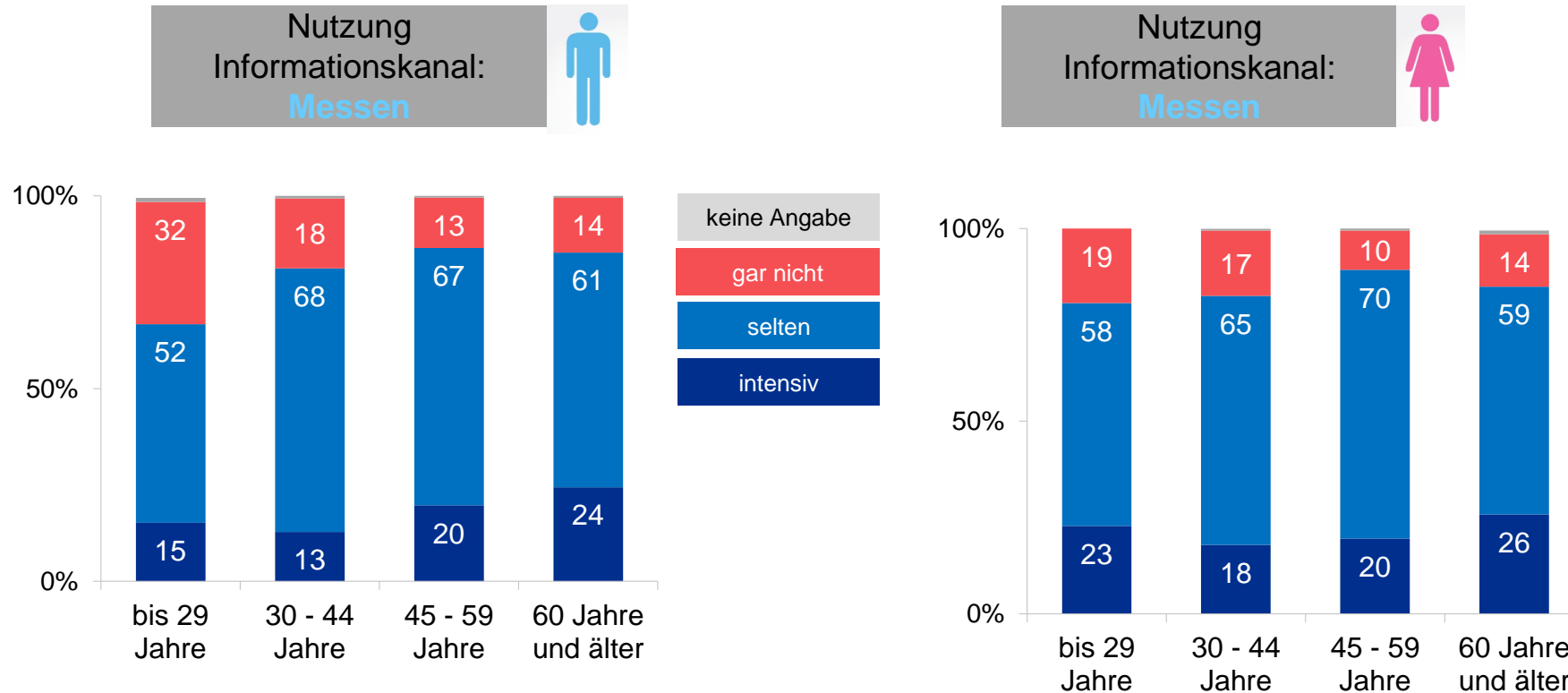
Soziale Medien werden insbesondere von der Altersgruppe bis 44 Jahre genutzt. Die Frauen nutzen die sozialen Medien stärker als die Männer.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



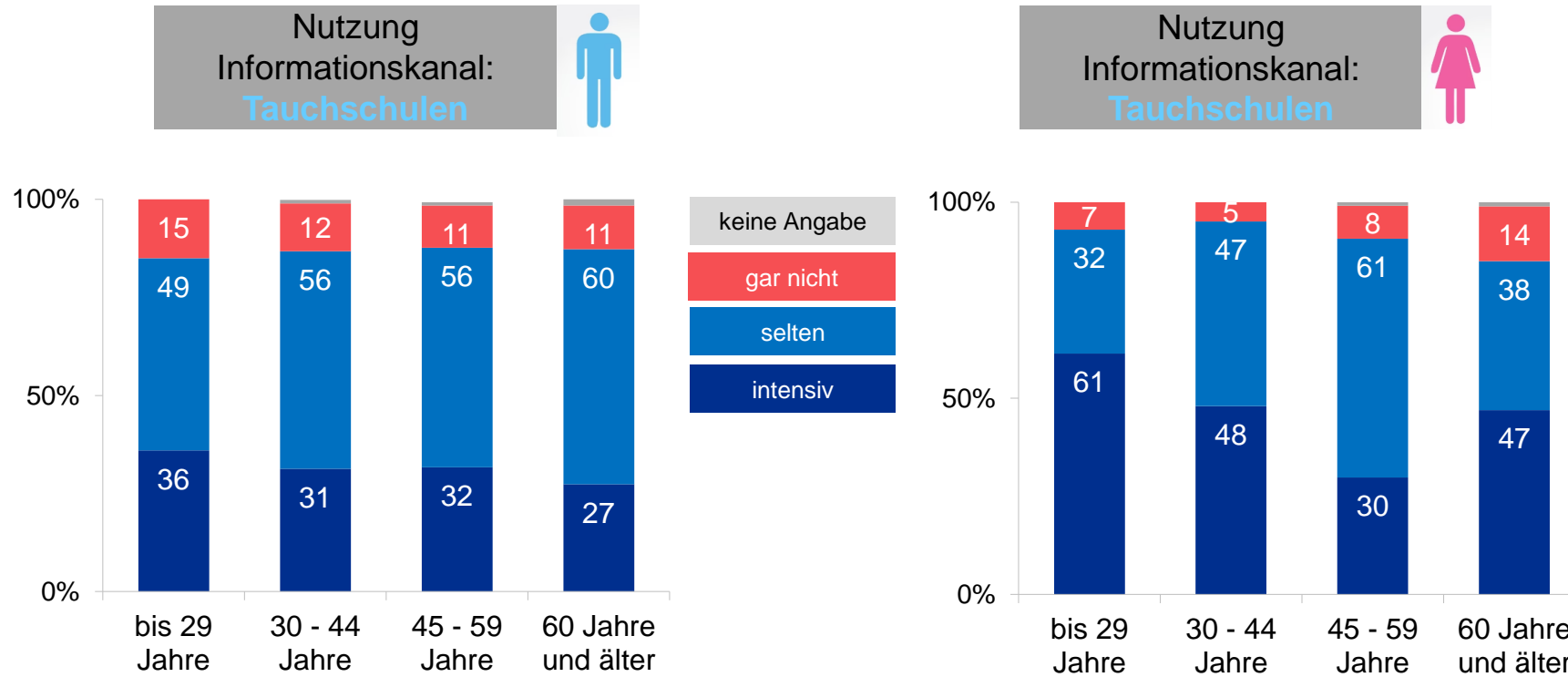
Influencer dienen nur sehr bedingt als Informationskanal für Hobbys.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?



Messen werden zwar als Informationskanal für Hobbys genutzt. In der Häufigkeit geschieht dies allerdings eher selten.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?

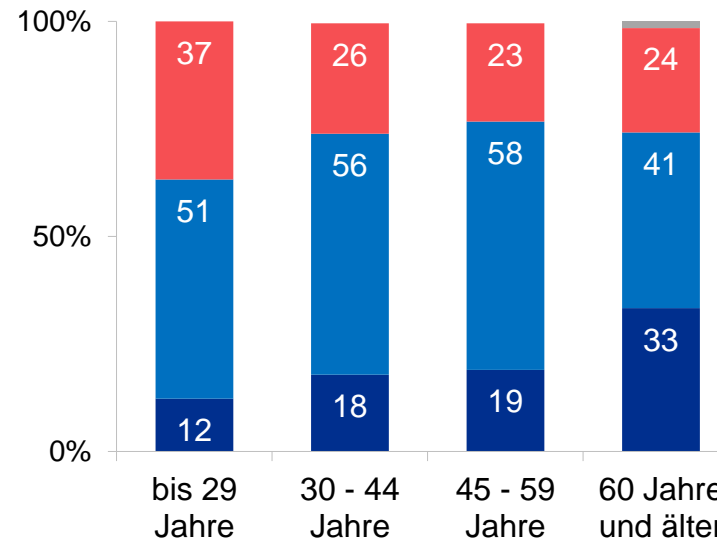
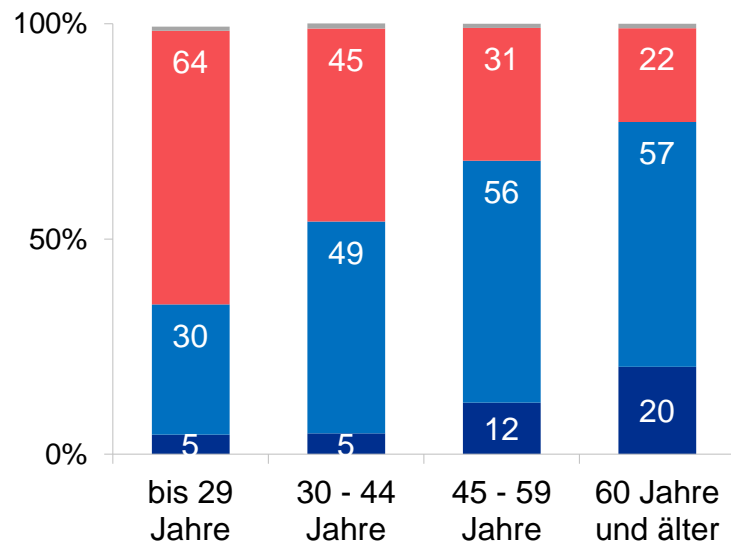


Tauchschulen werden von einem Drittel der Männer intensiv als Informationskanal genutzt. Bei den Frauen liegt der Anteil bei über 50% mit Ausnahme bei der Altersgruppe 45-49 Jahre.

Welche der folgenden Informationskanäle nutzen Sie für Ihre Hobbys?

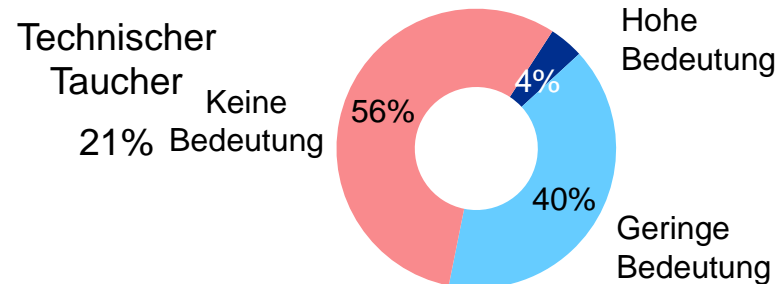
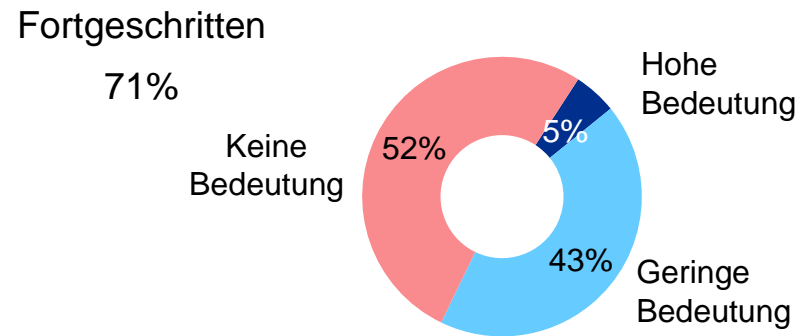
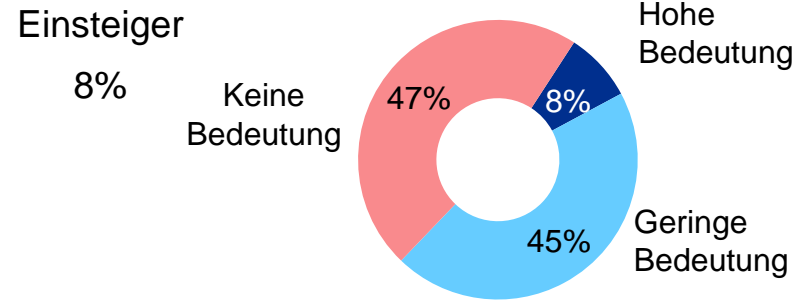
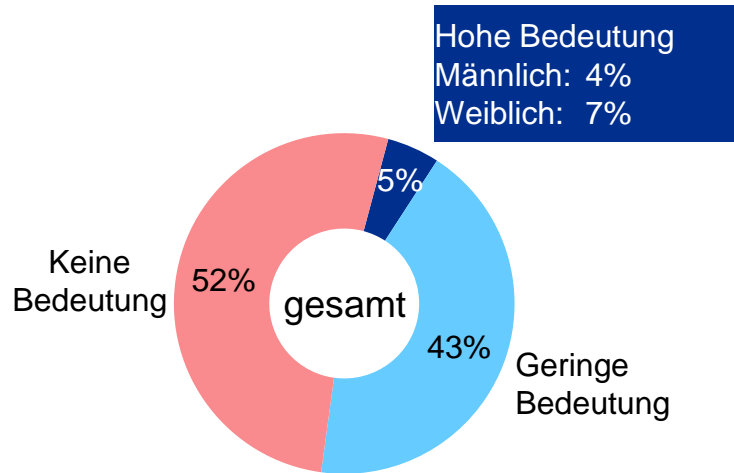
Nutzung Informationskanal: **Reiseveranstalter**

Nutzung Informationskanal: **Reiseveranstalter**




Reiseveranstalter werden verstärkt von den Frauen und der Altersgruppe über 60 Jahre genutzt.

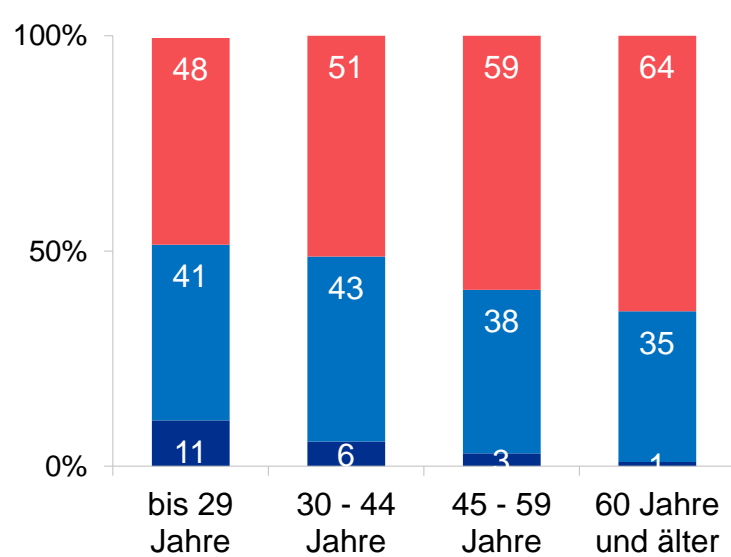
Welche Bedeutung haben Tauchblogger und Influencer für Sie persönlich?




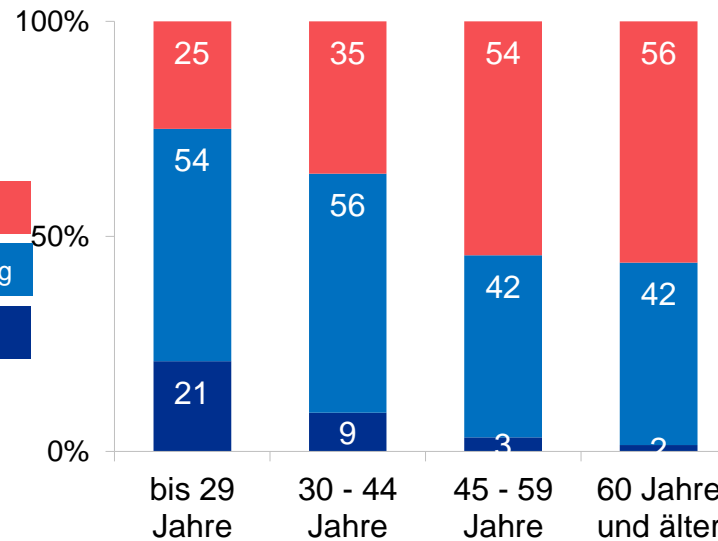
Auch wenn 84% der Taucher/innen soziale Medien intensiv oder gelegentlich nutzen bleibt die Bedeutung von Tauchbloggern und Influencern relativ gering.

8.3.2 Bedeutung von Influencern und Tauchbloggern

Bedeutung von Influencern und Tauchbloggern 



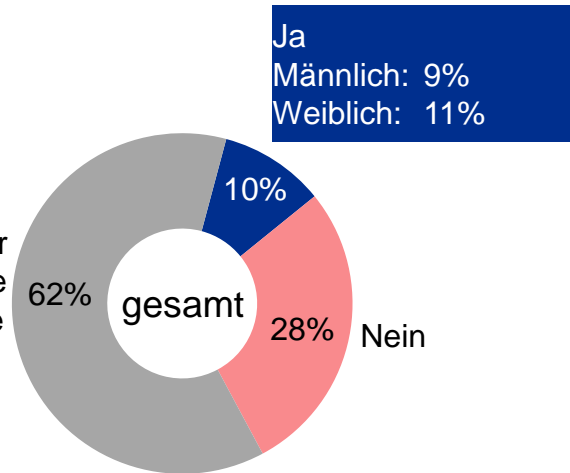
Bedeutung von Influencern und Tauchbloggern 



Nur die „jungen“ (bis 29-Jahre) Taucher/innen können gut über die Influencer und Tauchblogger erreicht werden.

8.4.1 Informationsgrad durch Influencer/Blogger in Bezug auf neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien

Werden Sie durch Influencer/Blogger adäquat über neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien informiert?

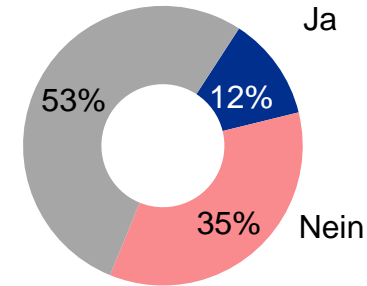


Influencer/ Blogger sind für mich keine Informationsquelle

Einsteiger

8%

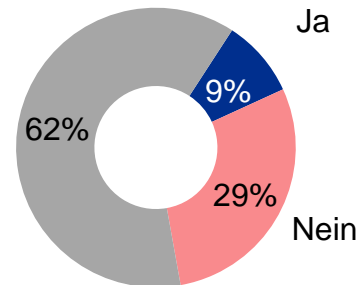
Influencer/ Blogger sind für mich keine Informationsquelle



Fortgeschritten

71%

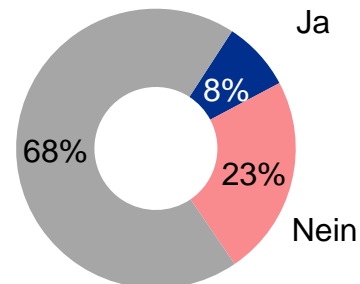
Influencer/ Blogger sind für mich keine Informationsquelle



Technischer Taucher

21%

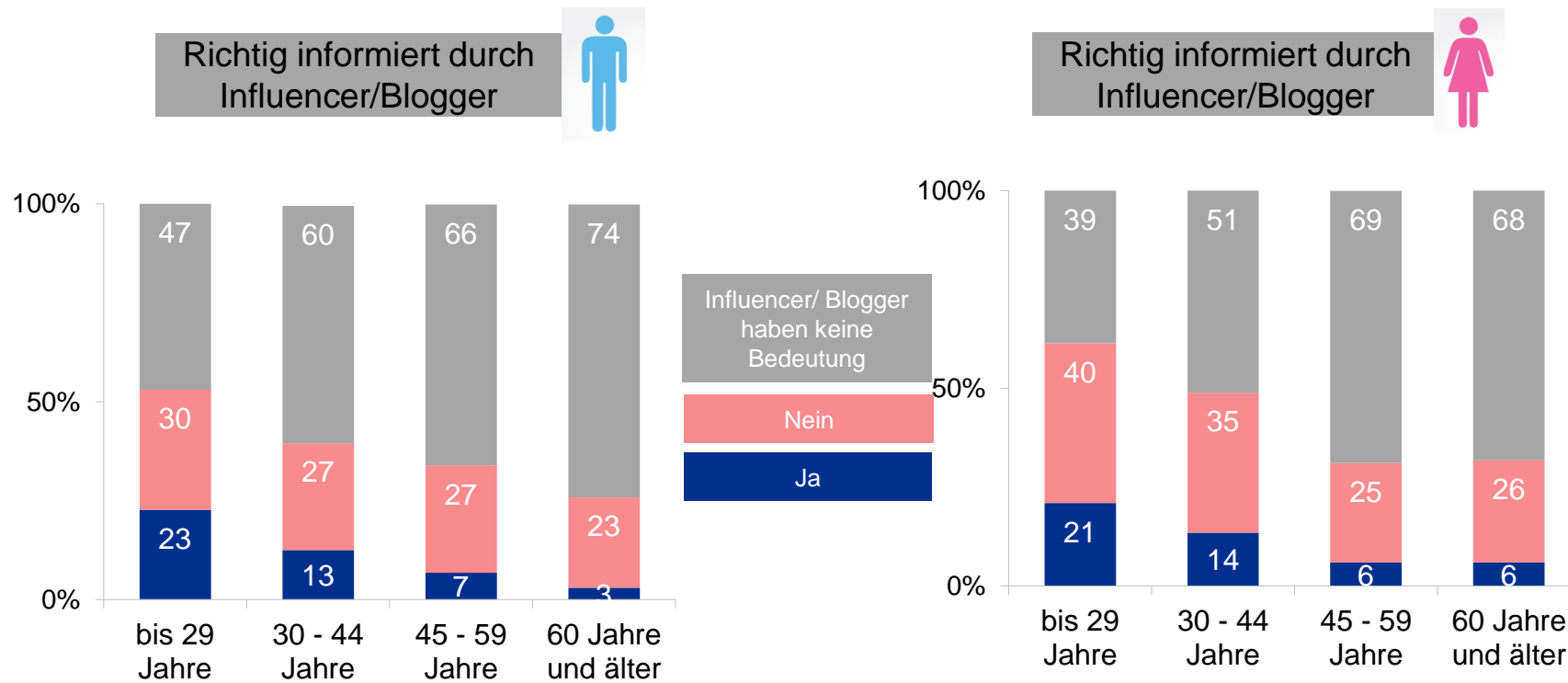
Influencer/ Blogger sind für mich keine Informationsquelle



10% der Taucher/innen geben an adäquat über neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien informiert zu werden. Für knapp 2/3 der Taucher/innen sind Influencer/Blogger jedoch keine Informationsquelle.

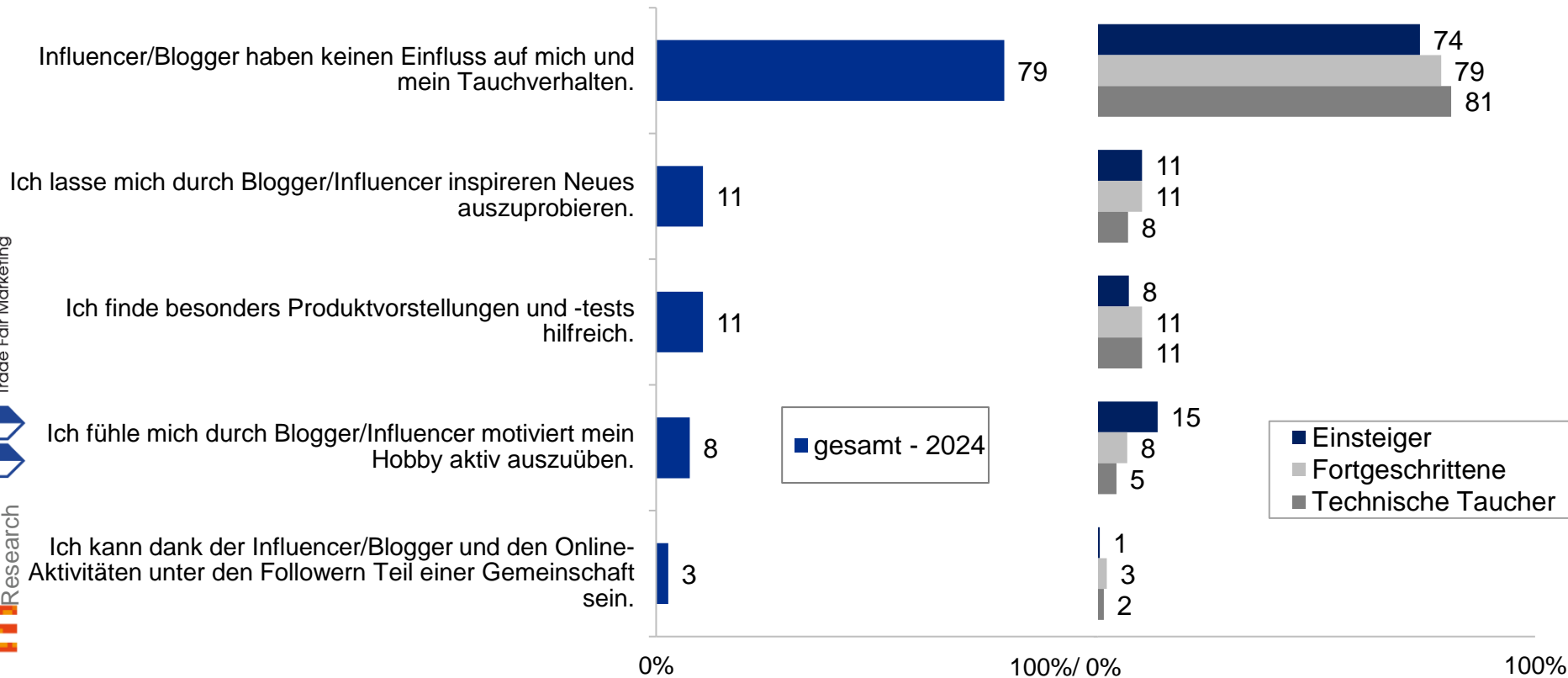
8.4.2 Informationsgrad durch Influencer/ Blogger in Bezug auf neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien

Werden Sie durch Influencer/Blogger adäquat über neue Tauchdestinationen, Ausrüstung, Techniken und Sicherheitsrichtlinien informiert?



Die „jungen“ Taucher/innen fühlen sich besser über Influencer/Blogger informiert als die älteren Taucher/innen.

Inwiefern tragen Tauchblogger und Influencer dazu bei, Ihre Begeisterung für das Tauchen zu fördern und die Tauchergemeinschaft zu stärken?



Influencer/Blogger haben einen relativ geringen Einfluss auf die Begeisterung zum Tauchen. Wenn, dann animieren Influencer/Blogger Neues auszuprobieren oder die Produktvorstellungen helfen den Tauchern bei der Entscheidungsfindung.

9. Investitionen im Tauchsport



Wert der derzeitigen Ausrüstung

Gelegenheitstaucher:
Unterer Grenzwert: 100€
Oberer Grenzwert: 4.000€
Median (50%): 400€
Mittelwert: 878€

Intensivtaucher:
Unterer Grenzwert: 100€
Oberer Grenzwert: 20.000€
Median (50%): 3.500€
Mittelwert: 5.179€

Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung

Gelegenheitstaucher:
Unterer Grenzwert: 100€
Oberer Grenzwert: 400€
Median (50%): 250€
Mittelwert: 254€

Intensivtaucher:
Unterer Grenzwert: 100€
Oberer Grenzwert: 4.000€
Median (50%): 500€
Mittelwert: 667€

Hinweis: Alle Werte der Gelegenheitstaucher erlauben auf Grund der geringen Fallzahlen nur eine überschlägige Tendenz.

Hinweis: Der Technische Taucher hat einen deutlich höheren Mittelwert bei den Ausgaben für die derzeitige Ausrüstung als die Fortgeschrittenen Taucher (siehe Chart 9.2.1).

Ausgaben pro Jahr für Kurse und Weiterbildung

Gelegenheitstaucher:	
Unterer Grenzwert:	100€
Oberer Grenzwert:	500€
Median (50%):	375€
Mittelwert:	350€

Intensivtaucher:	
Unterer Grenzwert:	100€
Oberer Grenzwert:	2.000€
Median (50%):	400€
Mittelwert:	523€

Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen

Gelegenheitstaucher:	
Unterer Grenzwert:	100€
Oberer Grenzwert:	4.000€
Median (50%):	1.800€
Mittelwert:	1.890€

Intensivtaucher:	
Unterer Grenzwert:	100€
Oberer Grenzwert:	10.000€
Median (50%):	2.500€
Mittelwert:	3.094€

Hinweis: Alle Werte der Gelegenheitstaucher erlauben auf Grund der geringen Fallzahlen nur eine überschlägige Tendenz.

9.2.1 Durchschnittliche Ausgaben für die aktuelle Ausrüstung



Einsteiger (8%)

Ø-Ausgaben insgesamt:	400€
Männlich:	500€
Weiblich:	300€
bis 29 Jahre:	275€
30-44 Jahre:	300€
45-59 Jahre:	800€
60 Jahre und älter:	500€

Fortgeschrittene (71%)

Ø-Ausgaben insgesamt:	3.607€
Männlich:	4.032€
Weiblich:	2.898€
bis 29 Jahre:	2.233€
30-44 Jahre:	3.353€
45-59 Jahre:	3.919€
60 Jahre und älter:	3.922€

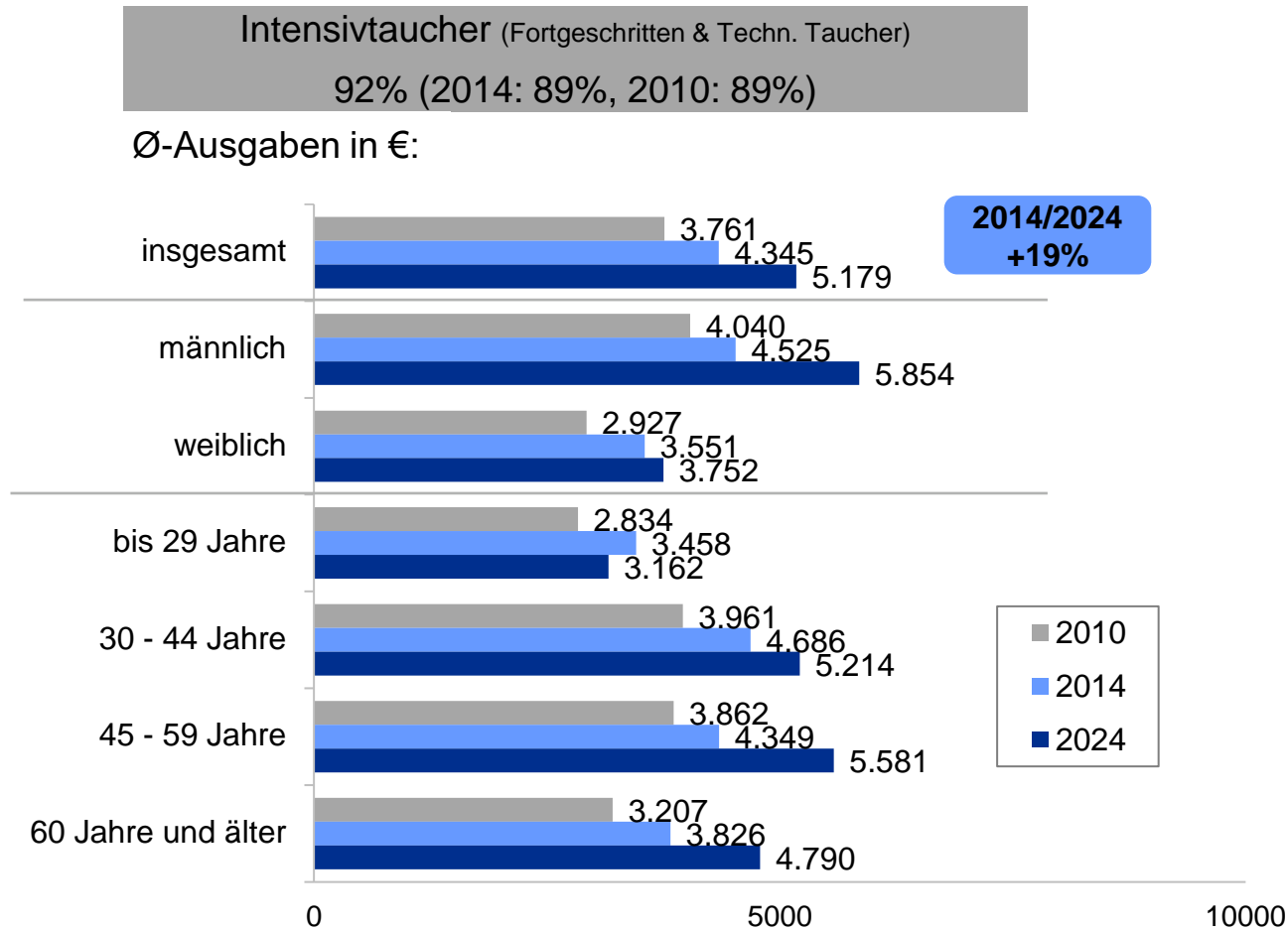
Technische Taucher (21%)

Ø-Ausgaben insgesamt:	10.580€
Männlich:	10.683€
Weiblich:	9.931€
bis 29 Jahre:	9.583€
30-44 Jahre:	11.732€
45-59 Jahre:	10.464€
60 Jahre und älter:	8.589€

Die Technischen Taucher haben mit Abstand die höchsten durchschnittlichen Ausgaben für ihre aktuelle Tauchausrüstung. Generell fällt auf, dass die Einsteiger und Fortgeschrittenen männlichen Taucher mehr in ihre aktuelle Tauchausrüstung investiert haben als die weiblichen Taucherinnen.



Was haben Sie für Ihre derzeitige Ausrüstung ausgegeben?



Kontinuierliche Steigerung der Durchschnittlichen Ausgaben bei den Intensivtauchern.

9.3.1 Durchschnittliche Ausgaben in den Tauchsport pro Jahr



	Einsteiger (8%)	Fortgeschrittene (71%)	Techn. Taucher (21%)
Ø-Ausgaben pro Jahr in Tauchreisen	Ø-Ausgaben insgesamt: 1.890€ Männlich: 1.801€ Weiblich: 1.987€	Ø-Ausgaben insgesamt: 2.977€ Männlich: 2.742€ Weiblich: 3.393€	Ø-Ausgaben insgesamt: 3.495€ Männlich: 3.328€ Weiblich: 4.188€
Ø-Ausgaben pro Jahr in Kurse und Ausbildung	Ø-Ausgaben insgesamt: 350€ Männlich: 364€ Weiblich: 332€	Ø-Ausgaben insgesamt: 411€ Männlich: 423€ Weiblich: 390€	Ø-Ausgaben insgesamt: 812€ Männlich: 806€ Weiblich: 839€
Ø-Ausgaben pro Jahr in Tauchausrüstung	Ø-Ausgaben insgesamt: 254€ Männlich: 277€ Weiblich: 228€	Ø-Ausgaben insgesamt: 512€ Männlich: 543€ Weiblich: 452€	Ø-Ausgaben insgesamt: 1.167€ Männlich: 1.086€ Weiblich: 1.329€

Insgesamt geben alle Zielgruppen am meisten für Tauchreisen aus. Die Technischen Taucher haben in allen Kategorien (Tauchreisen, Tauchausrüstung, Kurse und Ausbildung) die höchsten durchschnittlichen Ausgaben.

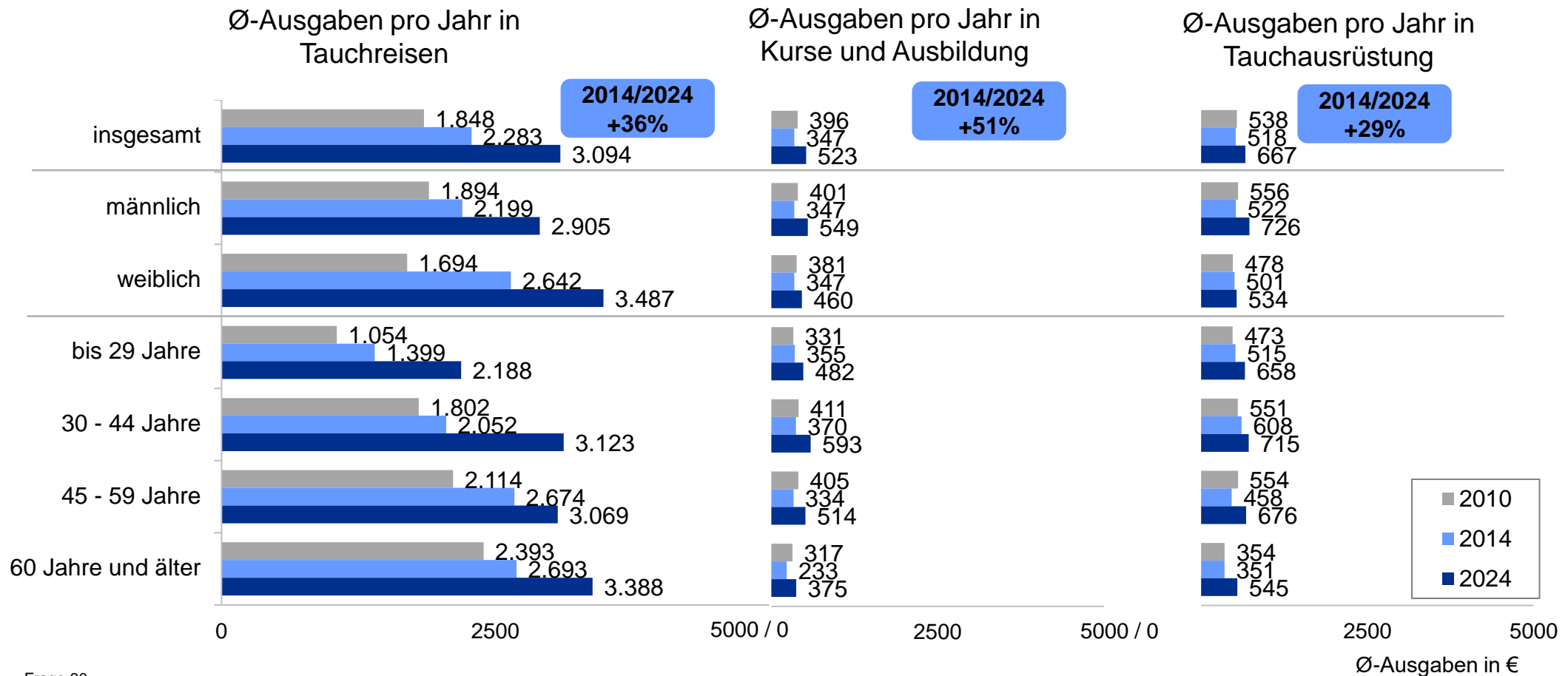


9.3.2 Durchschnittliche Ausgaben in den Tauchsport pro Jahr - Intensivtaucher in der Entwicklung

Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Ihren Tauchsport?

Intensivtaucher (Fortgeschritten & Techn. Taucher)

92% (2014: 89%, 2010: 89%)

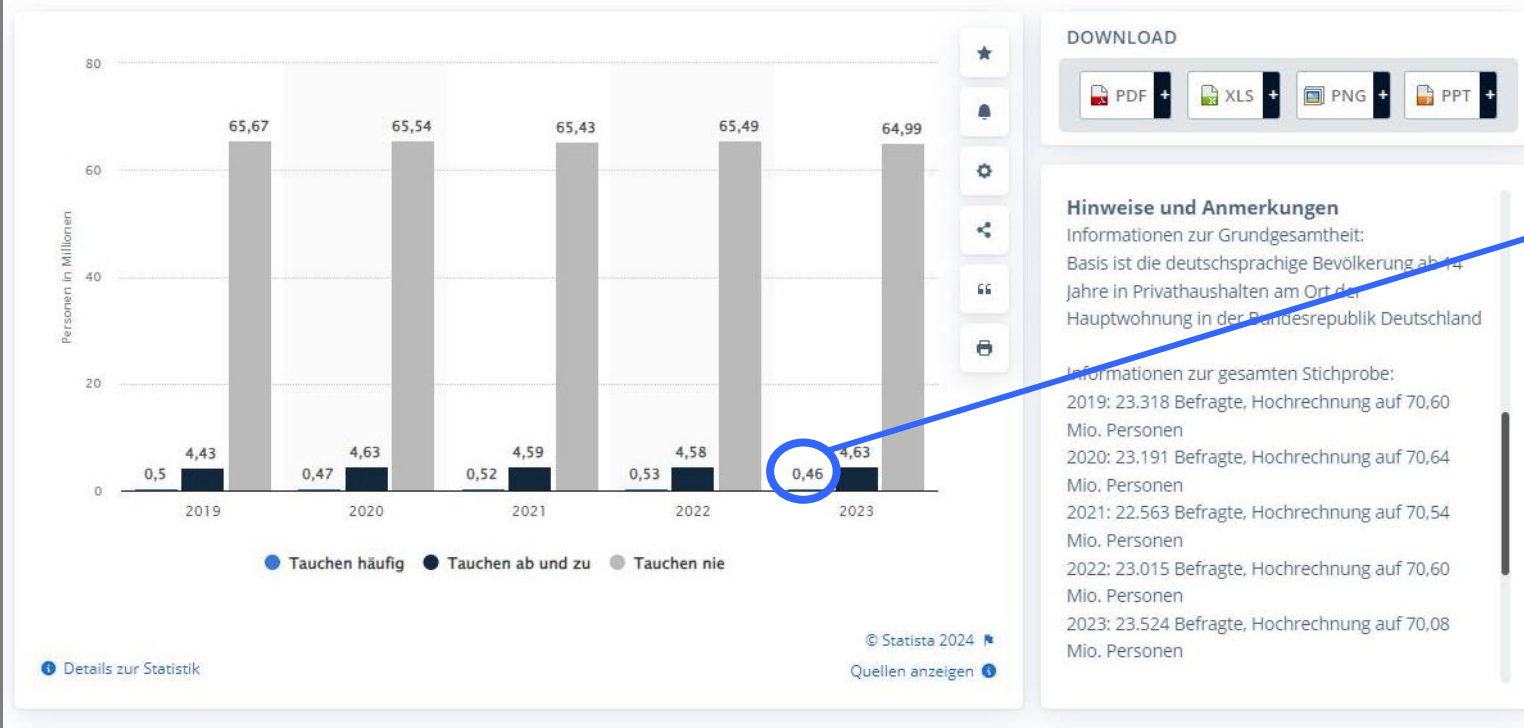


Bei den folgenden Hochrechnungen ist zu beachten (wie bereits in 2014):

- Als "Ausgaben pro Taucher" werden i.d.R. die oben dargestellten "durchschnittlichen" Werte - Mediane (50%) eingesetzt.
- Die Hochrechnung für Gelegenheitstaucher beruht auf relativ geringen Fallzahlen und muss deshalb als überschlägiger Trend behandelt werden.
- Bei den Umsätzen der Gelegenheitstaucher für Tauchausrüstung, Tauchreisen und Fortbildung wird berücksichtigt, dass ein großer Anteil nur wenige Jahre nach der Erstausbildung für den Fachhandel "sichtbar" bleibt. Es wird geschätzt, dass von der Gesamtzahl der Gelegenheitstaucher ca. 50% längerfristig "aktiv" sind und regelmäßig nennenswerte Umsätze tätigen.
- Die Zahlen sind nicht inflationsbereinigt
- Aus den Daten ist nicht erkennbar, ob und in welchem Umfang:
 - die Umsätze mit dem Fachhandel oder mit anderen Anbietern getätigt werden,
 - die Umsätze in Deutschland oder im Ausland (z.B. am Urlaubsort) erfolgen.

Anzahl der Personen in Deutschland, die in der Freizeit Tauchen gehen, nach Häufigkeit von 2019 bis 2023

(in Millionen)



Zahlen aus dem Markt:
 2019: 500.000
 2020: 470.000
 2021: 520.000
 2022: 530.000
 2023: 460.000

Für die Hochrechnung wurde mit einem Anteil aktiver Taucher von 460.000 gerechnet. Diese Zahl stammt aus einer Studie von Statista.de, die sich an die ganze deutsche Bevölkerung in 2023 gerichtet hat und nach der Freizeitbeschäftigung Tauchen gefragt hat.

Die Neuzugänge pro Jahr wurden über den Mittelwert der letzten vier Jahre (2019-2022) an Erstausbildungen in den einzelnen Gruppen berechnet. Dies wurde auch rückwirkend für 2014 beachtet.

		2019	2020	2021	2022	Mittelwert der letzten 4 Jahre
Supervised Diver Certificates* (24801-1)	24801-1	866	1.112	3.317	3.197	
Autonomous Diver Certificates* (24801-2)	24801-2	17.231	13.612	11.173	15.045	
		18.097	14.724	14.490	18.242	16.400
Advanced Level Certificates*	Beyond ISO 24801-2 but not ISO 24801-3	26.918	22.534	16.593	20.632	
Active Divemasters or Assistants* (ISO 24802-1)	ISO 24801-3 or 24802-1	4.183	3.510	3.280	3.646	
Active Instructors* (ISO 24802-2)	ISO 24802-2	7.911	7.666	9.728	7.645	
		39.012	33.710	29.601	31.923	33.600



Hierbei verschiebt sich das Verhältnis an Erstausbildungen.
Es werden in 2024 weniger Einsteiger ausgebildet als noch in 2014.

In 2014 ist man von ca. 30.000 Erstausbildungen pro Jahr bei den Einsteigern ausgegangen und von 10.000 Ausbildungen bei den Fortgeschrittenen. Summe 40.000 Aus- und Weiterbildungen.

In 2019-2022 wurden insgesamt 50.000 Taucher und Taucherinnen in Deutschland pro Jahr aus- und weitergebildet (Quelle: RSTC Europe Anonymous Statistics for first education in Germany). Dabei wurden im Schnitt über die letzten 4 Jahre 16.400 Erstausbildungen bei den Einsteigern pro Jahr verzeichnet und 33.600 Ausbildungen pro Jahr bei den Fortgeschrittenen. Diese Werte wurden auch rückwirkend für 2014 beachtet.

Die Verteilung nach Gelegenheitstauchern und Intensivtauchern fiel unabhängig von den Erstausbildungen in 2014 wie folgt aus:

Gelegenheitstaucher:	230.000 (Faktor: 0,565)
Intensivtaucher:	177.000 (Faktor: 0,435)
Summe:	407.000

In 2024 wurde die gleiche Verteilung wie in 2014 auf die Gelegenheitstauchern und Intensivtaucher genommen

Gelegenheitstaucher:	260.000 (Faktor: 0,565)
Intensivtaucher:	200.000 (Faktor: 0,435)
Summe:	460.000

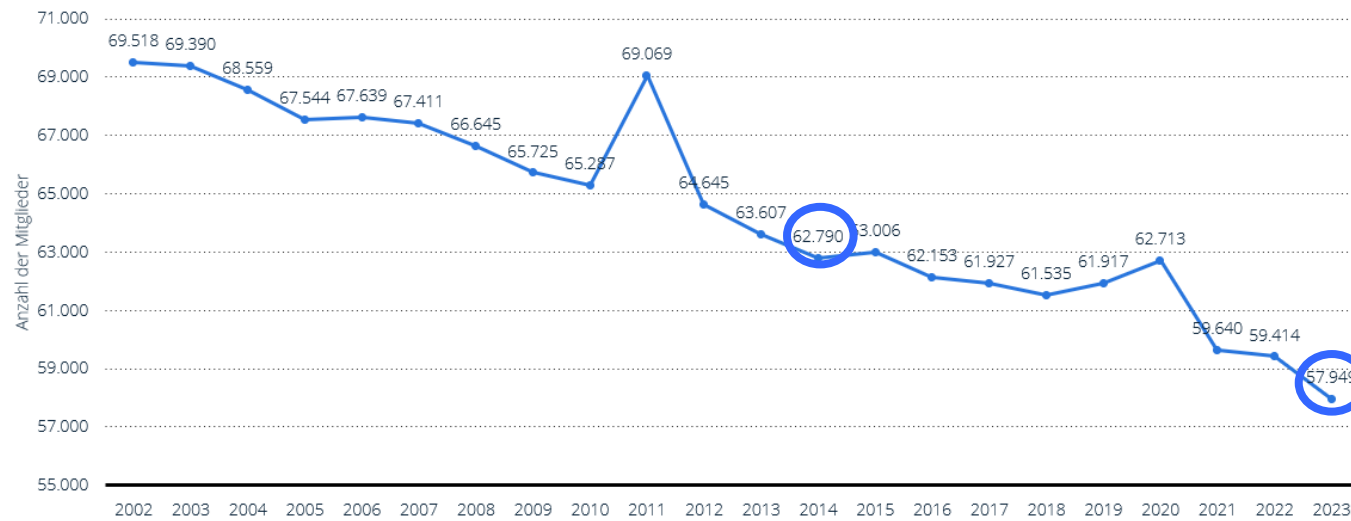
Gleichzeitig wurde rückwirkend die Anzahl Erstausbildungen auf das Jahr 2014 angewandt.

9.4.5 Zahlen aus dem Markt: Entwicklung aktiver Mitgliederzahl Verband Deutscher Sporttaucher 2002-2023 (Quelle: Statista.de)



Mitgliederzahl Verband Deutscher Sporttaucher von 2002 bis 2023

Verband Deutscher Sporttaucher: Mitgliederzahl bis 2023



2014/2023
-8%

Hinweis(e): Deutschland; 2002 bis 2023

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Deutscher Olympischer Sportbund; [ID 216650](#)

2

statista



Was haben Sie für Ihre derzeitige Ausrüstung ausgegeben?

	Gelegenheitstaucher 8%	Intensivtaucher 92%	Summe
Anzahl	259.900	200.100	460.000
Anteile Gelegenheits-/Intensivtaucher	0,565	0,435	
Aktive Taucher (50%)	129.950		
Neuzugang pro Jahr	16.400	33.600	50.000
Einmalausgaben bei Einsteiger/Taucher	400	3.500	
Laufende Ausgaben pro Jahr	250	500	
Volumen Einstieg pro Jahr	6.560.000	117.600.000	124.160.000
Volumen laufend pro Jahr	32.487.500	100.050.000	132.537.500
Summe/ 2023	39.047.500	217.650.000	256.697.500
Summe/ 2014	39.000.000	154.000.000	193.000.000

2014/2023 +/-0%

2014/2023 +41%

2014/2023 +33%

Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Kurse und Fortbildung?

	Gelegenheitstaucher 8%		Intensivtaucher 92%		Summe
Anzahl	259.900		200.100		460.000
Anteile Gelegenheits-/ Intensivtaucher	0,565		0,435		
Aktive Taucher (50%)	129.950				
Laufende Ausgaben pro Jahr	375		400		
Summe/ 2023	48.731.000	2014/2023 +112%	80.040.000	2014/2023 +81%	128.771.000
Summe/ 2014	23.000.000		44.250.000		67.250.000



Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Tauchreisen?

	Gelegenheitstaucher 8%	Intensivtaucher 92%	Summe
Anzahl	259.900	200.100	460.000
Anteile Gelegenheits-/ Intensivtaucher	0,565	0,435	
Aktive Taucher (50%)	129.950		
Laufende Ausgaben pro Jahr	1.800	2.500	
Summe/ 2023	233.910.000	500.250.000	734.160.000
Summe/ 2014	172.500.000	336.300.000	508.800.000

2014/2023
+36%

2014/2023
+49%

2014/2023
+44%

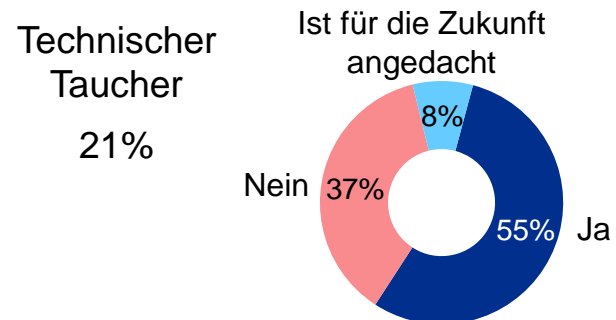
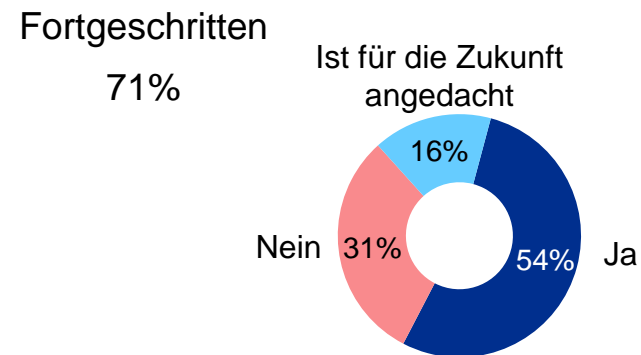
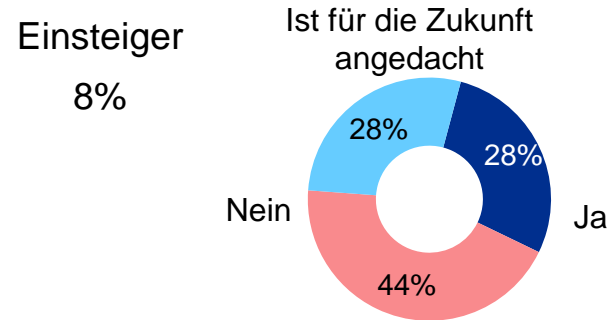
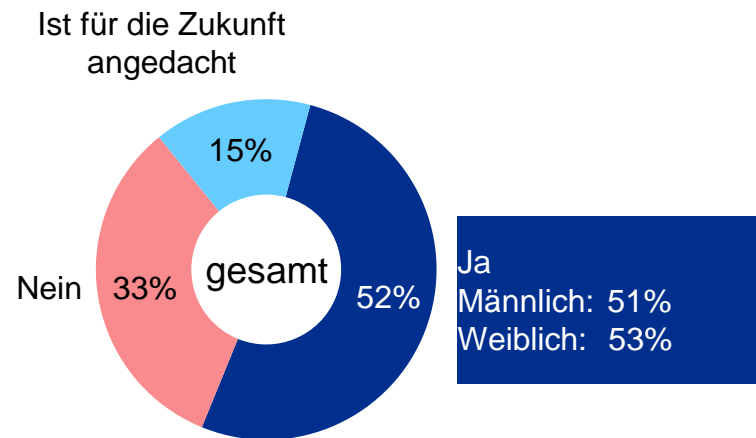
Die geschätzten Marktvolumina sind nach den Daten von 2023 deutlich größer als nach den Daten von 2014:

- Tauchausrüstung: rund 257 Mio. €/Jahr, +33% insgesamt; die Intensivtaucher investieren 2023 deutlich mehr in ihre Ausrüstung.
- Kurse und Fortbildung: rund 129 Mio. €/Jahr, +91% die Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher investieren 2023 pro Jahr deutlich mehr in Kurse als 2014.
- Tauchreisen: rund 734 Mio. €/Jahr, +44% insbesondere die Gelegenheitstaucher aber auch die Intensivtaucher investieren 2023 erheblich mehr in Tauchreisen als 2014.

10. Unterwasserfotografie

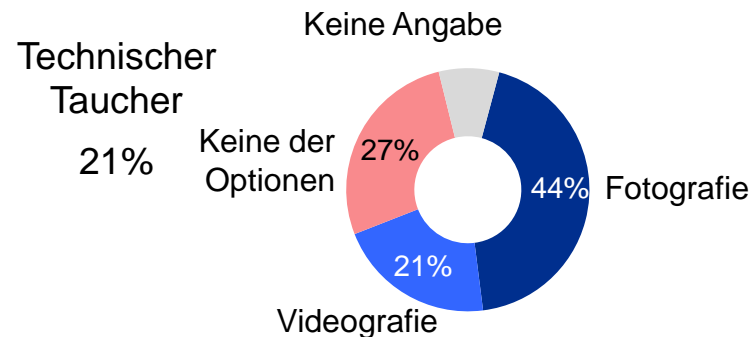
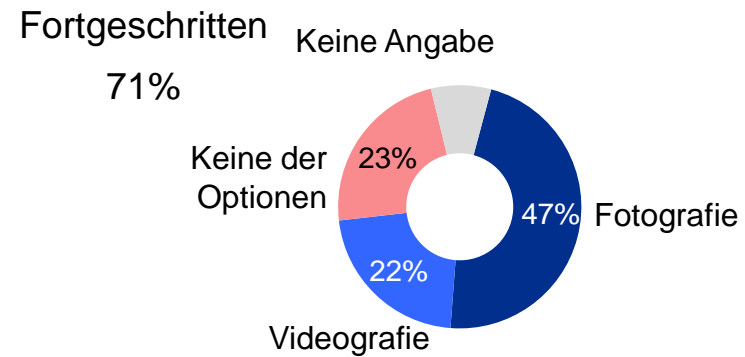
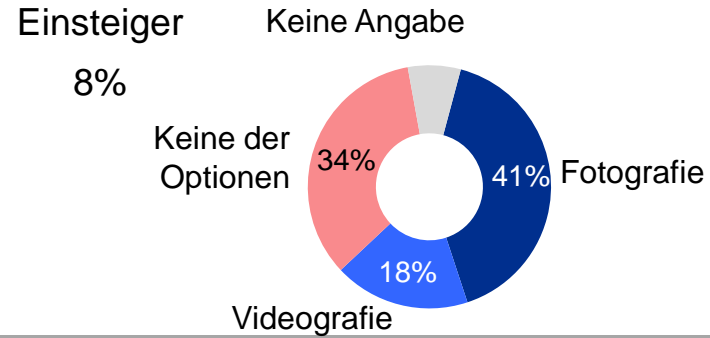
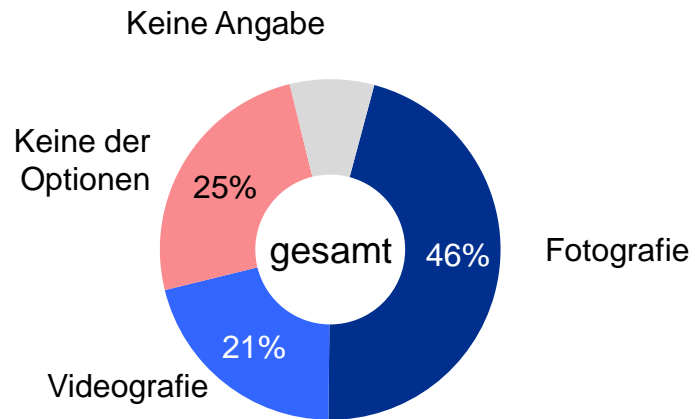


Beschäftigen Sie sich aktiv mit Unterwasserfotografie?



Die Hälfte der Taucher/innen interessieren sich für Unterwasserfotografie.

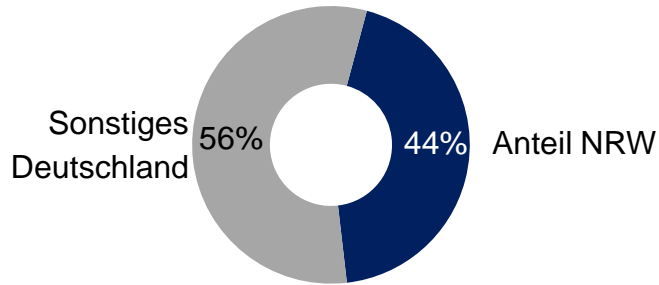
Liegt Ihr Fokus eher auf Fotografie oder Videografie?



Klarer Fokus auf die Unterwasserfotografie. Bei den Fortgeschrittenen und Technischen Taucher/innen ist der Anteil Videografie leicht höher als bei den Einsteigern.

11. Profile



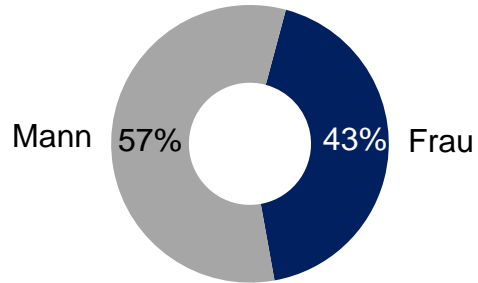


- ### Top 5 Informationskanäle
1. Internet
 2. Tauchschule
 3. Freundeskreis
 4. Soziale Medien
 5. Fachpresse

Wert der derzeitigen Ausrüstung: 400€

Ø-Ausgaben im Jahr für...

Tauchreisen:	1.890€
Kurse und Fortbildung:	350€
Tauchausrüstung:	254€



50%

ledig

40,5

Durchschnittsalter in Jahren

31,9

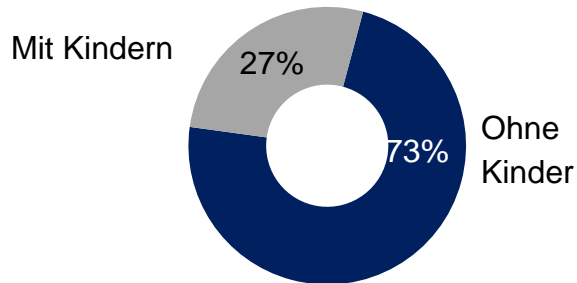
Durchschnittsalter bei der Erstausbildung

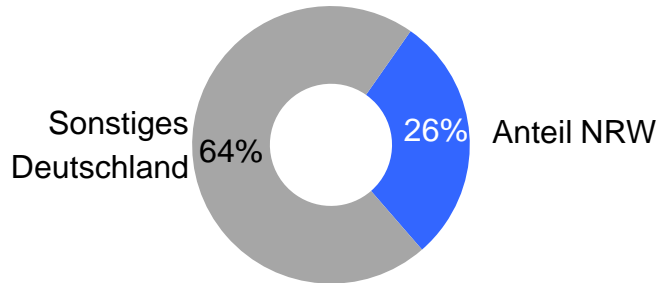
12

Durchschnittliche Anzahl Tauchgänge in 2023

- ### Freizeitaktivitäten neben dem Tauchen
- Fitness Training
 - Fahrradfahren/ Biken
 - Schwimmen

- ### Hauptgründe für das Tauchen
- Flora und Fauna unter Wasser entdecken
 - Tauchen als effektive Methode zum Entspannen
 - Freude an einer Teamaktivität
 - Treffen von Freunden & Erreichen von gemeinsamen Zielen
 - Gewässer von Müll befreien





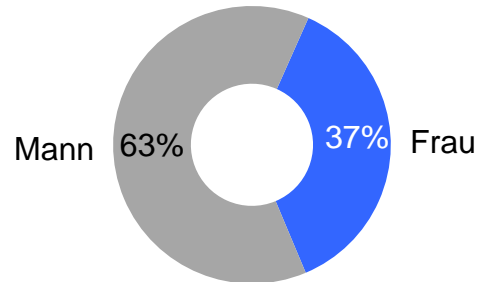
Top 5 Informationskanäle

1. Internet
2. Freundeskreis
3. Soziale Medien
4. Tauchschulen
5. Verein

Wert der derzeitigen Ausrüstung: 3.607€

Ø-Ausgaben im Jahr für...

Tauchreisen: 2.977€
 Kurse und Fortbildung: 411€
 Tauchausrüstung: 512€



32%

ledig

47,8

Durchschnittsalter
in Jahren

31,1

Durchschnittsalter bei
der Erstausbildung

42

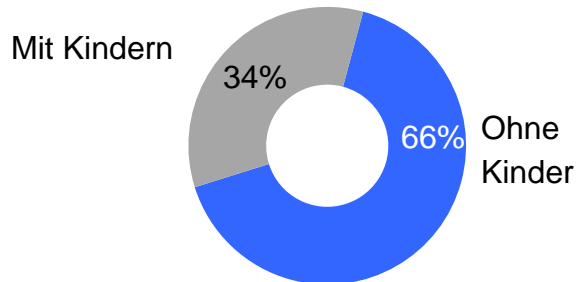
Durchschnittliche Anzahl
Tauchgänge in 2023

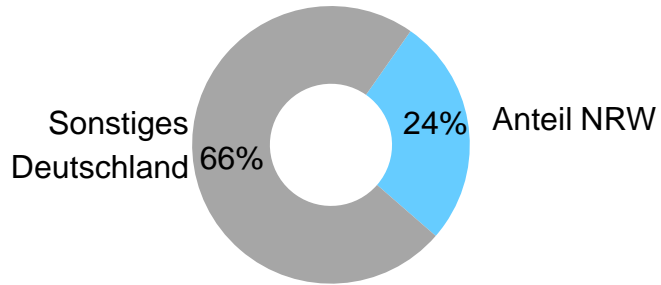
Freizeitaktivitäten neben dem Tauchen

Fitness Training
 Schwimmen
 Fahrradfahren/ Biken

Hauptgründe für das Tauchen

Flora und Fauna unter Wasser entdecken
 Tauchen als effektive Methode zum Entspannen
 Treffen von Freunden & Erreichen von gemeinsamen Zielen
 Freude an einer Teamaktivität
 Gewässer von Müll befreien





Top 5 Informationskanäle

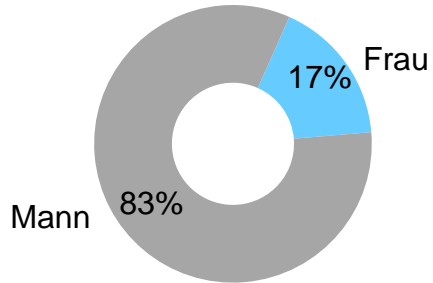
1. Freundeskreis
2. Internet
3. Soziale Medien
4. Verein
5. Fachpresse

Wert der derzeitigen Ausrüstung: 10.580€

Ø-Ausgaben im Jahr für...

Tauchreisen:	3.495€
Kurse und Fortbildung:	812€
Tauchausrüstung:	1.167€

Wissler & Partner
Trade Fair Marketing



31%

ledig

48,1

Durchschnittsalter
in Jahren

26,5

Durchschnittsalter bei
der Erstausbildung

87

Durchschnittliche Anzahl
Tauchgänge in 2023

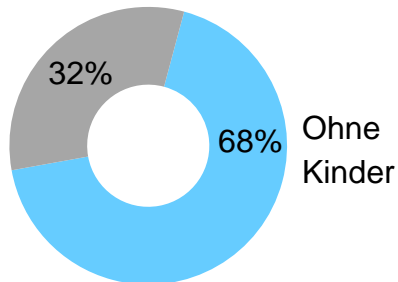
Freizeitaktivitäten neben dem Tauchen

Fitness Training
Schwimmen
Fahrradfahren/ Biken

Hauptgründe für das Tauchen

Tauchen als effektive Methode zum Entspannen
Flora und Fauna unter Wasser entdecken
Treffen von Freunden & Erreichen von gemeinsamen Zielen
Freude an einer Teamaktivität
Gewässer von Müll befreien
Sportliche Ambitionen

Mit Kindern



12. Haftungsausschluss und Kontakt



Irren ist menschlich, daher muss folgendes gesagt werden:

Die in dieser Untersuchung dargestellten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt erhoben, analysiert und ausgewertet. Dennoch ist es möglich, dass bei der Erhebung der Daten, den Berechnungen und Interpretationen oder beim Schreiben Fehler gemacht worden sind.

Der Autor übernimmt die volle inhaltliche Verantwortung für diese Arbeit, muss aber jeden Haftungsanspruch aus Schäden, die möglicherweise durch die Verwendung der Informationen aus dieser Untersuchung entstehen, ablehnen. Bei Hinweisen und Fragen zu dieser Studie bitten wir um formlose Kontaktaufnahme:

Auftraggeber der Untersuchung:

- Tauchsport-Industrieverband (tiv) im Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V.
Gunther-Plüschow-Strasse 8, 50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 59 57 10 Fax: (+49) 221 - 59 57 110
E-Mail: info@tauchsportindustrieverband.de
web: <https://www.tauchsportindustrieverband.de/>

- Mit der Auswertung der Daten beauftragt:
Wissler & Partner Trade Fair Marketing Melanie Gardot
Thiersteinerallee 29; CH-4053 Basel
Tel.: +41 (0) 61 / 270 40 40; Fax.: +41 (0) 61 / 270 40 49
E-Mail: m.gardot@wissler-partner.ch
web: <http://wissler-partner.ch/>